

Ihre Ansprechpartnerinnen

Inhalt	Yvette Pfau 0351 43835-19 yvette.pfau@sksd.de
Organisation	Anja Triebe 0351 43835-21 anja.triebe@sksd.de

SKSD-Veranstaltungen 2026 im Bereich

Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen | Finanzen

Stand: 19. August 2026

Inhaltsverzeichnis

- "Ohne Moos nix los!" - Finanzierung kommunaler Aufgaben (Schwerpunkt FAG-Mittel)	6
- Formelle und materielle Gestaltung kommunaler Haushaltspläne	7
- Die 14 Schritte zum Aufbau eines kommunalen Gebäudemanagements	8
- Web-Seminar: Zertifizierte/-r Sachbearbeiter/-in Kommunalkasse (SKSD).....	9
- Schriftliche Bekanntgabe von Verwaltungs-akten im Inland	11
- Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)	ab Seite 12
Die Kommune als Steuerschuldner	
Umsatzsteuer - Grundlagen	
Umsatzsteuer - § 2b UStG	
Ertragsteuern	
Kommunale Beteiligungen aus steuerlicher Sicht	
Betrieb gewerblicher Art (BgA) - Spezialwissen	
Betrieb gewerblicher Art (BgA) - Schwerpunkt Besteuerung	
Operative und strategische Haushaltsplanung aus der Perspektive des Umsatzsteuerrechtes	
Tax Compliance Management System (TCMS) Grundlagen	
Tax Compliance Management System Intensivworkshop zur Einführung eines TCMS	
- Die Gemeinde als Steuerschuldner – aktuelle Fragen und Themen	24
- Die Gemeinde als Steuerschuldner – Ansätze für die Rechnungsprüfung	25
- Vorsteuer als Chance für Kommunen	26
- Umsatzsteuer nach § 2b UStG – Besteuerung von Leistungen aus dem Bereich Ordnung und Sicherheit (Feuerwehr, Ordnungsamt, Rettungsdienste etc.).....	27
- Umsatzsteuer nach § 2b UStG – Besteuerung von Leistungen aus dem Bereich der Schulträgeraufgaben	28
- Besteuerung der Kultureinrichtungen und Kulturveranstalter sowie der ausländischen Künstler und Sportler	29
- Gewerbesteuer für Kommunen Grundlagenseminar.....	30
- Strategische Investitionspriorisierung in der Haushaltsplanung	31
- "Wo kommen die Zahlen her?" Haushaltsansätze sachgerecht planen	32
- Schritt für Schritt zur rechtmäßigen Haushaltssatzung	33
- Praxistag für Haushaltssachbearbeiter - Workshop.....	34
- Haushaltskonsolidierung in Kommunen - Schritt für Schritt zum Schuldenabbau	35
- Web-Seminar: Investitionen und Instandhaltung in der Doppik.....	36
- Web-Seminar: Folgekostenberechnungen von Hochbauinvestitionen nach DIN 18960 - Haushalte richtig planen	37
- Praxistag Bilanz- / Anlagenbuchhaltung Workshop	38
- Doppik für Neu- und Quereinsteiger	39

- Jahresabschluss und Jahresabschlussbuchungen	40
- Strategien und Handlungsoptionen zur Auflösung des Bearbeitungsstaus bei den Jahresabschlüssen	41
- Jahresabschluss Schwerpunkt Sachanlagevermögen	42
- Jahresabschluss Gestaltung von Anhang und Rechenschaftsbericht	43
- Web: Spezialworkshop - Wertberichtigung von Forderungen im Kommunalen Haushalt ...	44
- Kommunale Inventur Grundlagenseminar	45
- Umgang mit Gebäuden und Straßen in der kommunalen Anlagenbuchhaltung.....	46
- Bilanzierung von Grundstücken, Gebäuden und Straßen - Praxisworkshop	47
- Kostenrechnung für Bauhöfe	51
- Beteiligungsverwaltung Schwerpunkt: Erstellung von Beteiligungsberichten	52
- Kalkulation des Kostenersatzes und Erstellung von Kostenbescheiden für Feuerwehr- einsätze – Umsetzung der neuen Regelungen des SächsBRKG vom 08.01.2024.....	53
- Kalkulation von Benutzungsgebühren für Sportstätten und öffentliche Gebäude	54
- Kalkulation von Benutzungsgebühren für Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte	55
- Kalkulation von Verwaltungsgebühren gem. § 8a SächsKAG unter Berücksichtigung des SächsVwKG	56
- Kalkulation von Stundensätzen	57
- Web-Seminar: Große Datenmengen aufbereiten und gestalten mit MS Excel.....	59
- Kommunale Verwaltungssteuerung und Berichtswesen.....	60
- Aktuelle Fragen zum Jahresabschluss aus Sicht der Rechnungsprüfung.....	61
- Praxistag für Rechnungsprüfer	62
 - Web-Seminar: Zertifizierte/-r Sachbearbeiter/-in Forderungsmanagement im Innendienst (SKSD) - Grundlagen	 ab Seite 63
Modul 1 - Abgabenverfahrensrecht	
Modul 2 - Zahlungsverzug	
Modul 3 a - Bekanntgabe (Vertiefung)	
Modul 3 b - Sachaufklärung	
Modul 4 - Forderungspfändung	
Modul 5 - Beitreibung (Vertiefung)	
Modul 6 - Follow Up	
 - Web-Seminar: Crashkurs - Allgemeines Abgabenverfahrensrecht.....	65
- Aktuelle Rechtsprechung - Up to date in Beitreibung und Vollstreckung.....	66
- Web-Seminar: Die Reform der GbR aus Sicht der Beitreibung	67
- Verjährung und Vollstreckung	68
- Buß- und Zwangsgelder in der Vollstreckung	69
- Web-Seminar: Kontoleihe in der Beitreibung und Zwangsvollstreckung	70
- Web-Seminar: Erbrecht und Vollstreckung.....	71
- Optimierte Pfändung von Arbeitseinkommen, Sozialleistungen und Konten.....	72

- Vollstreckungsaußendienst praxisnah erklärt	73
- KFZ-Pfändungen	74
- Organisation kommunaler Bauhöfe.....	75
- Web-Seminar: Anwendung der Mitteilungsverordnung ab 2025.....	76

Bereits abgelaufene Seminare

- Grundlagen Haushaltsrecht für Fachämter.....	80
- Zertifizierte/r Finanzmanager-/in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD) für Neu- und Quereinsteiger	ab Seite 81
Modul 1: Rechnungs- und Kassenwesen	
1.1 Grundlagen des kommunalen Rechnungswesens	
1.2 Grundzüge des Kassenrechtes	
Modul 2: Der kommunale Jahresabschluss	
2.1 Vorbereitungsarbeiten und Jahresabschlussprinzipien	
2.2 Jahresabschlusspositionen	
2.3 Sonderfragen Jahresabschluss	
Modul 3: Haushaltswesen	
3.1 Haushaltsplanung und Haushaltssatzung	
3.2 Haushaltsdurchführung	
- Umsatzsteuer § 2b - Fallbeispiele schematisch würdigen - für Ihre Sicherheit in der Praxis - Workshop.....	89
- Vorsteuer – Segen oder Fluch? - mindestens ein Baustein wirtschaftlicher und sparsamer Haushaltsführung! - Workshop	90
- Web-Seminar: Umsatzsteuer nach § 2b UStG Besteuerung von Leistungen aus dem Bereich der Kultur (Museen, Theater, Orchester, Chor und Bibliotheken).....	91
- Web-Seminar: Zertifizierte/r Sachbearbeiter/in Kommunalhaushalt (SKSD)	92
- Wie wird eine Maßnahme richtig geplant? Investitionsmaßnahmen erfolgreich im Haushalt verankern	93
- Budgetierung im kommunalen Haushaltsrecht.....	94
- Haushaltsaufstellung und Haushaltsbewirtschaftung in Zeiten finanzieller Notlagen	95
- Einbeziehung von Ratsmitgliedern und Einwohnern bei der Aufstellung kommunaler Haushalte.....	96
- Investitionsfähigkeit herstellen - Potentiale freiwilliger Konsolidierungsmaßnahmen	97
- Grundlagen der Buchführung - kompakt.....	98
- Planung und Abrechnung kommunaler Baumaßnahmen in der Doppik	99

- Kosten- und Leistungsrechnung – interne Leistungsverrechnung (ILV) und Vereinfachungsmöglichkeiten	100
- Kalkulation von Sondernutzungsgebühren für Straßen, Wege und Plätze	101
- Benutzungsgebühren von Sportstätten im Freistaat Sachsen anhand einer Realkalkulation	102
- Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen	103
- Grundlagenseminar für kommunale Rechnungsprüfer	104
- Effektive Zwangsvollstreckung über den Gerichtsvollzieher – Praxis-Seminar Forderungsmanagement	105
- Web-Seminar: Anwendung der Mitteilungsverordnung ab 2025	106
- Web: Erstellung und Anpassung örtlicher Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien	107
- Anlagenbuchhaltung	108
- Web-Seminar: Doppik für Neu- und Quereinsteiger	109
- Kassenrecht – Grundlagen	110
- Haushaltsplanung/Haushaltsbewirtschaftung	111
- Der sächsische kommunale Haushaltsausgleich und Vorgaben der VwV KomHWi und der VwV KomHSys für die Haushaltswirtschaft	112
- Web-Seminar: Die Simulation eines Haushaltsjahres - von der Haushaltsplanung zum Jahresabschluss	113
- Web-Seminar: Jahresabschluss Schwerpunkt immaterielle Vermögensgegenstände und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	114
- Web: Umgang mit Gebäuden und Straßen in der kommunalen Anlagenbuchhaltung	115
- Web-Seminar: Ansatzfähige Erträge / Aufwendungen für die Gebührenkalkulation ermitteln und Gestaltungsräume erkennen Grundlagenseminar	116
- Web-Seminar: Kalkulation der Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen	117
- Gesplittete Gebührenkalkulation von Trinkwasser, Abwasser, Niederschlagswasser und dezentraler Entsorgung	118
- Kalkulation von Platzkosten und Festlegung der Elternbeiträge in Kitas	119
- Web-Seminar: Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen sowie Ratenzahlung zum Vollstreckungsschutz	120
- Web-Seminar: Die rechtssichere Organisation der Vollstreckung in der Kommune	121
AGB / Anmeldung	122

"Ohne Moos nix los!" - Finanzierung kommunaler Aufgaben (Schwerpunkt FAG-Mittel)

Zielgruppe	Bedienstete aus Finanzverwaltungen, die sich mit Finanzierungsfragen befassen. Auch Bürgermeister, Räten und sonstigen kommunalen Führungskräften bietet das Seminar wichtige Einblicke.
Ihr Nutzen	Wer weiß, wie kommunale Aufgaben und Maßnahmen finanziert werden, kann seine kommunale Entwicklungsziele vielfach schneller und wirtschaftlicher umsetzen.
Inhalt	1. Kommunale Steuern 2. Verwaltungsgebühren & Benutzungsgebühren 3. Beiträge 4. Mittel aus dem Sächsischen Finanzausgleichsgesetz 5. Fördermittel 6. Die Finanzierungsfunktion von Abschreibungen und Rückstellungen 7. Privatrechtliche Finanzierungsinstrumente (u.a. Stiftungsgelder und Crowdfunding)
Arbeitsmittel	Bitte SächsFAG, SächsKAG, SächsVwKG zur Veranstaltung mitbringen.

Nummer D-02-36	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	125,00 € 163,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Formelle und materielle Gestaltung kommunaler Haushaltspläne

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Haushaltsplanung mitwirken.	
Ihr Nutzen	Oftmals hängen von der Gestaltung die politische Akzeptanz und Zustimmung zum Haushalt ab. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie Haushaltspläne optisch und inhaltlich so gestaltet werden können, dass sich Gemeinderäte mit angemessenem Zeitaufwand einen Überblick über die Haushaltslage und die beabsichtigten Ziele und Maßnahmen der Gemeinde verschaffen können. Während des Seminars werden zwingende Vorgaben und bestehende Spielräume bei der Gestaltung kommunaler Haushaltspläne besprochen und unterschiedliche Herangehensweisen miteinander verglichen.	
Inhalt	(Neu-)Gestaltung von Haushaltsplänen - Wie können die Lesbarkeit und das Verständnis von Haushaltsplänen durch eine strukturelle und inhaltliche (Neu-)Gestaltung verbessert werden? - Welche Inhalte sind vom gesetzlichen (Mindest-)Standard umfasst und welche nicht? - Wie kann der Umfang des Haushaltsplans reduziert werden, ohne dass wichtige Informationen verlorengehen? - Welche optischen Stilmittel haben sich bewährt? - Der Haushaltsplan als zentraler Baustein des kommunalen Controlling- und Berichtswesens - Wie kann der politische Gestaltungsanspruch und wie können die Informationsinteressen der Gemeinderäte im Haushalt angemessen berücksichtigt werden? - Welche Berichte sind vom Haushaltsrecht zwingend umfasst und welche zusätzlichen Berichte sind ratsam? - Vergleichende Analyse von Haushaltsplänen - Formelle Analyse (Beurteilung der optischen und inhaltlichen Gestaltung) - Materielle Analyse (Beurteilung der Finanz- und Ergebnislage)	
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys zur Veranstaltung mitbringen.	
Nummer D-05-44	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	125,00 € 163,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Yvette.Pfau@sksd.de, ☎ 0351 43835-19 | Es gelten die AGB des SKSD

Die 14 Schritte zum Aufbau eines kommunalen Gebäudemanagements

Zielgruppe	Verantwortliche Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Bauverwaltung, Finanzen, Kämmerei, Rechnungsprüfung und interne Organisation
-------------------	--

Ihr Nutzen	Die bisherige Aufgabenwahrnehmung im Liegenschaftswesen besteht, zumeist historisch gewachsen, aus einer Vielzahl verantwortlicher Stellen bzw. beteiligter Ämter. Die Einrichtung eines zentralen Gebäude- und Liegenschaftsmanagements (GLM) leistet einen entscheidenden Beitrag zur wirtschaftlichen Bereitstellung baulicher Anlagen und Grundstücke. Zentrale Ziele eines ganzheitlich ausgerichteten GLMs sind die Entlastung der kommunalen Haushalte und eine langfristige Erhaltung und werterhaltende Bewirtschaftung des kommunalen Vermögens. Ziel des Seminars ist, dass Ihnen ein Leitfaden für die Entwicklung und Einführung eines zentralen Gebäude- und Liegenschaftsmanagements unter Berücksichtigung verwaltungsorganisatorischer, wirtschaftlicher, rechtlicher und personalwirtschaftlicher Gesichtspunkte aufgezeigt wird.
-------------------	---

Inhalt	1. Bestandserhebung bzw. Immobilienportfolioanalyse 2. Aufgabeninventur 3. Aufbauorganisation und Ausgestaltung des GLM's 4. Analyse und Auswahl CAFM-Software 5. Organisation der Hausmeisterdienste 6. Analyse und Bewertung der Reinigungsdienstleistungen 7. Vertragsinventur mit Objektzuordnung 8. Anpassung der Haushalts- und Bewirtschaftungsstruktur 9. Nutzerschulung 10. Einführung Kosten- und Leistungsrechnung 11. Aufbau und Einführung Energiemanagement 12. Betriebskostenplanung, -berechnung und Abweichungsanalysen 13. Aufbau der strategischen Instandhaltungs- und Investitionsplanung 14. Controlling und Berichtswesen
---------------	---

Nummer	Dauer	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
D-01-23	1 Tag	

Entgelt	129,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	168,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Web-Seminar: **Zertifizierte/-r Sachbearbeiter/-in Kommunalkasse (SKSD)**

Zielgruppe	Neueinsteiger:innen, aber auch an Praktiker:innen, die vorhandenes Wissen festigen und vertiefen wollen.
Ihr Nutzen	Zahlungsanordnungen, Nullanordnungen, Schwebeposten, Tagesabschluss, SEPA-Mandate, Kreditoren und Debitoren, offene Posten und Liquiditätskredite - ein interessantes Aufgabengebiet. Ein gutes Zahlenverständnis und eine genaue Arbeitsweise sind Grundvoraussetzung, um die anfallenden Aufgaben zu meistern. Allerdings bedarf es auch kassenrechtlicher Fachkenntnisse, um eine ordnungsgemäße Buchführung sicherzustellen und die Grundlage für den kommunalen Jahresabschluss zu legen. Die Vielzahl an Vorschriften lassen die Rechtsmaterie undurchdringlich erscheinen und führen schnell zu Unsicherheiten bei deren Anwendung. Dieser Lehrgang schafft Abhilfe. Er führt Sie systematisch an die wichtigsten Themenkomplexe heran, die für ein rechtmäßiges Kassengeschäft erforderlich sind. Die einzelnen Themengebiete werden durch Musterbeispiele, Mustervorlagen und Beispielen aus der Praxis untersetzt.
Inhalt	Modul 1 Rechtsgrundlagen, Aufgaben und Befugnisse der Kommunalkasse, Grundsatz der Einheitskasse, Einzahlungskassen, Handvorschüsse, Zahlstellen, Zahlungsanordnung, Anordnungs- und Feststellungsbefugnis, Forderungen und Verbindlichkeiten, Debitoren und Kreditorenverwaltung, Buchungsbeispiele anhand des Kontenrahmenplanes Modul 2 Fälligkeit, Leistungsgebot, Stundung, Mahnung, Mahngruppen, Mahngebühren, SEPA-Mandatsverwaltung, Säumniszuschläge, offene Postenverwaltung, Zahlungsverbuchung, Tilgungsreihenfolge, Buchungsbeispiele anhand des Kontenrahmenplanes Modul 3 Verrechnungen, Sollkorrekturen, Forderungsverlust und Niederschlagung, Wertberichtigungen, debitorische Kreditoren und kreditorische Debitoren, Vorschuss und Verwahr, Buchungsbeispiele anhand des Kontenrahmenplanes Modul 4 Tagesabschluss, Schwebeposten, Jahresabschluss aus Kassensicht, Finanz- und Vermögensrechnung, Verwaltungsanordnungen, Dienstanweisungen, Liquiditätsplanung, Liquiditätskredite, fremde Mittel und durchlaufende Gelder Der Lehrgang gliedert sich in vier Module, die jeweils aufeinander aufbauen.

Zertifikat	Teilnehmer:innen aller Module erhalten das Zertifikat " Zertifizierte/-r Sachbearbeiter/-in Kommunalkasse (SKSD) "
Hinweise	Eine Einzelbuchung von Modulen ist nicht möglich, da die Module jeweils aufeinander aufbauen.. Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.
Dauer	4 Tage

Nummer	web-D-05-65/27
Termin	21., 23., 28. und 30. September 2027 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Entgelt	664,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 863,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Schriftliche Bekanntgabe von Verwaltungsakten im Inland

Zielgruppe	Mitarbeitende von Behörden, insbesondere kommunalen Kämmereien, Kassen und Vollstreckungsbehörden, die Verwaltungsakte schriftlich bekannt geben.
Ihr Nutzen	Die Teilnehmenden können Verwaltungsakte ordnungsgemäß schriftlich bekanntgeben und auf Probleme bei der Bekanntgabe reagieren.
Inhalt	1. Überblick und Grundlagen - Arten der Bekanntgabe von Verwaltungsakten - Möglichkeiten der förmlichen Zustellung 2. Inhalts- und Bekanntgabeadressaten sowie Empfänger - Unterscheidung und Bedeutung - Anwendung auf verschiedene Fallgruppen (z.B. Minderjährige, Gesellschaften, Parteien kraft Amtes, Erben, Bevollmächtigte) 3. Umgang mit Abweichungen - Probleme bei der Aufgabe zur Post - Probleme bei der förmlichen Zustellung
Arbeitsmittel	Bitte SächsVwVfZG, VwZG, ZPO zur Veranstaltung mitbringen.

Nummer D-01-39	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	154,00 € 200,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Yvette.Pfau@sksd.de, ☎ 0351 43835-19 | Es gelten die AGB des SKSD

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)

Zielgruppe

Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen, Bürgermeister:innen

Ihr Nutzen

Kommunen und deren Unternehmen sehen sich zunehmend steuerlichen Risikofeldern gegenüber.

Ausgehend von der Notwendigkeit die EU-konforme Anpassung der gesetzlichen Regelungen zur Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand sicherzustellen, wurde durch § 2b UStG die Unternehmereigenschaft der öffentlichen Verwaltungen neu definiert. Aufgrund der zunehmenden Aktivitäten der Finanzbehörden mit Blick auf die für die Steuererhebung relevanten Tätigkeiten der Kommunen und diesen nahekommenden Tätigkeiten, ist es für die öffentlichen Verwaltungen unumgänglich, ein Verständnis der „kommunalen Besteuerungspraxis“ zu erlangen. Dies gilt nicht nur für die Umsatzsteuer sondern auch für die Ertragsteuern (insbesondere Körperschaftsteuer und Kapitalertragsteuer). Zahlreiche kommunale Entscheidungen haben mittelbar oder unmittelbar steuerliche Auswirkungen. Zum Beispiel ist im Rahmen von Fördermittelanträgen regelmäßig zu bestätigen, ob die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs vorliegt oder nicht.

Wir klären in dieser Veranstaltung, welche konkreten steuerlichen Aufzeichnungspflichten für Rechnungen und Belege sowie für Steueranmeldungen und -erklärungen bestehen und welche Änderungen im Hinblick auf die zunehmende Digitalisierung zu berücksichtigen sind (GoBD).

Weiterhin wird durch das BMF-Schreiben vom 23. Mai 2016 zu § 153 AO die Pflicht zur Implementierung eines schriftlich dokumentierten innerbetrieblichen Kontrollsystems (Steuer-IKS oder Tax-CMS) zur Erfüllung der steuerlichen Pflichten gefordert. Ausgehend von den bereits innerhalb der Verwaltung implementierten Regelwerke (Dienstanweisungen, Richtlinien, etc.) setzen wir genau an dieser Stelle an und stellen die Aufgaben, Anforderungen und den Aufbau dieses Kontrollsystems vor und leiten die notwendigen Ergänzungen bzw. Erweiterungen ab.

Als Veranstaltungsergänzung und nicht Pflichtbestandteil des Zertifikats werden wir mit Ihnen die konkrete Erarbeitung eines Steuer-IKS bzw. Tax-CMS gestalten.

Dafür ist es notwendig, zunächst ein breites Basiswissen über steuerrelevante Aufgaben und Tätigkeiten der (eigenen) öffentlichen Verwaltung zu erlangen und anschließend dieses bei anstehenden steuerrelevanten Entscheidungen und Änderungen anzuwenden. Wir schaffen die Basis für das Erkennen steuerlicher Risiken und für korrekte Entscheidungsfindungen.

Dieses Basiswissen ist so aufgebaut, dass es neben den verantwortlichen Mitarbeitern:innen der Verwaltung auch Bürgermeistern:innen ein vollständiges Verständnis der kommunalen Besteuerungspraxis ermöglicht.

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir gemeinsam mit Ihnen ein Qualifizierungs- bzw. Leistungsniveau erreichen, welches eine zutreffende steuerliche Beurteilung der bereits vorliegenden und künftigen Sachverhalte ermöglicht.

Zertifikat

Bei Teilnahme aller Pflichtmodule erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat „Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)“.

Hinweis

Was Sie erwartet:

1. Insgesamt 10 Seminartage mit kompetenten Dozenten, die im Rahmen ihrer täglichen Arbeit laufend kommunalspezifische und steuerliche Fallgestaltungen erarbeiten, lösen und umsetzen
2. Vorstellung konkreter Beispiele aus der kommunalen Praxis und deren steuerliche Bedeutung, Einordnung und Behandlung
3. Eine komprimierte Veranstaltungsreihe, die innerhalb eines halben Jahres absolviert werden kann
4. Sie entscheiden, welche Angebote für Sie relevant sind – jeder Seminartag ist einzeln buchbar
5. Nach Besuch aller Pflichtveranstaltungen - in beliebiger Reihenfolge und über den Zeitraum von 24 Monaten - erhalten Sie das Zertifikat zum Kommunalen Steuermanager (SKSD)
6. Alle Veranstaltungen sind auch als Inhouse durchführbar und können in der Schwerpunktlegerung auf die speziellen Bedürfnisse Ihrer Verwaltung angepasst werden

Module

Die Kommune als Steuerschuldner

Umsatzsteuer - Grundlagen

Umsatzsteuer § 2b UStG

Ertragsteuern

Kommunale Beteiligungen aus steuerlicher Sicht*

Betriebe gewerblicher Art: Spezialwissen

Betriebe gewerblicher Art (BgA): Schwerpunkt - Besteuerung

Operative und strategische Haushaltsplanung aus der Perspektive des Umsatzsteuerrechtes*

Tax Compliance Management System – Grundlagen

Tax Compliance Management System – Intensivworkshop*

* keine Pflichtveranstaltung

Alle Module können auch einzeln gebucht werden

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Yvette.Pfau@skstd.de, ☎ 0351 43835-19 | Es gelten die AGB des SKSD

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) Die Kommune als Steuerschuldner

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen, Bürgermeister:innen	
Ihr Nutzen	Das Seminar schafft Grundlagenverständnis und unterstützt Sie bei Ihren laufenden Entscheidungen.	
Inhalt	1. Die Kommune als Steuerschuldner - allgemeine rechtliche Grundlagen - juristische Personen des öffentlichen Rechts - gesetzliche Grundlagen der wirtschaftlichen Betätigung - Einnahmen und Ausgaben im kommunalen Haushaltsrecht - Rechtsformen kommunaler Unternehmen (Eigen-/Regiebetrieb, Eigengesellschaft etc.) - Vorstellung steuerlicher Konsequenzen (z. B. GmbHG) - Grundlagen der Besteuerung der öffentlichen Hand (Überblick und Basisverständnis für den Lehrgang insgesamt) 2. Verfahrensrechtliche Pflichten der Kommunen - Erklärungspflichten und Verantwortlichkeiten - Abgabepflichten und -termine - Festsetzungs- und Verjährungsfristen - Korrekturmöglichkeiten von Steuerfestsetzungen	
Hinweis	Dieses Modul ist Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) und vermittelt Basiswissen zu steuerlichen Anforderungen an die Kommunen. Das Seminar ist einzeln buchbar.	
Dozent	Karsten Marr	
Nummer	D-15-01/26	
Termin	19. August 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	136,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	177,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skSD.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)

Umsatzsteuer - Grundlagen

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen	
Ihr Nutzen	Das Seminar schafft einen Überblick und konkretisiert die täglichen umsatzsteuerrelevanten Sachverhalte, deren Konsequenzen und daraus abzuleitende Maßnahmen.	
Inhalt	1. Unternehmer/Unternehmen 2. Umsatzsteuerbare Leistungen, Leistungsaustausch (Entgelt/Tausch bzw. tauschähnlicher Umsatz) 3. Leistungsort 4. Verlagerung der Steuerschuldnerschaft 5. Bemessungsgrundlage und Steuersatz 6. Vorsteuerabzug und Anforderungen/Voraussetzungen 7. Fördermittelanträge und Vorsteuerabzug 8. Soll-/Ist-Versteuerung 9. Jahreserklärung und Voranmeldung 10. Besonderheiten bei der Umsatzsteuer einer jPdöR 11. Einordnung der Neuregelung des § 2b UStG 12. Aktuelle gesetzliche Entwicklungen (Jahressteuergesetz, Rechtsprechung)	
Hinweis	Dieses Modul ist Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) und vermittelt Basiswissen zu steuerlichen Anforderungen an die Kommunen. Das Seminar ist einzeln buchbar.	
Dozent	Toni Skopp	
Nummer	D-15-02/26	
Termin	26. August 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	136,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	177,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)

Umsatzsteuer - § 2b UStG

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen
Ihr Nutzen	Das Seminar schafft einen Überblick und konkretisiert die notwendigen Maßnahmen in Organisation, Rechnungswesen und Haushalt.
Inhalt	1. Grundsätzliche Ausführungen und Besonderheiten der umsatzsteuerlichen Unternehmereigenschaft einer jPdöR 2. Darstellung und Erläuterung der Neuregelungen gemäß § 2b UStG anhand des BMF-Schreibens vom 23. Mai 2016 3. Prüfschema und praktischer Anwendungsleitfaden 4. Auswirkungen der neuen Rechtslage auf einzelne Bereiche 5. Inhalt und Bedeutung der Übergangsregelung, Optionserklärung und möglicher Widerruf 6. Kommunale Praxisfälle 7. Besonderheiten beim Vorsteuerabzug 8. Aktuelle Entwicklungen
Hinweis	Dieses Modul ist Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) und vermittelt fachspezifisches Wissen über die umsatzsteuerlichen Neuregelungen durch § 2b UStG. Das Seminar ist einzeln buchbar.
Dozent	Karsten Marr
Nummer	D-15-03/26
Termin Zusatztermin	2. September 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr - ausgebucht 29. Oktober 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	136,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 177,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) Ertragsteuern

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen
Ihr Nutzen	Das Seminar schafft einen Überblick und konkretisiert die notwendigen Maßnahmen zur Einkommensermittlung.
Inhalt	1. Abgrenzung der steuerlichen Sphären der Kommunen: hoheitlicher Bereich, Vermögensverwaltung, BgA 2. Überblick über die steuerlichen Themenfelder: KSt, LSt, ESt, Bauleistungen, Spenden, etc. 3. Einordnung der kommunalen Leistungen in die Steuerarten 4. Grundlagen der Einkommensermittlung 5. Überblick: Gewinnermittlungsarten 6. Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben 7. Aktuelle Entwicklungen (anhand von Urteilen und Aktivitäten der Finanzbehörden) 8. Steuerliche Anforderungen durch die Digitalisierung
Hinweis	Dieses Modul ist Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) und vermittelt einen Überblick über die Einkommen- und Ertragsteuern im Rahmen der kommunalen Tätigkeit. Das Seminar ist einzeln buchbar.
Dozent	Karsten Marr
Nummer	D-15-04/26
Termin	9. September 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	136,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 177,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)

Kommunale Beteiligungen aus steuerlicher Sicht

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen	
Ihr Nutzen	Das Seminar hilft Ihnen Beteiligungen aus steuerlicher Sicht richtig zu würdigen und steuerliche Risiken hieraus zu vermeiden. Zudem werden die Besonderheiten von Eigenbetrieben und Zweckverbänden dargestellt.	
Inhalt	1. Auslagerung kommunaler Aufgaben 2. Typische Rechtsformen kommunaler Beteiligungen und deren Besonderheiten (z. B. GmbH, Eigenbetrieb, Zweckverband) 3. Steuerliche Zuordnung der Beteiligungen 4. Leistungsbeziehungen zwischen Kommune und Tochterunternehmen sowie deren steuerliche Konsequenzen 5. Verdeckte Gewinnausschüttung (Vorstellung der Problematik und Lösungsvorschläge zur Vermeidung) 6. Steuerlicher Querverbund und Organschaft (Besonderheiten der steuerlichen Verlustnutzung) 7. Eigenbetrieb und Zweckverband (Abgrenzung, Besonderheiten, steuerliche Folgen)	
Hinweis	Das Seminar ist eine Ergänzung und kein Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) . Das Seminar ist einzeln buchbar.	
Dozent	Karsten Marr	
Nummer	D-15-05/26	
Termin	16. September 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	136,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	177,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) Betrieb gewerblicher Art (BgA) - Spezialwissen

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen				
Ihr Nutzen	Das Seminar versetzt Sie in die Lage steuerrelevante Einzelsachverhalte zu erkennen und zu würdigen sowie diese bei der Gewinnermittlung und der Erstellung der Steuererklärungen zutreffend zu erfassen.				
Inhalt	1. Grundlagen der Gemeinnützigkeit und gemeinnütziger BgA 2. Besonderheiten der Gewinnermittlung 3. Herausforderungen möglicher Leistungsbeziehungen 4. Doppische Bewertungsunterschiede zum Steuerrecht 5. Rücklagenbildung im BgA 6. Besonderheiten bei der Aufgabe eines BgA 7. Einzelfalldarstellung verschiedener kommunaler Steuerfälle: (Parkflächen, Museum, Schwimm- bzw. Sporthalle, Vermietungen, Veranstaltungen, Souveniershop, Land- und Forstwirtschaft, etc.) 8. Aktuelle Entwicklungen (anhand von Urteilen und Aktivitäten der Finanzbehörden)				
Hinweis	Dieses Modul ist Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) und stellt die BgA und deren steuerliche Behandlung umfassend dar. Das Seminar ist einzeln buchbar.				
Dozent	Toni Skopp				
Nummer	D-15-06/26				
Termin	23. September 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)				
Entgelt	<table> <tr> <td>136,00 €</td><td>Mitglieder des Zweckverbandes</td></tr> <tr> <td>177,00 €</td><td>Nichtmitglieder</td></tr> </table>	136,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	177,00 €	Nichtmitglieder
136,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
177,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) Betrieb gewerblicher Art (BgA) - Schwerpunkt Besteuerung

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen
Ihr Nutzen	Das Seminar hilft Ihnen, BgA zu erkennen und deren steuerliche Besonderheiten zu beurteilen sowie daraus Konsequenzen zu deren Bearbeitung zu ziehen.
Inhalt	1. Stellung der BgA im Steuerrecht 2. Tatbestandsmerkmale/Voraussetzungen eines BgA 3. Prüfschema zum Vorliegen eines BgA 4. Anforderungen bei Vorliegen eines BgA: Erklärungspflichten, Fristen, Möglichkeiten 5. Klassische Fragen wie Abgrenzungen zu Vermögensverwaltung, Hoheitsbetrieb, Verpachtung, wirtschaftliche Tätigkeit 6. Steuerbelastung im BgA 7. Ausschüttung aus dem BgA 8. BgA/Betriebsvermögen (Entnahme und Einlage von Vermögensgegenständen) 9. Verluste im BgA und Verlustverrechnungsmöglichkeiten 10. Steuerliches Einlagekonto und Kapitalerträge
Hinweis	Dieses Modul ist Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) und stellt die BgA und deren steuerliche Behandlung umfassend dar. Das Seminar ist einzeln buchbar.
Dozent	Karsten Marr
Nummer	D-15-07/26
Termin	7. Oktober 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	136,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 177,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skSD.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)

Operative und strategische Haushaltsplanung aus der Perspektive des Umsatzsteuerrechtes

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung mitwirken				
Ihr Nutzen	Durch die grundlegenden Änderungen zur Unternehmereigenschaft juristischer Personen des öffentlichen Rechts sind die steuerlichen Aufgaben umfangreicher und komplexer geworden, jedoch bergen die Neuregelungen auch erhebliches Potential zur Entlastung kommunaler Haushalte. Mit einer vorausschauenden Planung und mutigen Entscheidungen lässt sich unter Ausnutzung der umsatzsteuerlichen Regelungen viel Geld sparen. Die möglichen Ansatzpunkte werden anhand der umsatzsteuerlichen Vorgaben und der Vorschriften zur wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen im Seminar erörtert.				
Inhalt	1. Planung und Umsetzung strategischer und operativer Ziele im Kontext von § 2b UStG 2. Die unternehmerisch/- wirtschaftliche Betätigung von Kommunen - Die Wahl der Rechts- und Handlungsform als zentrales Gestaltungsmittel der Umsatzsteueroptimierung - Möglichkeiten und Grenzen der formellen und materiellen Privatisierung öffentlicher Aufgaben - Handlungsfelder und Beispiele 3. Umsatzsteuerliche Rahmenbedingungen bei der interkommunalen Zusammenarbeit 4. Praktisches Herangehen - Formulierung von Zielen - Erfassung und Analyse der Ausgangslage - Rechtlicher und organisatorischer Handlungsbedarf 5. Konkrete Planungsfragen - Brutto- oder Nettoplanung? - Planung einer Zahllast oder Traglast? - Welcher Anteil des Umsatzes ist unternehmerisch?				
Hinweis	Das Seminar ist eine Ergänzung und kein Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) . Das Seminar ist einzeln buchbar.				
Arbeitsmittel	Bitte UStG, SächsGemO zur Veranstaltung mitbringen				
Dozent	Jens Findeisen				
Nummer	D-15-08/26				
Termin	28. Oktober 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)				
Entgelt	<table> <tr> <td>136,00 €</td><td>Mitglieder des Zweckverbandes</td></tr> <tr> <td>177,00 €</td><td>Nichtmitglieder</td></tr> </table>	136,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	177,00 €	Nichtmitglieder
136,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
177,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Yvette.Pfau@skstd.de, ☎ 0351 43835-19 | Es gelten die AGB des SKSD

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)

Tax Compliance Management System (TCMS)

Grundlagen

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen				
Ihr Nutzen	Mit dem Seminar legen Sie die Grundlagen für die Schaffung eines kommunalen TCMS in Ihrer Verwaltung.				
Inhalt	Grundlagen, Aufbau und Einführung eines steuerlichen Regel- und Kontrollsystems 1. Sinn und Zweck und Notwendigkeit von Tax Compliance 2. Bedeutung für die kommunale Verwaltung 3. Einführung in den Anwendungserlass zu § 153 AO und den IDW Praxishinweis 1/2016 4. Ziele, Aufgaben und Bedeutung 5. Grundelemente und Anforderungen eines TCMS 6. Mindestumfang eines kommunalen TCMS - notwendige Maßnahmen und Vorgehensweise zur Umsetzung 7. Mögliche Auswirkungen bei Nichteinhaltung 8. Kontrolle, Überwachung und Fortschreibung der Regelungen und Kontrollen				
Hinweis	Dieses Modul ist Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) und stellt die notwendigen Anforderungen an ein Regel- und Kontrollsystem (CMS) dar. Das Seminar ist einzeln buchbar.				
Dozent	Karsten Marr				
Nummer	D-15-09/26				
Termin	5. November 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)				
Entgelt	<table> <tr> <td>136,00 €</td><td>Mitglieder des Zweckverbandes</td></tr> <tr> <td>177,00 €</td><td>Nichtmitglieder</td></tr> </table>	136,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	177,00 €	Nichtmitglieder
136,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
177,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) Tax Compliance Management System Intensivworkshop zur Einführung eines TCMS

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer
Ihr Nutzen	Aufbauend zum Seminar TCMS - Grundlagen konkretisiert das Seminar die notwendigen umzusetzenden Einzelmaßnahmen und die Maßnahmen zur Kontrolle und Einhaltung.
Inhalt	1. Aktuelle Situation der Verwaltung 2. Anforderungen an das Tax CMS 3. Mindestmaß Anwendungserlass zu § 153 AO und den IDW Praxishinweis 1/2016 4. Projektplan zur Einführung des Regel- und Kontrollsystems 5. Analyse der bereits vorhandenen Regeln und Kontrollen 6. Ableitung der notwendigen Maßnahmen und Vorgehensweise zur Umsetzung 7. Auswirkungen bei Nichteinhaltung 8. Schaffung einer laufenden Kontrolle, Überwachung und Fortschreibung der Regelungen und Kontrollen
Hinweis	Das Seminar ist eine Ergänzung und kein Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) . Das Seminar ist einzeln buchbar.
Dozent	Karsten Marr
Nummer	D-15-10/26
Termin	9. November 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	136,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 177,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Die Gemeinde als Steuerschuldner – aktuelle Fragen und Themen

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen Finanzcontrolling/Kämmerei, Geschäftsbuchhaltung, Rechnungsprüfung, Führungskräfte, Mitarbeiter:innen in Fachgebieten, die mit steuerlichen Themen befasst sind
Ihr Nutzen	Nicht allein durch die Einführung von § 2b UStG geraten steuerliche Themen zunehmend in den Fokus jeder Kommune. Das Nichterfüllen steuerlicher Erklärungs-, Mitteilungs- und Zahlungsverpflichtungen ist regelmäßig sanktioniert, weshalb Fragen der Organisation, des Prozess- und Wissensmanagements und der Kenntnis einer Vielzahl von Rechtsvorschriften immer mehr an Bedeutung gewinnen. Die Teilnehmer:innen sollen einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht, mit Schwerpunkt Umsatzsteuer, erhalten. Darüber hinaus sollen Fragen der Organisation und der Prozessgestaltung innerhalb einer Kommunalverwaltung mit den Teilnehmern erörtert werden. Abgerundet wird das Seminar durch Hinweise zur Umsetzung im Buchwerk.
Inhalt	Schwerpunkte: 1. Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht 2. Abgrenzung und Umsetzung von Erklärungs-, Mitteilungs- und Zahlungsverpflichtungen 3. Prozessorganisation unter Berücksichtigung steuerlicher Anforderungen 4. Organisation der Geschäftsbuchhaltung 5. Darstellung von steuerrelevanten Sachverhalten im Haushalt und im Jahresabschluss 6. Einzelfragen der Buchführung 7. Interne Dienstanweisungen mit Bezug zum Steuerrecht und TCMS
Dozentin	Friederike Trommer
Nummer	D-04-34/26-01
Termin	30. November 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	119,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 155,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Die Gemeinde als Steuerschuldner – Ansätze für die Rechnungsprüfung

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen der örtlichen und überörtlichen Kommunalprüfung, Mitarbeiter:innen, die in ähnlichen Einrichtungen mit Aufgaben der Rechnungsprüfung befasst sind
Ihr Nutzen	Die Teilnehmer erkennen steuerliche Probleme und Fragestellungen aus Sicht der Rechnungsprüfung. Die Teilnehmer sind in der Lage Risiken abzuschätzen, Prozesse zu beurteilen und steuerliche Themen in die Prüfung einzubinden.
Inhalt	1. Die Gemeinde als Steuerpflichtiger - Überblick zur aktuellen Rechtslage 2. Steuerliche Aufzeichnungs-, Mitwirkungs- und Dokumentationspflichten 3. Prozessorientierte Prüfung des Rechnungswesens 4. Risikobeurteilung aus unterlassenen Aufzeichnungs- und Mitwirkungspflichten 5. Vorsteuerabzug als Risikofaktor beurteilen und minimieren 6. Rechnungseingangsprüfung steuerkonform gestalten 7. Vermittlung der Themen anhand von Beispielen aus der Praxis 8. es soll angemessene Zeit für eigene Fragen und Diskussion geben
Dozentin	Friederike Trommer
Nummer	D-04-36/26
Termin	23. November 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	130,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 169,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

neu

Vorsteuer als Chance für Kommunen

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen insbesondere mit Zuständigkeit für Besteuerung, Umsatzsteuer oder Tax Compliance, sowie Rechnungsprüfer:innen	
Ihr Nutzen	Durch die Neuregelung der Unternehmereigenschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPöR) nach § 2b UStG vergrößert sich der Anwendungsbereich der Umsatzsteuer teilweise enorm. Dies stellt insbesondere Kommunen vor Herausforderungen, um die gesetzliche Pflicht erfüllen zu können. Hierdurch wird jedoch auf der Ausgabeseite auch der Anwendungsbereich für einen möglichen Vorsteuerabzug erheblich vergrößert. Durch gezielte Gestaltung und die Anwendung von Vereinfachungsregelungen ist ein Vorsteuerabzug oft in Größenordnungen möglich, die im Rahmen der kommunalen Liquiditätsplanung nicht zu vernachlässigen sind. Dieses Seminar bietet einen kompakten Überblick über die Möglichkeiten des Vorsteuerabzugs und der Vorsteuerberichtigung nach § 15a UStG und zeigt Ihnen auf, wie Sie diese durch ein wirksames Tax Compliance Management System (TCMS) optimal nutzen können.	
Inhalt	1. Unternehmereigenschaft einer jPöR - Wie definiert sich der unternehmerische Bereich? - Welche Ausgaben sind zuzuordnen? 2. Vorsteuerabzug und Quotenermittlung - Welche Vorsteuer ist abzugsfähig? - Welche Quoten sind relevant und wie werden sie ermittelt? - Wann erfolgt eine Vorsteuerberichtigung? 3. Erkennen von Sachverhalten durch ein TCMS - Wie kann sichergestellt werden, dass alle Fälle rechtzeitig erkannt werden? - Wie sollten die internen Prozesse gestaltet werden?	
Dozent	Karsten Marr, Steuerberater	
Nummer	D-04-37/26	
Termin	3. Dezember 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	136,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	177,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skssd.de informieren.

Umsatzsteuer nach § 2b UStG – Besteuerung von Leistungen aus dem Bereich Ordnung und Sicherheit (Feuerwehr, Ordnungsamt, Rettungsdienste etc.)

Zielgruppe	Mitarbeiter der Gemeinden und auch Landkreise aus dem Bereich Finanzen sowie der betroffenen Fachämter, die sich mit umsatzsteuerrechtlichen Themen befassen				
Ihr Nutzen	Das Seminar hat die kommunalen Tätigkeiten aus dem Bereich Ordnung und Sicherheit wie Feuerwehr, Ordnungsamt, Rettungsdienste etc. im Blick, die gegenüber den Bürgern oder den Unternehmern erbracht werden. Überwiegend erheben die Gemeinden für diese Leistungen eine Gebühr oder ein Entgelt, wonach die Besteuerung mit der Umsatzsteuer zu klären ist. Das Seminar verfolgt dabei das Ziel, die Leistungen darzustellen und steuerrechtlich zu würdigen, wobei die Nicht-/Steuerbarkeit sowie der Vorsteuerabzug aus den dazugehörenden Eingangsleistungen erläutert werden.				
Inhalt	1. Ordnungsaufgaben (u. a. Fundsachen, Feinstaubplakette, Verwertung sichergestellter Fahrzeuge, Tierheim) 2. Melde- und Personenstandswesen (u. a. Leistungen nach dem Staatsangehörigkeits- und Aufenthaltsgesetz, Personenstandsgesetz) 3. Brandschutz (u. a. Brandsicherheitswache, Brandverhütungsschau, Technische Hilfe, Werkstattnutzung, Abnahme und Prüfung von Brandmeldeanlagen, Betrieb und Einrichtung einer Leitstelle Feuerwehr) 4. Rettungsdienste (u. a. Durchführung der Notfallrettung und Krankentransporte, Leitstelle Rettungsdienst)				
Dozent	Marcus Römer, Leiter der Stabsstelle Allgemeine Steuerverwaltung				
Nummer	D-04-28/26				
Termin	4. November 2026 von 09:00 bis ca. 14:30 Uhr				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)				
Entgelt	<table> <tr> <td>111,00 €</td><td>Mitglieder des Zweckverbandes</td></tr> <tr> <td>144,00 €</td><td>Nichtmitglieder</td></tr> </table>	111,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	144,00 €	Nichtmitglieder
111,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
144,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Umsatzsteuer nach § 2b UStG – Besteuerung von Leistungen aus dem Bereich der Schulträgeraufgaben

Zielgruppe	Mitarbeiter der Gemeinden und auch Landkreise aus dem Bereich Finanzen sowie der betroffenen Fachämter, die sich mit umsatzsteuerrechtlichen Themen befassen				
Ihr Nutzen	Das Seminar hat die kommunalen Tätigkeiten aus dem Bereich Schulträgeraufgaben im Blick, die gegenüber den Schülern, Lehrern oder den Unternehmern erbracht werden. Überwiegend erheben die Gemeinden für diese Leistungen eine Gebühr oder ein Entgelt, wonach die Besteuerung mit der Umsatzsteuer zu klären ist. Das Seminar verfolgt dabei das Ziel, die Leistungen darzustellen und steuerrechtlich zu würdigen, wobei die Nicht-/Steuerbarkeit sowie der Vorsteuerabzug aus den dazugehörenden Eingangsleistungen erläutert werden.				
Inhalt	1. Veranstaltung von Schulfesten 2. Durchführung von Schulfahrten 3. Schülerfirmen 4. Lehrveranstaltungen 5. Ausfertigung von Kopien bzw. Zeugniskopien 6. Vermietung von Schulgebäuden, Räumen und Betriebsvorrichtungen 7. Beherbergungsleistungen 8. Schülerbeförderung				
Dozent	Toni Skopp, SB Umsatzsteuer LH Dresden				
Nummer	D-04-29/26				
Termin	30. September 2026 von 09:00 bis ca. 14:30 Uhr				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)				
Entgelt	<table> <tr> <td>111,00 €</td><td>Mitglieder des Zweckverbandes</td></tr> <tr> <td>144,00 €</td><td>Nichtmitglieder</td></tr> </table>	111,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	144,00 €	Nichtmitglieder
111,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
144,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Besteuerung der Kultureinrichtungen und Kulturveranstalter sowie der ausländischen Künstler und Sportler

Zielgruppe	Mitarbeiter der Gemeinden und auch Landkreise aus den betreffenden Bereichen (Kultureinrichtungen, Personalabrechnung, Finanzen und Steuern), die vom Thema der Abzugsteuer und den daraus resultierenden steuerrechtlichen Pflichten betroffen sind.
Ihr Nutzen	Das Seminar schafft einen Überblick über die abzugsteuerrechtlichen Pflichten, welche aus den Regelungen des § 50a EStG insbesondere aus der Verpflichtung von ausländischen Gastkünstlern und Lizenzvereinbarungen erwachsen. Darüber hinaus erfolgt eine Überleitung zu den umsatzsteuerlichen Bezügen
Inhalt	1. Aktuelle Entwicklungen beim Steuerabzug nach § 50a EStG 2. Systematischer Einblick in den Steuerabzug nach § 50a EStG - unbeschränkte/beschränkte Steuerpflicht - Lohnsteuerabzug? - Darbietung / werkschaffende Tätigkeit / Rechteüberlassungen - Ermittlung des Steuerabzugs - Freistellung / Reduzierung des Steuerabzugs - vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten 3. Wesentliche Aspekte der Umsatzbesteuerung ausländischer Künstler bei den Kunst- und Kultureinrichtungen sowie den übrigen Veranstaltern - Freistellung - ermäßigter Steuersatz nach § 12 Abs. 2 Nr. 7a bzw. 7c UStG - Bemessungsgrundlage - Umkehr der Steuerschuldnerschaft (§ 13b UStG)
Dozent	Toni Skopp
Nummer	D-04-33/26
Termin	2. Dezember 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	121,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 157,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

neu

Gewerbsteuer für Kommunen Grundlagenseminar

Zielgruppe

Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen insbesondere mit Zuständigkeit für Besteuerung, Gewerbsteuer oder Steuererhebung, sowie Rechnungsprüfer:innen

Ihr Nutzen

Die Gewerbsteuer hat eine enorme praktische Bedeutung für Kommunen, da diese die alleinige Erhebung der sog. Realsteuer für sich in Anspruch nehmen können. Durch das zweistufige Verwaltungsverfahren zwischen der Landesfinanzverwaltung und den Gemeinden als hebeberechtigter Ebene stehen sich teilweise abweichende Interessen gegenüber. Darüber hinaus sind viele fachliche Spezialthemen und Ausnahmefälle bei der Gewerbsteuer möglich. Im Rahmen der Zerlegung von Gewerbsteuermessbeträgen können auch verschiedene Gemeinden betroffen sein. Daneben sind unter Umständen auch die Kommunen selbst im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art von der Gewerbsteuer betroffen.

Dieses Grundlagenseminar bietet einen umfassenden Überblick über die Gewerbsteuer und ihre Ausprägungen und Anwendungsfälle im deutschen Steuerrecht.

Inhalt

1. Grundsätzliche Einordnung
 - Was ist ein Gewerbebetrieb? Wie wird dieser abgegrenzt?
 - Welche Gemeinde erhebt die Gewerbsteuer?
2. Ermittlung und Zerlegung der Gewerbsteuer
 - Wie berechnet sich die Steuer?
 - Welche Hinzurechnungen und Kürzungen sind relevant?
 - Wann und wie erfolgt die Zerlegung des Messbetrages?
3. Verfahrensrecht
 - Wie kommen die Informationen vom Steuerpflichtigen über das Finanzamt an die Gemeinde?
 - Wie gestaltet sich der Rechtsschutz (Aussetzung der Vollziehung)?
 - Wie werden Zinsen berechnet?

Dozent

Karsten Marr

Nummer

D-04-04/26

Termin Ort

17. September 2026 von 09:00 bis ca. 15:00 Uhr
SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

Entgelt

133,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
173,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skssd.de informieren.

Zielgruppe	Kämmerer und Kämmerinnen, Finanzverantwortliche, Mitarbeitende aus Tiefbau- und Hochbauämtern	
Ihr Nutzen	Investitionen stellen für die kommunale Politik häufig die beste Möglichkeit dar, ihren Einfluss auf die Entwicklung der Städte und Gemeinden auszuüben. Entsprechend lang sind die Wunschliten für Investitionen und übersteigen oft die finanziellen Möglichkeiten der Kommunen. In der Folge entfacht sich großer Streit über die Reihenfolge der Berücksichtigung einzelner Maßnahmen zwischen Politik und Verwaltung. Der Kernbestandteil dieses Seminars ist eine Methode zur strategischen Priorisierung von Investitionen, die zwei wesentliche Variablen integriert: die bilanzielle Erforderlichkeit sowie die sachliche Bedeutsamkeit einzelner Investitionsvorhaben. Anhand von Praxisbeispielen wird die konkrete Priorisierung von Investitionen dargestellt. So gewinnen Sie Disziplin und Ordnung in der investiven Haushaltsplanung zurück.	
Inhalt	1. Bilanzkennzahlen zum Anlagenzustand 2. Investitionsstau vs. Reinvestitionsstau 3. Strategische Investitionsplanung im Steuerungskreislauf einer Kommune 4. Kriterien zur Bewertung der Dringlichkeit von Vorhaben 5. Kriterien zur Bewertung der sachlichen Notwendigkeit von Vorhaben 6. Fahrplan zur Umsetzung des Modells 7. Anwendungsbeispiele aus der Praxis	
Dozent	Institut für Public Management	
Nummer	D-05-59/26	
Termin	9. Dezember 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	138,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	179,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Zielgruppe	Bürgermeister:innen, Mitarbeiter:innen Kämmerei, Haushalt, Rechnungsprüfungsamt, Kämmerinnen/Kämmerer
Ihr Nutzen	Im Seminar sollen Anregungen und Wege aufgezeigt werden, wie bestimmte Haushaltsansätze zu ermitteln sind. Es ist häufig zu beobachten, dass den Haushaltsansätzen die begründenden Unterlagen fehlen und Zusammenhänge im Haushalt nicht berücksichtigt werden. In der Folge ist ein starkes Auseinanderfallen der Planwerte zu den Ist-Werten zu beobachten. Dies führt zu einer Vielzahl an Problemen bei der Haushaltsaufstellung und Haushaltsbewirtschaftung. Häufig können nur unter großen Anstrengungen die Gesetzmäßigkeiten zum Haushaltsausgleich erfüllt und wichtige Maßnahmen nicht umgesetzt werden. Ziel einer guten Haushaltsplanung sollte immer sein, die Ansätze für künftige Jahre auf der Grundlage der Analyse der Ist-Werte zu planen. Genau an dieser Stelle setzt das Seminar an und zeigt Lösungen auf.
Inhalt	1. Grundlagen der Haushaltsplanung (Planungsgrundsätze) 2. Planung der Ertragsseite - Planung von Steuereinnahmen - Planung von Schlüsselzuweisungen (inkl. Funktionsweise FAG) - Planung von Gebühren, Beiträgen und Entgelten 3. Planung ausgewählter Positionen der Aufwandseite - Planung der Personalaufwendungen - Planung von Kosten der Gebäudebewirtschaftung - Planung von Umlagen 4. Planung von Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen 5. Planung des Finanzhaushaltes - Planung von Investitions- und Liquiditätskrediten - Planung von Übertragungen - Darstellung der Liquiditätsbestände 6. Von der Haushaltsplanung zur Haushaltssteuerung - Umgang mit dem Ergebnis - Analyse der Ist-Zahlen - Plausibilisierung von Planansätzen - Budgetierung als Planungsinstrument - Haushaltseckwerte
Dozent	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
Nummer	D-05-56/26
Termin	31. August 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	129,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 168,00 € Nichtmitglieder

Schritt für Schritt zur rechtmäßigen Haushaltssatzung

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung mitwirken
Ihr Nutzen	Sie bekommen die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Erstellung rechtmäßiger kommunaler Haushaltssatzungen verständlich vermittelt und erhalten eine schrittweise Anleitung zum rechtskonformen Vorgehen. Das vermittelte Wissen dient dem Erkennen und der Vermeidung typischer Fehlerquellen.
Inhalt	1. Rechtliche Grundlagen und Besonderheiten der Haushaltssatzung 2. Aufbau und Inhalte einer Haushaltssatzung und eines Haushaltsplans 3. Aufstellungs- und Erlassverfahren - Schritte zur Erstellung einer rechtmäßigen Haushaltssatzung 4. Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung 5. Häufige Fehlerquellen & Tipps zur Vermeidung
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys, VwV KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-05-68/26
Termin	24. September 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Praxistag für Haushaltssachbearbeiter - Workshop

Zielgruppe	Haushaltssachbearbeiter:innen, Bedienstete, die bei der Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung mitwirken	
Ihr Nutzen	Der Tag dient insbesondere dem Erfahrungsaustausch zur Aufstellung und Bewirtschaftung kommunaler Haushaltspläne. Buchhalterische Fragen sollen grundsätzlich nicht erörtert werden, da diese separaten Workshops vorbehalten sind. Neben Fachthemen werden auch tangierende organisatorische und personelle Aspekte diskutiert (u.a. Arbeitshilfen, örtliche Regelungen, Stellenumfang, Qualifikation, Eingruppierung von Haushaltssachbearbeiter:innen).	
Inhalt	1. Anfangsimpuls zu aktuellen haushaltsrechtlichen Themen 2. Moderierte Lösungssuche zu haushaltsrechtlichen und kommunalwirtschaftlichen Fragen / Anliegen der Teilnehmenden 3. Erfahrungsaustausch zu örtlichen organisatorischen Rahmenbedingungen	
Hinweis	Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung nicht als Grundlagenseminar zu verstehen ist. Im Mittelpunkt steht die gemeinschaftliche Erarbeitung von Lösungen zu aktuellen Problemen und Aufgabenstellungen. Es wird darum gebeten, dass sich alle Teilnehmenden einbringen, damit alle relevanten Perspektiven einfließen können. Die praktische Arbeit steht im Vordergrund.	
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys, VwV KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.	
Dozent	Jens Findeisen	
Nummer	D-05-69/26	
Termin	22. September 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	125,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	163,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Haushaltskonsolidierung in Kommunen - Schritt für Schritt zum Schuldenabbau

Zielgruppe	sind in erster Linie Führungskräfte und Mitarbeitende der Kommunen, die mit Haushaltskonsolidierung oder Kommunal финанzen befasst sind. Ebenfalls angesprochen sind Mitarbeitende der Kommunalaufsichtsbehörden und der Rechnungsprüfungsämter, die sich für Fragestellungen der Haushaltskonsolidierung interessieren und ihre Kenntnisse in diesem Bereich vertiefen möchten.				
Ihr Nutzen	Das Seminar soll Wege aus der finanziellen Schieflage aufzeigen, um Handlungsspielräume zurückzugewinnen und die Haushaltsführung auf eine solide Grundlage zu stellen.				
Inhalt	1. Die wirklichen Gründe defizitärer Haushalte 2. Die richtigen Weichenstellungen zur Haushaltskonsolidierung 3. Beteiligte ins Boot holen 4. Anforderungen an ein förmliches Haushaltskonsolidierungskonzept 5. Typische Fehlerquellen bei der Haushaltskonsolidierung 6. Richtiger Umgang mit Investitionen 7. Wirtschaftlichkeitsrechnungen 8. Generelle Methoden und ausgewählte Strategien 9. Konsolidierungspotenziale und Handlungsempfehlungen				
Dozent	Helge Holm, Dipl.-Verwaltungswirt, ehem. tätig in Kommunal- und Landesverwaltungen mit Arbeitsschwerpunkt Finanz- / Haushaltsplanung und Haushaltskonsolidierung.				
Hinweis	Bitte bringen Sie Ihr aktuelles bzw. letztes Haushaltskonsolidierungskonzept als Besprechungsgrundlage zur Veranstaltung mit (soweit vorhanden).				
Nummer	D-05-15/26				
Zusatztermin	25. November 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)				
Entgelt	<table> <tr> <td>152,00 €</td><td>Mitglieder des Zweckverbandes</td></tr> <tr> <td>198,00 €</td><td>Nichtmitglieder</td></tr> </table>	152,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	198,00 €	Nichtmitglieder
152,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
198,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Investitionen und Instandhaltung in der Doppik

Zielgruppe	Mitarbeiter aus Finanzverwaltungen, Tiefbau- und Hochbauämtern sowie aus anderen Fachbereichen kommunaler Verwaltungen, Mitarbeiter der Rechnungsprüfungsämter.	
Ihr Nutzen	Die kommunale Bilanz wird meist durch den hohen Bestand des Anlagevermögens bestimmt. Eine wesentliche Fragestellung bei der Bewertung des Vermögens ist die Abgrenzung von Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und Erhaltungsaufwendungen. Dies betrifft vorrangig den Bereich von bebauten Grundstücken als auch des Infrastrukturvermögens. Hinzu kommt, dass dieses Thema einen wesentlichen Einfluss auf die Verteilung von Aufwendungen im Zeitablauf, über die Durchführbarkeit von Maßnahmen sowie die Haushaltsplanung hat. Instandhaltungen wirken sich als Aufwendungen unmittelbar auf das Jahresergebnis aus, Investitionen stehen als Vermögenswert in der Bilanz. Anschließend müssen bei Vermögensgegenständen die Abschreibungen in der Ergebnisplanung und -rechnung berücksichtigt werden. Im Seminar werden die Details der Abgrenzung erläutert und die Teilnehmer befähigt, geeignete Bilanzierungsentscheidungen zu treffen.	
Inhalt	1. Allgemeine Grundbegriffe und Komponenten des Haushalts- und Rechnungswesens 2. Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze, Bewertungsvereinfachungen 3. Anschaffungs- und Herstellungskosten 4. Abgrenzung der Investition vom laufenden Aufwand in der kommunalen Doppik bei Tiefbau- und Hochbauprojekten 5. Erfassen von Instandhaltungsaufwendungen und investiven Maßnahmen in der Buchhaltung	
Dozent	Institut für Public Management	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-D-13-18/26	
Termin	4. September 2026 von 08:30 bis ca 12:00 Uhr	
Entgelt	110,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	143,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Folgekostenberechnungen von Hochbauinvestitionen nach DIN 18960 - Haushalte richtig planen

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte in öffentlichen Verwaltungen, Controller und Verantwortliche für den Bereich Hochbau				
Ihr Nutzen	Die Folgekosten von Hochbauinvestitionen werden oftmals unterschätzt und falsch ermittelt. Infolgedessen führt dies zu einer hohen Belastung für die zukünftigen Haushalte. In diesem Online-Seminar lernen die Teilnehmenden Herstellungs- und Folgekosten richtig einzuordnen. Sie erhalten einen Überblick zu den entsprechenden Datenquellen und methodische Grundlagen zur Berechnung von Folgekosten gemäß DIN 18960. Abgerundet wird das Web-Seminar mit einer Vertiefung zu den Kennzahlen aus dem Baukosteninformationszentrum (BKl) und einem Praxisbeispiel aus dem Schulbau.				
Inhalt	1. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung von Hochbauinvestitionen (Beispiel Schulbau) 2. Folgekostengliederung und -quellen nach DIN 18960				
Arbeitsmittel	jeweils gültige Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Taschenrechner				
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.				
Nummer	web-D-05-70/26				
Termin	12. November 2026 von 08:30 bis 12:00 Uhr				
Entgelt	<table> <tr> <td>110,00 €</td><td>Mitglieder des Zweckverbandes</td></tr> <tr> <td>143,00 €</td><td>Nichtmitglieder</td></tr> </table>	110,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	143,00 €	Nichtmitglieder
110,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
143,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Yvette.Pfau@sksd.de, ☎ 0351 43835-19 | Es gelten die AGB des SKSD

Praxistag Bilanz- / Anlagenbuchhaltung

Workshop

Zielgruppe	Bilanzbuchhalter:innen, Anlagenbuchhalter:innen, Prüfer:innen	
Ihr Nutzen	Der Tag dient insbesondere dem Erfahrungsaustausch zur Nutzung bilanzpolitischer Spielräume und der Lösungssuche zu aktuellen Bilanzierungsfragen. Neben Fachthemen werden auch tangierende organisatorische und personelle Aspekte diskutiert (u.a. Arbeitshilfen, örtliche Regelungen, Stellenumfang, Qualifikation, Eingruppierung von Anlagenbuchhaltern).	
Inhalt	1. Anfangsimpuls zu aktuellen Themen der Anlagenbuchhaltung 2. Moderierte Lösungssuche zu Fragen /Anliegen der Teilnehmenden 3. Austausch zu (software-)technischen Rahmenbedingungen der Bilanz-/Anlagenbuchhaltung 4. Austausch zu organisatorischen Rahmenbedingungen der Bilanz-/Anlagenbuchhaltung	
Hinweis	Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung nicht als Grundlagenseminar zu verstehen ist. Im Mittelpunkt steht die gemeinschaftliche Erarbeitung von Lösungen zu aktuellen Problemen und Aufgabenstellungen. Es wird darum gebeten, dass sich alle Teilnehmenden einbringen, damit alle relevanten Perspektiven einfließen können. Die praktische Arbeit steht im Vordergrund.	
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys und Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.	
Dozent	Jens Findeisen	
Nummer	D-06-63/26	
Termin	26. November 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	125,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	163,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Doppik für Neu- und Quereinsteiger

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen im kommunalen Finanzwesen mit Kenntnissen im kaufmännischen Rechnungswesen, die aus der Privatwirtschaft in die Kommune gewechselt sind. Mitarbeiter:innen kommunaler Verwaltungen, die einen schnellen Überblick zu den wichtigsten Regelungen der Doppik benötigen
Ihr Nutzen	Der Seminarinhalt ist komplett auf die Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung von Kommunen ausgerichtet. Bilanzierungs- und Buchführungsthemen sowie steuerrechtliche Belange werden weitgehend ausgeblendet, sodass Sie sich als Neu- und Quereinsteiger: in ganz auf die Besonderheiten des kommunalen Haushaltswesens konzentrieren können.
Inhalt	1. Aufbau und Gestaltung des Haushaltsplans - Gesamthaushalt, Teilhaushalte, Budgets, Produkte und Konten - Anlagen zum Haushaltsplan 2. Haushaltsplanung - Planungsprozess - Haushalts- und Planungsgrundsätze - Grundlagen des Haushaltsausgleichs 3. Haushaltsbewirtschaftung - Budgetierung - Bewirtschaftungsgrundsätze (sachliche und zeitliche Bindung) - Deckungsgrundsätze (Gesamtdeckung, Zweckbindung, Deckungsfähigkeit, Ermächtigungsübertragungen) - Abweichungen vom Haushaltsplan
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys, KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-01-32/26
Termin	2./3. Dezember 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	250,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 326,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Jahresabschluss und Jahresabschlussbuchungen

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Erstellung der Jahresabschlüsse mitwirken	
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Gesamtüberblick, der Sie in die Lage versetzt, Jahresabschlussinformationen gezielt zu finden und zu bewerten sowie die wichtigsten Jahresabschlussaufgaben zu planen und umzusetzen. Das Seminar ist eine gute Grundlage für den Besuch weitergehender Seminare zur Bilanzierung.	
Inhalt	1. Aufbau und Inhalte kommunaler Jahresabschlüsse - Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Vermögensrechnung - Anhang und Rechenschaftsbericht - Anlagenübersicht, Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht 2. Herangehensweise/ Phasen der Erstellung von Jahresabschlüssen - Sach-, Zeit- und Personalplanung - Organisatorische Rahmenbedingungen und Hilfsmittel (Dienst-anweisungen, Arbeitshilfen, Formulare, Informationsbeschaffung, Kommunikation und Dokumentation) 3. Jahresabschlussbuchungen anhand ausgewählter Beispiele - Abstimmungstechniken - Kontenabschluss - Berichtigungen - Buchung Jahresergebnis	
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys zur Veranstaltung mitbringen.	
Dozent	Jens Findeisen	
Nummer	D-06-51/26	
Termin	12. November 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	125,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	163,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Strategien und Handlungsoptionen zur Auflö- sung des Bearbeitungsstaus bei den Jahres- abschlüssen

Zielgruppe	Bedienstete aus Finanzverwaltungen und Fachämtern, die an der Aufstellung von Jahresabschlüssen mitwirken.	
Ihr Nutzen	Sie bekommen organisatorische und fachliche Ansätze vermittelt, die einen wichtigen Beitrag zur Optimierung der Jahresabschlussarbeiten und damit zur Einhaltung gesetzlicher Fristen leisten.	
Inhalt	1. Standards bei der Aufstellung von Jahresabschlüssen 2. Planung von Jahresabschlussarbeiten 3. Datenhaltung - Wie erhält man notwendige Daten und Informationen? 4. Grundsatz der Wesentlichkeit - Wie genau muss gearbeitet werden und welche Vereinfachungsmöglichkeiten sind zulässig und sinnvoll? 5. Grundsatz der Wirtschaftlichkeit - Wie und wo können Abläufe optimiert werden? 6. Besprechung ausgewählter Arbeits- und Entscheidungshilfen	
Dozent	Jens Findeisen	
Nummer	D-05-55/26	
Termin	11. November 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	125,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	163,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Yvette.Pfau@sksd.de, ☎ 0351 43835-19 | Es gelten die AGB des SKSD

Jahresabschluss

Schwerpunkt Sachanlagevermögen

Zielgruppe	Anlagenbuchhalter:innen, Mitarbeiter:innen der Geschäftsbuchhaltung, die mit Vorbereitungsaufgaben zum Jahresabschluss im Bereich des Anlagevermögens und der Sonderposten betraut sind, Rechnungsprüfer:innen
Ihr Nutzen	Im Seminar werden Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten im Bereich der Anlagenbuchhaltung besprochen. Im Mittelpunkt stehen Positionen des Anlagevermögens und die zugehörigen Sonderposten. Schwerpunktmäßig werden Bilanzierungs- sowie Buchungsfälle im Sachanlagevermögen behandelt. Zudem wird auf Anforderungen an den Rechenschaftsbericht und den Anhang eingegangen.
Inhalt	1. Vorbereitende Aufgaben (zeitliche Planung, Informationsbeschaffung, Dokumentation) 2. Rechtliche Grundlagen der Abschlusserstellung im Sachanlagevermögen 3. Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden 4. Fallbesprechungen/Einzelfragen zum unbeweglichen Sachanlagevermögen 5. Berichtigung von Bilanzwerten nach § 62 SächsKomHVO 6. Angaben in Anhang und Rechenschaftsbericht
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys bereithalten.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-06-52/26
Termin	2./3. November 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	250,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 326,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Jahresabschluss

Gestaltung von Anhang und Rechenschaftsbericht

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus dem Finanzbereich, Anlagenbuchhalter:innen, Mitarbeiter:innen die an der Aufstellung der Jahresabschlüsse mitwirken, Rechnungsprüfer:innen
Ihr Nutzen	Im Seminar werden aktuelle rechtliche Vorgaben und Standards für die Erstellung des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes vermittelt. Darüber hinaus wird auf Aspekte eingegangen, die das Verständnis und die Lesbarkeit von kommunalen Jahresabschlüssen fördern.
Inhalt	1. Anforderungen an den Rechenschaftsbericht - Rechtliche Anforderungen (§ 53 SächsKomHVO) - Politische Anforderungen - Der Rechenschaftsbericht als zentraler Controllingbaustein - Analysetechniken - Besonderheiten während der Haushaltskonsolidierung 2. Anforderungen an den Anhang - Rechtliche Anforderungen (§ 52 SächsKomHVO) 3. Gestaltung von Anhang und Rechenschaftsbericht - Strukturierter Aufbau - Design & Layout - Zielgruppenorientierung - Nachvollziehbarkeit & Dokumentation
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys bereithalten.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-06-65/26
Termin	5. November 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Yvette.Pfau@skstd.de, ☎ 0351 43835-19 | Es gelten die AGB des SKSD

Web-Seminar: Spezialworkshop - Wertberichtigung von Forderungen im Kommunalen Haushalt

Zielgruppe	Neu- und Quereinsteiger, aber auch erfahrene Praktiker, die ihre Kenntnisse in diesem Themengebiet auffrischen wollen	
Ihr Nutzen	Nach Goethe ist die Buchführung „eine der schönsten Erfindungen des menschlichen Geistes“. Spätestens bei der Wertberichtigung von Forderungen sieht der Praktiker das vielfach anders. Sollkorrekturen, Erlasse, befristete und unbefristete Niederschlagungen, Einzelwertberichtigungen, pauschale Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen müssen teilweise ermittelt und in der Buchhaltung ordnungsgemäß gebucht werden, damit der Forderungsbestand im kommunalen Jahresabschluss ein tatsächliches Bild der Vermögenslage liefert. Der Weg dahin ist alles andere als einfach. Dieser Workshop schafft Abhilfe. Die Lehrinhalte werden praxisnah im Workshopcharakter gemeinsam mit den Teilnehmenden erarbeitet und anhand eines komplexen Falls dargestellt.	
Inhalt	1. Entstehung und Ausweis des Forderungsbestandes in der Bilanz 2. Formen der Wertberichtigung 3. Zeitpunkt der Wertberichtigung 4. Niederschlagung und ihre Voraussetzungen 5. Einzahlungen auf niedergeschlagene Forderungen 6. Einzelwertberichtigung 7. Pauschale Einzelwertberichtigung 8. Pauschalwertberichtigung 9. Erlasse und Sollkorrekturen 10. Buchungsverfahren und Darstellung im Jahresabschluss anhand des kommunalen Kontenrahmenplanes 11. Komplexer Übungsfall 12. Interne Wertberichtungsrichtlinie/Dienstanweisung 13. Ermittlung der Wertberichtigungssätze	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Dozent	Matthias Wiener, VFW, AL Finanzbuchhaltung Dessau-Roßlau, Hochschuldozent für Öffentliche FW und Kommunalrecht HS Harz, Fachberater des Fachverbandes der Kommunalkassenverwalter LSA	
Nummer	web-D-05-67/26	
Neuer Termin	17. Dezember 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr	
Entgelt	155,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	202,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Kommunale Inventur

Grundlagenseminar

Zielgruppe	Bedienstete aus Finanzverwaltungen und Fachämtern, die Vermögensgegenstände und übrige Bilanzpositionen erfassen, aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten Einfluss auf die Anlagenbuchhaltung haben.
-------------------	--

Ihr Nutzen	Sie sind nach dem Besuch des Seminars in der Lage, Inventuren zu planen und rechtssicher durchzuführen. Sie erkennen selbständig, welche Sachverhalte bewertungsrelevant sind und ziehen daraus Rückschlüsse für deren Erfassung, Dokumentation und Weiterleitung.
-------------------	--

Inhalt	1. Grundsätze ordnungsmäßiger Inventuren 2. Inventurplanung 3. Durchführung von Inventuren - Von der Inventur zur Bilanz - Inventurverfahren - Inventurzeitpunkte und -zeiträume - Inventurvereinfachungen 4. Dokumentation
---------------	--

Dozent	Jens Findeisen
---------------	----------------

Nummer	D-13-23/26
Termin	29. Oktober 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Umgang mit Gebäuden und Straßen in der kommunalen Anlagenbuchhaltung

Zielgruppe	Anlagenbuchhalter:innen, Mitarbeiter:innen der Geschäftsbuchhaltung, die mit Buchhaltungsaufgaben im Bereich des Anlagevermögens betraut sind, Rechnungsprüfer:innen und Mitarbeiter:innen aus dem Bau- und Liegenschaftswesen. Grundkenntnisse in der Anlagenbuchhaltung sind von Vorteil.
Ihr Nutzen	Ihnen wird anhand von Beispielen der anlagenbuchhalterische Umgang mit Grundstücken, Gebäuden und Straßen vermittelt.
Inhalt	1. Umgang mit Grundstücken und Gebäuden - Grundstücksänderungen mit Auswirkungen auf die Anlagenbuchhaltung (u.a. Eigentumsänderungen, Teilungen, Verschmelzungen, Nutzungsänderungen) - Hochbaumaßnahmen (Neubau, Erweiterungen, wesentliche Verbesserungen, Abgrenzung zu Erhaltungsmaßnahmen) - Aufteilung von Baukosten auf mehrere Vermögensgegenstände (insbesondere Gebäude, Außenanlagen, Betriebsvorrichtungen) 2. Umgang mit Straßen - Tiefbaumaßnahmen (Neubau, Erweiterungen, wesentliche Verbesserungen, Abgrenzung zu Erhaltungsmaßnahmen) - Aufteilung von Baukosten auf mehrere Vermögensgegenstände (u.a. Straßenkörper, Geh- und Radwege, Kanäle, sonstige Nebenanlagen) - Zustandsveränderungen und deren Auswirkung auf die Anlagenbuchhaltung 3. Korrekturbuchungen
Arbeitsmittel	SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-13-22/26
Termin	15. September 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Bilanzierung von Grundstücken, Gebäuden und Straßen - Praxisworkshop

Zielgruppe	Anlagenbuchhalter:innen; Mitarbeiter:innen der Geschäftsbuchhaltung und Bauverwaltung, die bei der Planung und Abrechnung von Grundstücksgeschäften sowie Hochbaumaßnahmen mitwirken; Rechnungsprüfer:innen.
Ihr Nutzen	Im Rahmen einer moderierten Diskussion können Sie Ihre Problem-/Sonderfälle schildern und sich mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie dem Dozenten zu konkreten Lösungsansätzen austauschen. Der Workshopcharakter der Veranstaltung dient der Anwendung und Vertiefung erworbener Kenntnisse, dem Erfahrungsaustausch und der Problemlösung.
Inhalt	1. Problem-/Sonderfälle – Grundstücke (z.B. im Rahmen des Erwerbs und der Veräußerung bebauter und unbebauter Grundstücke) - Sachverhaltsdarstellung und moderierte Diskussion zu Lösungsansätzen 2. Problem-/Sonderfälle – Gebäude (z.B. im Rahmen der Bewertung von Neubauten, Erweiterungen und Sanierungen) - Sachverhaltsdarstellung und moderierte Diskussion zu Lösungsansätzen 3. Problem-/Sonderfälle – Infrastrukturvermögen (z.B. im Rahmen der Bewertung von Neubauten, Erweiterungen und Sanierungen) - Sachverhaltsdarstellung und moderierte Diskussion zu Lösungsansätzen
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO zur Veranstaltung mitbringen.

Nummer D-13-25	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	125,00 € 163,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Yvette.Pfau@sksd.de, ☎ 0351 43835-19 | Es gelten die AGB des SKSD

Empfehlenswerte Controllinginstrumente für Kommunen

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; kommunale Controller
Ihr Nutzen	Für Kommunen ist es eine große Herausforderung, ihre Leistungsfähigkeit zu steigern oder zumindest zu erhalten. Deshalb nutzen sie zunehmend Controllinginstrumente, um Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit ihres Handelns zu überprüfen und zu optimieren. Im Seminar lernen die Teilnehmenden praxisnah die wichtigsten Controllinginstrumente kennen, die speziell für Kommunen relevant sind. Darüber hinaus werden zentrale organisatorische Aspekte eines erfolgreichen kommunalen Controllings beleuchtet. Die Teilnehmenden erwerben das nötige Know-how, um den Bedarf an Controllinginstrumenten in ihrer eigenen Verwaltung richtig einzuschätzen, diese gezielt anzupassen und nachhaltig in bestehende Steuerungssysteme zu integrieren. So sind sie optimal darauf vorbereitet, die Leistungsfähigkeit ihrer Kommune effektiv zu steuern und weiterzuentwickeln.
Inhalt	1. Wie viel Controlling brauchen Kommunen? 2. Kosten- und Leistungsrechnung 3. Investitionscontrolling 4. Ziele und Kennzahlensysteme 5. Strategische Investitionsplanung 6. Controlling Prozesse
Dozent	Institut für Public Management
Nummer	D-05-53/26
Termin	24. November 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	138,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 179,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

neu

Jahresabschluss

Schwerpunkt Forderungen, sonstiges Umlaufvermögen, Rechnungsabgrenzungsposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Aufstellung von Jahresabschlüssen mitwirken

Ihr Nutzen

Sie erhalten einen Überblick zum Umgang mit Forderungen, Vorräten, liquiden Mitteln, Rechnungsabgrenzungsposten, Verbindlichkeiten und Rückstellungen im Kontext der Aufstellung von Jahresabschlüssen. Anhand der einschlägigen Vorschriften und praktischer Beispiele wird auf die Erfassung und Bewertung der benannten Bilanzpositionen eingegangen.

Inhalt

1. Erfassung und Bewertung von Forderungen
 - Forderungsarten
 - Billigkeitsmaßnahmen und deren Auswirkungen auf die Forderungsbewertung
 - Einzel- und Pauschalwertberichtigungen
2. Erfassung und Bewertung des sonstigen Umlaufvermögens
 - Vorräte
 - Liquide Mittel
3. Erfassung und Bewertung von Rechnungsabgrenzungsposten
 - aktive und passive Rechnungsabgrenzung
 - Ausnahmetatbestände, Wesentlichkeitsgrenzen
4. Erfassung und Bewertung von Rückstellungen
 - Rückstellungsarten
 - Rückstellungsübersicht
 - Bilanzpolitischer Bewertungsspielraum
5. Erfassung und Bewertung von Verbindlichkeiten
 - Verbindlichkeitsarten
 - Verbindlichkeitenübersicht

Arbeitsmittel

Bitte SächsGemO und SächsKomHVO zur Veranstaltung mitbringen.

Dozent

Jens Findeisen

Nummer

D-06-53/26

Termin

28. September 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort

SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

Entgelt

125,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
163,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Yvette.Pfau@sksd.de, ☎ 0351 43835-19 | Es gelten die AGB des SKSD

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Finanzen, Haushaltsplanung, Controlling sowie kommunale Entscheidungsträger, die für das Liquiditäts- und Schuldenmanagement verantwortlich sind.
Ihr Nutzen	Ihnen werden Kenntnisse vermittelt, die einen optimalen Umgang mit liquiden Mitteln und Schulden fördern. Neben den gesetzlichen Mindestvorgaben werden klassische Instrumente des Liquiditäts- und Schuldenmanagements besprochen, durch deren Anwendung die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit und die Einhaltung oder Erreichung der Verschuldungsrichtwerte sichergestellt werden sollen.
Inhalt	- Grundlagen des kommunalen Liquiditätsmanagements - Bedeutung und Zielsetzung - Rechtliche Rahmenbedingungen (z.B. Haushaltsgrundsätze, Kassenkredite) - Instrumente und Methoden der Liquiditätsplanung - Kurzfristige vs. langfristige Planungssysteme - Erstellung und Nutzung von Liquiditätsübersichten und Forecasts - Risikomanagement & Frühwarnsysteme - Identifikation finanzieller Risiken - Aufbau eines Frühwarnsystems zur frühzeitigen Erkennung von finanziellen Engpässen - Optimierung des Zahlungsverkehrs - Schuldenmanagement in Kommunen - Arten von Schulden (Rückstellungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Kreditverbindlichkeiten) - Kreditaufnahmebestimmungen - Strategien zur Schuldenbegrenzung und -reduzierung
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHWi, VwV KomHSys zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-03-34/26
Termin	30. September 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kostenrechnung für Bauhöfe

Zielgruppe	Bauhofleiter:innen, Amtsleiter:innen Bauverwaltung, Kämmerer:innen, Kostenrechner:innen
Ihr Nutzen	Ihnen wird anhand von praktischen Beispielen der grundlegende Aufbau und Umgang mit Kostenrechnungen für Bauhöfe vermittelt. Neben Kosten- und Leistungsrechnungen werden weitere Kostenrechnungen erörtert, die für Bauhöfe von Interesse sind.
Inhalt	1. Einstieg - Gründe für das Führen von Kostenrechnungen in Bauhöfen - Einsatzmöglichkeiten/ Anwendungsbereiche - Einordnung der Kostenrechnung in das kommunale Rechnungswesen 2. Aufbau von Kosten- und Leistungsrechnungen in Bauhöfen - Kostenartenrechnung (Herleitung von Kosten aus dem externen Rechnungswesen/Abgrenzungsrechnung) - Kostenstellenrechnung (Bildung von Kostenstellen, Kostenverteilung, Zeit- und Leistungserfassung (Fallzahlen)) - Kostenträgerrechnung (Bildung von Kostenträgern, Divisionskalkulation, Äquivalenzziffernkalkulation, Zuschlagskalkulation) 3. Sonstige Kostenrechnungen im Bauhof - Stundensatzkalkulationen (Personal und Technik) - Kostenvergleichsrechnung - Amortisationsvergleichsrechnung - Deckungsbeitragsrechnung
Arbeitsmittel	Bitte Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	V-05-32/26
Termin	7./8. September 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	250,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 326,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Beteiligungsverwaltung

Schwerpunkt: Erstellung von Beteiligungsberichten

Zielgruppe	Kämmerer, Beschäftigte der Beteiligungssteuerung und Finanzverantwortliche kommunaler Unternehmen
Ihr Nutzen	Im Seminar werden die rechtlichen Grundlagen zur wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen und zur Gestaltung von Beteiligungsberichten vermittelt. Es wird der Frage nachgegangen, wie einer Verselbständigung der kommunalen Unternehmen vorgebeugt werden kann und welche Rolle bzw. Bedeutung dabei der Beteiligungsverwaltung und den Beteiligungsberichten zukommt
Inhalt	1. Überblick zur wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen (Rechts- und Organisationsformen, gesetzliche Standards und Grenzen wirtschaftlicher Betätigung) 2. Rechtliche, wirtschaftliche und politische Anforderungen an die kommunale Beteiligungsverwaltung 3. Rechtliche Anforderungen an die Aufstellung und Gestaltung kommunaler Beteiligungsberichte 4. Formelle Berichtsgestaltung
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen

Nummer	V-07-19/26
Termin	14. September 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Kalkulation des Kostenersatzes und Erstellung von Kostenbescheiden für Feuerwehreinsätze – Umsetzung der neuen Regelungen des SächsBRKG vom 08.01.2024

Zielgruppe	Mitarbeitende der Gemeinden aus örtlichen Brandschutzbehörden	
Ihr Nutzen	Mit der Novellierung des Sächsischen Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzgesetzes vom 08.01.2024 wurden unter anderem die Bestimmungen des Kostenersatzes im Allgemeinen und der Kostenkalkulation im Besonderen neu geregelt. In Folge dessen müssen die Feuerwehrkostensatzungen der Gemeinden überarbeitet oder neu erstellt werden. Dabei gilt es zu definieren, wer wofür in welcher Höhe zum Ersatz der Kosten herangezogen werden kann oder muss. Auf Grund der Neuregelung kommt es zu einer Kombination vorgegebener und kommunal kalkulierter Kostensätze. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern aufzuzeigen, wie sie unter Befolgen der rechtlichen Bestimmungen eine nachvollziehbare Kalkulation des Kostenersatzes für Feuerwehreinsätze aufstellen und auf der Grundlage des SächsBRKG und der kommunalen Feuerwehrkostensatzung entsprechende Kostenbescheide erstellen.	
Inhalt	1. Neue Regelungen des § 69 SächsBRKG 2. Kalkulation auf Grundlage der Absätze 4 bis 7 des § 69 SächsBRKG 3. Berücksichtigungsfähige Kosten 4. Erstellung einer Kostensatzung 5. Entscheidung zur Inanspruchnahme zum Kostenersatz 6. Erstellung von Kostenbescheiden	
Arbeitsmittel	Bitte BKRKG und ggf. die eigene Kostensatzung zur Veranstaltung mitbringen. Dies wäre hilfreich, jedoch nicht zwingend nötig.	
Dozent	Uwe Restetzki, Amtsleiter für öffentliche Ordnung	
Nummer	D-01-34/26	
Termin	8. Oktober 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	127,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	165,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Kalkulation von Benutzungsgebühren für Sportstätten und öffentliche Gebäude

Zielgruppe	Mitarbeitende von Kommunalverwaltungen und kommunalen Unternehmen, die sich anwendungsfähige Grundkenntnisse in der Berechnung von Benutzungsgebühren aneignen wollen sowie Mitarbeitende des Controllings und der Kosten-Leistungs-Rechnung.	
Ihr Nutzen	Öffentliche Gebäude wie Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser, Freibäder und Sporthallen sind das Herzstück jeder Kommune. Sie fördern das Vereinsleben und stärken das soziale Miteinander. Doch die korrekte Berechnung der Benutzungsgebühren für diese Einrichtungen stellt viele Kommunen vor Herausforderungen. In diesem Seminar erhalten Sie praxisnahe Anleitungen, wie Sie die Benutzungsgebühren für Sportstätten und öffentliche Gebäude rechtssicher und kostendeckend kalkulieren – unter Berücksichtigung der Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes. Anhand konkreter Beispiele und Excel-Übungen lernen Sie Schritt für Schritt, ein transparentes und konsistentes Kalkulationsschema zu erstellen. Profitieren Sie zudem von wertvollen Praxistipps und dem Austausch mit anderen Teilnehmenden. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, nachvollziehbare und rechtssichere Gebührenkalkulationen für Ihre Kommune aufzustellen.	
Inhalt	1. Dorfgemeinschaftshäuser, Turnhallen, Freibäder 2. Kommunalabgabengesetz (KAG) 3. Sportförderungsgesetz (SportFG) 4. Klären der Gebührentatbestände 5. Kostenerfassung und Kostenverteilung 6. Kostenumlage 7. Gebührenberechnung 8. Überleitung von der Kalkulation in die Satzung 9. Übung zur Kalkulation von Benutzungsgebühren	
Arbeitsmittel	Bitte Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen	
Dozent	Institut für Public Management	
Nummer	D-01-42/26	
Termin	3. September 2026 von 09:15 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	138,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	179,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Kalkulation von Benutzungsgebühren für Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte

Zielgruppe	Mitarbeitende von Kommunalverwaltungen und kommunalen Unternehmen, die sich anwendungsfähige Grundkenntnisse in der Berechnung von Benutzungsgebühren aneignen wollen sowie Mitarbeitende des Controllings und der Kosten-Leistungs-Rechnung.				
Ihr Nutzen	Die Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen stellt Kommunen vor große Herausforderungen: Es müssen kurzfristig Kapazitäten geschaffen werden, während die Finanzierung und Gebührenkalkulation oft unzureichend geregelt sind. Ohne transparente Kalkulationen belasten die Kosten den kommunalen Haushalt zusätzlich. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie die Benutzungsgebühren für Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte rechtssicher und nachvollziehbar kalkulieren – unabhängig davon, ob die Unterbringung in Wohnungen, Häusern oder Containeranlagen erfolgt. Sie lernen, welche Kostenarten gebührenfähig sind, wie Zuschüsse nach dem Asylbewerberleistungsgesetz einzubeziehen sind und welche rechtlichen Vorgaben dabei zu beachten sind. Anhand praxisnaher Excel-Übungen entwickeln Sie Schritt für Schritt ein Kalkulationsschema, das Sie direkt in Ihrer Kommune anwenden können. Ergänzt wird das Seminar durch wertvolle Praxistipps und den Austausch mit anderen Teilnehmenden, sodass Sie im Anschluss in der Lage sind, eine transparente und konsistente Gebührenkalkulation aufzustellen.				
Inhalt	1. Kommunalabgabengesetz (KAG) 2. Mischkalkulation/ Einzelkalkulation 3. Kostenerfassung, Kostenverteilung, Kostenumlage 4. Gebührenberechnung 5. Überleitung von der Kalkulation in die Satzung 6. Übungen zur Kalkulation				
Arbeitsmittel	Bitte Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.				
Dozent	Institut für Public Management				
Nummer	D-01-50/26				
Neuer Termin	27. Oktober 2026 von 09:15 bis ca. 16:00 Uhr				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)				
Entgelt	<table> <tr> <td>138,00 €</td><td>Mitglieder des Zweckverbandes</td></tr> <tr> <td>179,00 €</td><td>Nichtmitglieder</td></tr> </table>	138,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	179,00 €	Nichtmitglieder
138,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
179,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kalkulation von Verwaltungsgebühren gem. § 8a SächsKAG unter Berücksichtigung des SächsVwKG

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen, Fachämtern, Rechtsaufsichtsbehörden und Prüfungsämtern; Bedienstete, die für die Kalkulation zuständig sind
Ihr Nutzen	Die Teilnehmenden können Verwaltungsgebührensätze selbständig kalkulieren und/oder die Rechtmäßigkeit entsprechender Kalkulationen prüfen. Die Gebührenerhebung ist nicht Seminargegenstand.
Inhalt	- Grundlagen - Rechtliche Grundlagen (insbesondere § 8a SächsKAG, SächsVwKG, SächsKVZ, VwV Kostenfestlegung, Verwaltungsgebührensatzungen) - Betriebswirtschaftliche Grundlagen (insbesondere betriebswirtschaftlicher Aufwands- und Kostenbegriff) - Ermittlung des Leistungsverzeichnisses - Kalkulation - Kostenartenrechnung - Ermittlung von Personal- und Sachkosten - Ermittlung von Abschreibungen und Zinsen - Kostenstellen-/Kostenträgerrechnung - Zuordnung der Kosten zu Leistungsbereichen - Ermittlung von Stunden- und Gebührensätzen - Ermittlung von Bearbeitungszeiten - Weitere statistische Grundlagen - Ermittlung von Stunden- und Gebührensätzen
Arbeitsmittel	Bitte SächsVwKG, SächsKVZ, VwV Kostenfestlegung zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-01-40/26
Termin	1. Oktober 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Kalkulation von Stundensätzen

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen, Fachämtern, Rechtsaufsichtsbehörden und Prüfungsämtern; Bedienstete, die für die Kalkulation zuständig sind.
-------------------	---

Ihr Nutzen	Es gibt verschiedene Situationen, in denen Kommunen verpflichtet sind oder freiwillig in Erwägung ziehen, Stundensätze zu kalkulieren. Zu den obligatorischen Kalkulationen zählen u.a. die Stundensätze zur Abrechnung von Eigenleistungen oder die Verrechnung interner Leistungen. Auch die Nutzung öffentlicher Einrichtungen und die Inanspruchnahme von Amtshandlungen werden häufig auf der Grundlage von kalkulierten Stundensätzen abgerechnet. Denkbar ist auch, Stundensätze für Zwecke der Verwaltungssteuerung zu nutzen. Vor diesem Hintergrund bekommen Sie das notwendige Basiswissen zur Kalkulation solcher Stundensätze vermittelt.
-------------------	--

Inhalt	1. Sinn und Zweck von Stundensätzen 2. Anwendungsbereiche 3. Ermittlung von Basisdaten (insbesondere Arbeits-/Einsatzzeiten und (Jahres-)Kosten) 4. Durchführung einer Kalkulation 5. Verwendung von Stundensätzen für Entscheidungs- bzw. Steuerungszwecke
---------------	---

Nummer	Dauer	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
D-02-44	1 Tag	

Entgelt	125,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	163,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Internes kommunales Berichtswesen

Zielgruppe	Kommunale Fach- und Führungskräfte, Controller und Beauftragte zum Aufbau eines Berichtswesens	
Ihr Nutzen	Berichte stellen die Quintessenz des Controllings dar. Von Ihrer Qualität hängen Akzeptanz und Nutzen eines kommunalen Controllings maßgeblich ab. Doch welche Informationen gehören in die Berichte? Wie werden Berichte adressatengerecht gestaltet? Und wie werden Berichte grafisch aufbereitet? Derartige Fragen zur Gestaltung eines kommunalen Berichtswesens werden im Seminar beantwortet. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Ermittlung des spezifischen Informationsbedarfs der Berichtsempfänger gelegt. Zudem wird anhand kommunaler Beispiele aufgezeigt, wie mit Hilfe von Vorlagen und intelligenten IT-Systemen der Aufwand für das Betreiben eines Berichtswesens in Grenzen gehalten werden kann.	
Inhalt	1. Analyse der beteiligten Akteure/Berichtsempfänger 2. Analyse der Steuerungs- und Informationsbedarfe 3. Standardberichtswesen 4. Abweichungsberichtswesen 5. IT-Nutzungsgrad für die Berichtsgestaltung	
Nummer D-05-54	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	125,00 € 163,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Web-Seminar: Große Datenmengen aufbereiten und gestalten mit MS Excel

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte in öffentlichen Verwaltungen, Controller und Excel- Interessierte
Ziel	Lange Listen mit vielen Zahlen sind die Basis für Entscheidungen in politischen Gremien, mit Vorgesetzten oder Fachabteilungen. Diese Excel-Daten sollen für alle Beteiligten verständlich und nachvollziehbar sein. Dieses Web-Seminar zeigt Ihnen Techniken, um Ihre Daten schnell professionell aufzubereiten und wirkungsvoll zu visualisieren. Sie lernen dazu großartige Funktionen kennen, wie z. B. Pivot-Tabellen, automatische Berechnungen, bedingte Formatierungen, Diagramme und benutzerdefinierte Formate.
Inhalt	1. Vorlagen nutzen: Bedingte Formatierungen, Als Tabelle formatieren (Datenschnitt, automatische Berechnungen), Zellenformatvorlagen 2. Erstellen und Ändern von Diagrammen 3. Daten in PivotTables analysieren - Voraussetzungen für Pivot-Tabellen - Pivot-Tabelle erstellen und bearbeiten - Spalten und Zeilen gruppieren - Pivot-Tabellen gestalten - Aufbereiten der Daten im PivotChart
Methoden	Vortrag, Seminargespräch, Umfrage, Gruppenarbeit
Hinweise	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten. 2 Bildschirme sind von Vorteil.
Nummer	web-H-07-09/26
Termin	1. Oktober 2026 von 09:00 bis 12:30 Uhr
Entgelt	103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 134,00 € Nichtmitglieder

Kommunale Verwaltungssteuerung und Berichtswesen

Zielgruppe	Führungskräfte, Controller:innen, Mitarbeiter:innen, die in die strategische und operative Planung involviert sind, Haushaltssachbearbeiter:innen	
Ihr Nutzen	Sie erhalten zahlreiche Einblicke in die „Königsdisziplin“ des Rechnungswesens. Anhand praktischer Beispiele und moderierter Diskussionen erkennen Sie den Nutzen von Steuerungsmaßnahmen.	
Inhalt	1. Rechtliche Grundlagen für die kommunale Verwaltungssteuerung 2. Steuerung als Selbstzweck? - Sinn und Zweck von Controlling in öffentlichen Verwaltungen - Notwendige organisatorische und verwaltungskulturelle Rahmenbedingungen 3. Abgleich von Steuerungs- und Haushaltskreislauf 4. Strategische und operative Steuerung - Strategische und operative Planung unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Instrumente 5. Controllingfelder - Kosten- und Ergebniscontrolling - Finanz- und Investitionscontrolling - Kennzahlencontrolling - Personalcontrolling - Beteiligungscontrolling 6. Berichtswesen - Informationsbedarf und Informationsbeschaffung - Berichtsebenen und Berichtsarten - Berichtsgestaltung und Berichtskritik	
Nummer V-05-23	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	125,00 € 163,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Aktuelle Fragen zum Jahresabschluss aus Sicht der Rechnungsprüfung

Zielgruppe	Rechnungsprüfer:innen, Mitarbeiter:innen von Rechtsaufsichtsbehörden, Controller:innen und sonstige Mitarbeiter:innen aus Kommunalverwaltungen, die mit Aufgaben der Rechnungsprüfung i. S. v. § 104 und § 106 SächsGemO betraut sind	
Ihr Nutzen	Im Seminar wird der Fokus auf aktuelle Fragen und Fallstricke bei der Aufstellung kommunaler Jahresabschlüsse gerichtet. Es wird insbesondere auf wiederkehrende Bewertungs- und Buchungsfehler sowie Verstöße gegen die GoB eingegangen. Zudem werden Hinweise zur formellen und materiellen Weiterentwicklung des Anhangs (inkl. Anlagen) und des Rechenschaftsberichts gegeben. Planungs- und Prüfungstechniken werden im Seminar nicht vermittelt.	
Inhalt	1. Aktuelle Fragen und Fallstricke bei der Bilanzierung der Aktiva 2. Aktuelle Fragen und Fallstricke bei der Bilanzierung der Passiva 3. Aktuelle Fragen und Fallstricke bei der Aufstellung der Ergebnis- und Finanzrechnung 4. Aktuelle Fragen und Fallstricke bei der Gestaltung des Anhangs und des Rechenschaftsberichts Hinweis: Auf eine detaillierte Untersetzung der Hauptinhalte wird verzichtet, da im Seminar auf aktuelle Entwicklungen eingegangen wird, die sich naturgemäß nicht vorhersagen lassen.	
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, SächsKomKBVO, SächsKomPrüfVO, VwV KomHSys, VwV KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.	
Dozent	Jens Findeisen	
Nummer	D-09-10/26	
Termin	6. Oktober 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	125,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	163,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Yvette.Pfau@skstd.de, ☎ 0351 43835-19 | Es gelten die AGB des SKSD

Praxistag für Rechnungsprüfer

Zielgruppe	Rechnungsprüfer:innen, Mitarbeiter:innen von Rechtsaufsichtsbehörden, Controller:innen und sonstige Mitarbeiter:innen aus Kommunalverwaltungen, die mit Aufgaben der Rechnungsprüfung i. S. v. § 104 und § 106 SächsGemO betraut sind
Ihr Nutzen	Der Tag dient insbesondere dem Erfahrungsaustausch zur Prüfung von Jahresabschlüssen und weiteren Prüfungsaufgaben (sog. „Kann-Aufgaben“ nach § 106 II SächsGemO). Neben Fachthemen werden auch tangierende organisatorische und personelle Aspekte diskutiert (u.a. Arbeitshilfen, örtliche Regelungen, Stellenumfang, Qualifikation, Eingruppierung von Rechnungsprüfern).
Inhalt	1. Anfangsimpuls zu aktuellen Prüfungs-Themen 2. Moderierte Lösungssuche zu haushaltsrechtlichen und kommunalwirtschaftlichen Fragen / Anliegen der Teilnehmenden 3. Austausch zu organisatorischen Rahmenbedingungen
Hinweis	Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung nicht als Grundlagenseminar zu verstehen ist. Im Mittelpunkt steht die gemeinschaftliche Erarbeitung von Lösungen zu aktuellen Problemen und Aufgabenstellungen. Es wird darum gebeten, dass sich alle Teilnehmenden einbringen, damit alle relevanten Perspektiven einfließen können. Die praktische Arbeit steht im Vordergrund.
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, SächsKomKBVO, SächsKomPrüfVO, VwV KomHSys, VwV KomHwi zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-09-22/26
Termin	27. August 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: **Zertifizierte/-r Sachbearbeiter/-in Forderungsmanagement im Innendienst (SKSD) - Grundlagen**

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen aus dem Bereich Forderungsmanagement kommunaler Verwaltungen.
Inhalt	Abgaben korrekt festsetzen, Säumniszuschläge berechnen, Stundungsanträge korrekt bearbeiten, den Verjährungseintritt verhindern und gegen zahlungsunwillige Schuldner erfolgreich vollstrecken - ein interessantes Aufgabengebiet, das jedoch eine hohe Fachkompetenz erfordert. Die Vielzahl an Vorschriften lassen die Rechtsmaterie undurchdringlich erscheinen und führen schnell zu Unsicherheiten in der Rechtsanwendung. Diese Seminarreihe schafft Abhilfe. Sie bietet Ihnen eine systematische Einführung und Vertiefung der wichtigsten Themenkomplexe, die für ein erfolgreiches Forderungsmanagement erforderlich sind. Angefangen von der Forderungsfestsetzung bis hin zur zwangsweisen Beitreibung. Das Seminar richtet sich an Neueinsteiger, aber auch an Praktiker, die vorhandenes Wissen festigen und vertiefen wollen. Es gliedert sich in fünf Online-Module, die jeweils aufeinander aufbauen, und ein sechstes Online-Modul, das den Wissenstransfer in die Praxis sichert.
Zertifikat	Teilnehmer:innen aller Module erhalten das Zertifikat „Zertifizierte/-r Sachbearbeiter/-in Forderungsmanagement im Innendienst (SKSD) - Grundlagen“ .
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Modul 1 - Abgabenverfahrensrecht

Inhalt	1. Forderungsarten und Rechtsgrundlagen 2. Entstehung und Festsetzung von Forderungen 3. Leistungsgebot und Fälligkeit 4. Stundung
---------------	---

Modul 2 - Zahlungsverzug

Inhalt	1. Säumniszuschlag 2. Mahnung 3. Niederschlagung 4. Zahlung 5. Aufrechnung 6. Festsetzungsverjährung und Erlass
---------------	--

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Yvette.Pfau@skstd.de, ☎ 0351 43835-19 | Es gelten die AGB des SKSD

Modul 3 a - Bekanntgabe (Vertiefung)

Inhalt	1. Inhaltsbekanntgabe 2. Bekanntgabeadressat 3. Empfänger 4. Gesamtschuldner
---------------	---

Modul 3 b - Sachaufklärung

Inhalt	1. Vollstreckungsvoraussetzungen 2. Drittauskünfte 3. Vermögensauskunft 4. Nachbesserung 5. Haftbefehl 6. Vermögensverzeichnisse auswerten
---------------	---

Modul 4 - Forderungspfändung

Inhalt	1. Grundlagen Forderungspfändung 2. Lohn- und Kontopfändung 3. Überblick weitere Forderungsarten 4. Sachpfändung für den Innendienst
---------------	---

Modul 5 - Beitreibung (Vertiefung)

Inhalt	1. Zwangshypothek 2. Überblick Zwangsversteigerung 3. Auswirkung von Insolvenzverfahren auf die Einzelzwangsvollstreckung 4. Ratenzahlung zum Vollstreckungsschutz 5. Überblick zur Vollstreckungsverjährung
---------------	--

Modul 6 - Follow Up

Inhalt	Transfersicherung und Beantwortung Ihrer Fragen
---------------	---

Nummer web-D-08-01/27

Dauer 1. - 5. Modul 5 Tage jeweils von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
6. Modul von 09:00 bis ca. 12:00 Uhr nach Absprache mit TN

Termin 23. - 27. August 2027; Termin für Modul 6 nach Absprache mit TN

Entgelt 912,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
1.186,00 € Nichtmitglieder
(Gesamtpreis alle Module)

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Web-Seminar: Crashkurs - Allgemeines Abgabenverfahrensrecht

Zielgruppe	Neu- und Quereinsteiger:innen in der öffentlichen Verwaltung, die Abgaben festsetzen sowie Mitarbeiter:innen in Kommunalkassen und Vollstreckungsbehörden
Ihr Nutzen	Sie sind neu in der öffentlichen Verwaltung und müssen öffentlich-rechtliche Abgaben festsetzen, Zahlungen verbuchen, Niederschlagungen bearbeiten oder offene Forderungen vollstrecken? In diesem Crashkurs erhalten Sie einen Überblick über das allgemeine Abgabenverfahrensrecht - das Fundament, worauf alles Weitere aufbaut. Folgende Inhalte werden praxisnah und anhand der einschlägigen Rechtsvorschriften besprochen:
Inhalt	1. Was sind Abgaben? 2. Abgabenordnung und SächsKAG 3. Entstehung und Festsetzung von Abgaben 4. Festsetzungsverjährung 5. Bekanntgabe von Abgabenbescheiden 6. Fälligkeit und Leistungsgebot 7. Säumniszuschläge 8. Mahnung 9. Tilgungsreihenfolge bei Zahlungen 10. Abgabengeheimnis
Arbeitsmittel	Bitte AO, SächsKAG, SächsVwVollG zur Veranstaltung bereit halten.
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer web-D-02-42/26	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	155,00 € 202,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Yvette.Pfau@sksd.de, ☎ 0351 43835-19 | Es gelten die AGB des SKSD

Aktuelle Rechtsprechung - Up to date in Beitreibung und Vollstreckung

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden und Jugendämtern aus kommunalen Verwaltungen bzw. die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind	
Inhalt	Didaktisch aufbereitete Vorstellung aktueller Gerichtsentscheidungen mit den Konsequenzen für die Praxis zur 1. Forderungs- und Sachpfändung 2. Vermögensauskunft und übrigen Sachaufklärung 3. Zahlungs- und Vollstreckungsverjährung 4. Auswirkung von Insolvenzverfahren	
Dozent	Dipl.-Rpfl. (FH) Martin Benner, LL.M. (oec.), M.A., MPA	
Nummer	D-03-23/26	
Termin	24. August 2026 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	154,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	200,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Die Reform der GbR aus Sicht der Beitreibung

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden, die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind
Inhalt	1. Grundprinzipien des neuen GbR-Rechts 2. Einführung eines Gesellschaftsregisters 3. Vollstreckung gegen die GbR 4. Vollstreckung gegen GbR-Gesellschafter
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer	Dauer	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
web-D-03-28	1,5 Stunden	
Entgelt	103,00 € 134,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Yvette.Pfau@sksd.de, ☎ 0351 43835-19 | Es gelten die AGB des SKSD

neu

Verjährung und Vollstreckung

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden aus kommunalen Verwaltungen, die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind bzw. Mitarbeitende aus anderen Bereichen, die einen Überblick zum Thema erhalten wollen.
Ihr Nutzen	Sie gewinnen einen sicheren Überblick über die Lösung von Praxisproblemen bei der Verjährung öffentlich- und privatrechtlicher Forderungen. Das Seminar befähigt Sie, Verjährungstatbestände frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig zu handeln, um Forderungsausfälle zu vermeiden.
Inhalt	1. Zahlungs- und Vollstreckungsverjährung von Abgabenforderungen, Bußgeldern, sozial- und privatrechtlichen Forderungen 2. Hemmung & Ruhen 3. Neubeginn & Unterbrechung 4. Rechtsfolgen 5. aktuelle Rechtsprechung zum Thema
Arbeitsmittel	AO, BGB, OWiG, SGB X
Dozent	Dipl.-Rpfl. (FH) Martin Benner, LL.M. (oec.), M.A., MPA

Nummer	D-03-31/26
Termin	9. November 2026 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	154,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 200,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden aus kommunalen Verwaltungen, die mit der Vollstreckung von Buß- und Zwangsgeldern befasst sind bzw. Mitarbeiter:innen aus anderen Bereichen, die sich mit dem Thema befassen wollen
Ihr Nutzen	Sie erhalten praxisnahe Lösungsansätze für typische Herausforderungen bei der Vollstreckung von Zwangs- und Bußgeldern. Nach dem Seminar können Sie rechtssicher und effizient Maßnahmen im Zusammenhang mit der Beitreibung dieser Forderung anwenden.
Inhalt	1. Praxistypische Probleme bei der Zwangsgeldbeitreibung, z. B. - Vorgehen nach Zweckerreichung und bei befürchteter Zuwiderhandlung gegen Duldung-/Unterlassungsverfügungen - Umgang mit weiteren Zwangsgeldfestsetzungen - Möglichkeiten zur Zwangshaft und Wohnungsdurchsuchung - Abgrenzung zum Bußgeld 2. herabgesetzter pfandfreier Betrag beim bevorrechtigten Zugriff wegen Zwangsgeldern auf - Arbeitseinkommen - Sozialleistungen - Pfändungsschutzkonten 3. Fragen zur Erzwingungshaft nach § 96 OWiG, z. B. - bei Insolvenz - Abwendung durch Ratenzahlung 4. Verjährung von Buß- und Zwangsgeldern
Arbeitsmittel	SächsVwVG, AO, ZPO, OWiG
Dozent	Dipl.-Rpfl. (FH) Martin Benner, LL.M. (oec.), M.A., MPA
Nummer	D-03-35/26
Neuer Termin	10. Mai 2027 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	154,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 200,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Kontoleihe in der Beitreibung und Zwangsvollstreckung

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden aus kommunalen Verwaltungen, die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind
Inhalt	1. Bedeutung der Verfügungsberechtigung im Kontenabruf 2. Aufklärung über die Vermögensauskunft 3. Pfändung des Herausgabeanspruchs 4. Durchsetzung gegen den Drittschuldner 5. Ihre Fragen
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer web-D-03-32	Dauer 1,5 Stunden	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	103,00 € 134,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skzd.de informieren.

Web-Seminar: Erbrecht und Vollstreckung

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden aus kommunalen Verwaltungen, die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind
-------------------	---

Inhalt	1. Erbenermittlung nach dem Tod des Schuldners 2. Voraussetzungen für die Vollstreckung gegen Erben in den Nachlass und das Eigenvermögen 3. Bedeutung und Beantragung von Erbschein und Nachlasspfleger 4. Schuldner als Mitglied einer Erbengemeinschaft 5. Ihre Fragen
---------------	---

Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.
----------------	--

Nummer web-D-03-33	Dauer 2 Stunden	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	103,00 € 134,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Yvette.Pfau@sksd.de, ☎ 0351 43835-19 | Es gelten die AGB des SKSD

Optimierte Pfändung von Arbeitseinkommen, Sozialleistungen und Konten

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden und Jugendämtern aus kommunalen Verwaltungen bzw. die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind	
Inhalt	1. Verfahren und Pfändbarkeit 2. Berechnung und Reduzierung des Freibetrages 3. verschobenes und verschleiertes Einkommen 4. Einkünfte von Selbständigen und Freiberuflern 5. eigene Rechtsbehelfe und Schuldneranträge 6. aktuelle Rechtsprechung zum Thema	
Dozent	Dipl.-Rpfl. (FH) Martin Benner, LL.M. (oec.), M.A., MPA	
Nummer	D-03-30/26	
Neuer Termin	31. August 2026 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	154,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	200,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Zielgruppe	Alle Mitarbeiter:innen, die öffentlich-rechtliche Geldforderungen im Außendienst vollstrecken
Ihr Nutzen	Das Seminar vermittelt die rechtlichen und praktischen Grundlagen für einen rechtssicheren, sicheren und erfolgreichen Vollstreckungsaußendienst. Die Teilnehmenden gewinnen Handlungssicherheit in Pfändungssituationen, bei Hausdurchsuchungen sowie in der Zusammenarbeit mit anderen Behörden, um ihre Beitreibungsergebnisse nachhaltig zu verbessern.
Inhalt	1. Rechtliche Grundlagen der Vollstreckung im Außendienst 2. Ausrüstung/Ausstattung/Organisation – Sicherheit im Außendienst 3. Ermittlung von Auskünften 4. Kassenpfändung/Sachpfändung /Kfz-Pfändung 5. Hausdurchsuchung - Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung 6. Verwertung von Pfandgut 7. Zusammenarbeit im Rahmen der Amtshilfe (Veterinäramt, Jugendamt, Polizei, Feuerwehr)
Dozent	Mario Radtke, Vollstreckungsbeamter der Stadt Dessau-Roßlau

Nummer	D-03-21/26
Termin	28. Oktober 2026 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	138,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 179,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

KFZ-Pfändungen

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen im Innendienst, die mit der Beitreibung von öffentlich- und privatrechtlichen Geldforderungen befasst sind	
Ihr Nutzen	Sie können die Sachpfändung von Personen- und Nutzfahrzeugen und weitere Fortbewegungsmittel effektiv betreiben, um ihre Beitreibungsergebnisse nachhaltig zu verbessern.	
Inhalt	1. Rechtliche Grundlagen und fachspezifische Grundlagen der Fahrzeugpfändung 2. Besonderheiten in der kostenextensiven Pfändung (Einsatz von Kralen, Wächtern, Einzug der ZB Teil II sowie weitere Varianten) 3. Einschaffung, Schätzung und Verwertung von Fahrzeugen 4. Umgang mit finanzierten und geleaste Objekten 5. Fahrzeuginnenraum als Durchsuchungsort und Szenarien der Sachpfändung	
Nummer	Dauer	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
D-03-20	1 Tag	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	131,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	170,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Organisation kommunaler Bauhöfe

Zielgruppe	Bauhofleiter:innen, Amtsleiter:innen Bauverwaltung, Kämmerer:innen, Bürgermeister:innen	
Ihr Nutzen	Ihnen werden zahlreiche Anregungen zur Analyse und Organisation kommunaler Bauhöfe gegeben. Neben Analysemethoden werden vor allem das Leistungs-/Aufgabenspektrum sowie die Strukturen und Abläufe in Bauhöfen diskutiert. Darüber hinaus kommen Technikausstattung und Softwareeinsatz zur Sprache.	
Inhalt	1. Projektziele und Analysegrundlagen - Anlässe und Ziele von Organisationsmaßnahmen - Aufgabenspektrum - Analysemethoden 2. Aufbau- und Ablauforganisation - Organisationsformen - (Neu-)Gestaltung von Strukturen (u.a. Zweckmäßigkeit von Sparten, Vorarbeiterstellen) - (Neu-)Gestaltung von Prozessen (u.a. Auftragswesen und Auftragsabarbeitung, Planungsprinzipien) 3. Ausstattungs- und Auslastungsfragen - Stellenausstattung - Technische Ausstattung - Standortbedingungen - Maßnahmen zur Verbesserung der Auslastung 4. Betriebswirtschaftliche Instrumente - Stundensätze für Personal und Technik - Kostenrechnung für Bauhöfe (KLR, Kostenvergleiche, Amortisation) - Umgang mit Zielen und Kennzahlen	
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO zur Veranstaltung mitbringen.	
Nummer	Dauer	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
D-05-18	1 Tag	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	125,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	163,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

neu

Web-Seminar: Anwendung der Mitteilungsverordnung ab 2025

Zielgruppe	Beschäftigte aus den Bereichen Finanzen, Kämmerei, Kasse, Rechtsamt, Rechnungsprüfungsamt, Kommunalaufsicht	
Ihr Nutzen	Die Mitteilungsverordnung (MV) bestimmt, dass Behörden und andere öffentliche Stellen den Finanzbehörden Mitteilungen in bestimmten Fällen zu übermitteln haben. Sie wurde für diese Zwecke bereits 1993 erlassen. Mit Wirkung ab dem 1. Januar 2025 treten zahlreiche wichtige Änderungen der MV in Kraft. Danach werden sämtliche Mitteilungen nach der MV in elektronischer Form an die Finanzbehörden zu übermitteln sein. Das entsprechende BMF-Schreiben vom 26. September 2023 zeigt, wie komplex die Abgrenzung von meldepflichtigen zu nicht-meldepflichtigen Sachverhalten sein kann. Hierbei kann der Anwender schnell den Überblick verlieren und ohne Prüfschema/Leitfaden zu einer fehlerhaften Einschätzung gelangen. Wird eine Mitteilung versehentlich unterlassen und tritt der Steuerschaden ein, so kann eine Haftung für die entgangene Steuer bei der Behörde entstehen. Damit stellt die Mitteilungsverordnung einen wichtigen Anforderungsbereich an Ihr Tax-Compliance-Management-System dar. In diesem Seminar zeigen wir Ihnen die wichtigsten Eckpunkte und Inhalte praxisnah aufbereitet.	
Inhalt	1. Zweck und Mitteilungsverpflichtete 2. Zahlungswirksame und nicht zahlungswirksame Vorgänge 3. Allgemeine Ausnahmen von der Mitteilungspflicht 4. Spezielle Ausnahmen von der Mitteilungspflicht 5. Verfahren bei Mitteilungen 6. Erfahrungsaustausch, Probleme und Fragen der Teilnehmenden	
Dozent	Karsten Marr	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-D-01-51/26	
Zusatztermin	30. Oktober 2026 von 09:00 bis 12:00 Uhr	
Entgelt	118,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	153,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; kommunale Controller

Ziel

Das 3-tägige Seminar verfolgt das Ziel, den Teilnehmenden sowohl fachliche Kenntnisse als auch methodische Fähigkeiten im Bereich der kommunalen Finanzierung, Investitionsplanung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zu vermitteln. Hierzu erwerben sie ein fundiertes Verständnis der wesentlichen Instrumente und lernen die praktische Anwendung statischer und dynamischer Investitionsrechenverfahren sowie finanzwirtschaftlicher Kennziffern. Darüber hinaus werden sie befähigt, die gesetzlichen Vorgaben für kommunale Investitionen, insbesondere die Pflicht zur Wirtschaftlichkeitsberechnung nach § 12 SächsKomHVO, rechtssicher in der Praxis umzusetzen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der eigenständigen Strukturierung komplexer Nutzwertanalysen und Kosten-Nutzen-Untersuchungen, um fundierte Beschlussvorlagen für politische Gremien vorzubereiten und damit eine belastbare Entscheidungsgrundlage zu schaffen.

Ihr Nutzen

Der konkrete Mehrwert des Seminars für den Arbeitsalltag der Teilnehmenden zeigt sich in mehreren Bereichen: Durch den systematischen Vergleich von Handlungsalternativen, beispielsweise Kauf oder Leasing sowie unterschiedlichen Sanierungsvarianten, können Fehlinvestitionen vermieden und kommunale Mittel optimal eingesetzt werden. Gleichzeitig lernen die Teilnehmenden, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen methodisch sauber zu erstellen, sodass diese den Anforderungen des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) und der Rechtsaufsichtsbehörde standhalten. Der Einsatz strukturierter Werkzeuge, wie der Nutzwertanalyse, trägt zudem dazu bei, den Zeitaufwand für die Bewertung nicht-monetärer Effekte, etwa im Bereich Umweltschutz oder sozialer Nutzen, deutlich zu reduzieren. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden befähigt, komplexe finanzielle Sachverhalte gegenüber der Amtsleitung, dem Bürgermeister oder dem Gemeinderat transparent, nachvollziehbar und überzeugend zu kommunizieren.

Inhalt

Modul 1 - Finanzierung von Investitionsvorhaben öffentlicher Gebietskörperschaften unter Anwendung betriebswirtschaftlicher Grundlagen

1. Inhalt, Aufgaben
2. Kennziffern zur Finanzierung
3. Arten der Finanzierung (Außenfinanzierung, Kreditsubstitute, Innenfinanzierung)
4. Alternative Finanzierungsmethoden
5. Finanzwirtschaftliche Analyse

Modul 2 - Investitionsentscheidungen für Kommunen und Landkreise vor dem Hintergrund betriebswirtschaftlicher Grundlagen

1. Grundlagen und Einführung
2. Statische Modelle der Investitionsrechnung
3. Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung
4. Nutzen-Kosten-Untersuchungen
5. Bedeutung und Anforderungen im kommunalen Haushalt (insbes. nach § 12 SächsKomHVO)

Modul 3 - Wirtschaftlichkeitsrechnung für Kommunen und Landkreise – Erfordernisse, Grenzen, Lösungen

1. Grundlagen und Einführung
2. Anforderungen für Wirtschaftlichkeitsrechnung aus dem Kommunalrecht
3. Nutzen-Kosten-Untersuchungen
4. Kosten-Nutzen-Untersuchungen

Arbeitsmittel

Bitte SächsGemO, SächsKomHVO (§§ 12, 37), VwV Kommunale Haushaltswirtschaft zur Veranstaltung mitbringen.

Empfehlenswert sind zudem:

- Notebook / Laptop: Empfohlen für die Durchführung komplexer, dynamischer Investitionsrechnungen (wie Kapitalwertmethode oder Zinsfußmethode), welche manuell zu zeitaufwendig wären.
- Tabellenkalkulationssoftware (z. B. Microsoft Excel): Zur Erstellung von dynamischen Rechenmodellen, Berechnung von Abschreibungen/Zinsen, Liquiditätsverläufen sowie zur softwaregestützten Durchführung von Nutzwertanalysen.
- (Wissenschaftlicher) Taschenrechner: Für schnelle Kontrollrechnungen im Seminar (wichtig: der Rechner sollte Finanzmathematik-Funktionen oder zumindest Potenzrechnung für Abzinsungsfaktoren beherrschen).

Dozent

M. Kretschmer-Schöppan, Diplom-Volkswirt / Diplom-Kaufmann

Nummer

D-05-76/26

Termin

1. - 3. Dezember 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort

SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

Entgelt

417,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
543,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Bereits abgelaufene Seminare

Auf den folgenden Seiten finden Sie die bereits abgelaufenen Veranstaltungen für dieses Jahr.

Haben Sie Interesse an einem dieser Themen und wünschen sich für dieses eine Veranstaltung mit einem neuen Termin oder interessieren Sie sich bzw. Ihre Verwaltung für ein Inhouseangebot, dann schicken Sie uns Ihre Wünsche einfach per E-Mail oder rufen Sie uns an. Gern können Sie uns Ihre speziellen inhaltlichen Vorstellungen und Fragen mitteilen und wir versuchen diese dann für Sie umzusetzen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Manuela Kreibig

Tel: 0351 43835-16

E-Mail: manuela.kreibig@sksd.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage/Rückmeldung/Kontaktaufnahme.

Grundlagen Haushaltsrecht für Fachämter

Zielgruppe	Führungskräfte, politische Entscheidungsträger und Mitarbeiter:innen öffentlicher Verwaltungen speziell in Fachämtern, die mit Aufgaben der Haushaltsplanung und -bewirtschaftung befasst sind und ressourcenrelevante Entscheidungen treffen.
Ihr Nutzen	Sie lernen haushaltsrechtliche Zusammenhänge kennen und werden in die Lage versetzt, das eigene Handeln haushaltswirtschaftlich einzuordnen. Insbesondere Führungskräften, (Neu)Einsteigern, Mandatsträgern, und Mitarbeitern aus Fachämtern wird verdeutlicht, inwiefern das kommunale Haushaltsrecht Spielräume eröffnet und Grenzen bei der Verfolgung fachlicher und politischer Ziele setzt. Neben konkreten Planungs- und Bewirtschaftungsfragen werden aus der Perspektive von Fachämtern Kenntnisse zum Aufbau und zur Gestaltung von Haushaltsplänen vermittelt.
Inhalt	- Planungsgrößen - Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen - Verpflichtungsermächtigungen - Haushaltsstruktur und Haushaltsplanung - Teilhaushalte, Budgets, Produkte und Konten - Anlagen zum Haushaltsplan - Wo wird was geplant? (laufende Verwaltungstätigkeit, Investitionen, ausgewählte Sonderfälle) - Welche Planungsgrundsätze sind zu beachten? - Haushaltsbewirtschaftung - Bewirtschaftungsgrundsätze und Bewirtschaftungsregeln (Gesamtddeckung, sachliche und zeitliche Bindung, Zweckbindungen, Deckungsmöglichkeiten, Ermächtigungsübertragungen) - Abweichungen vom Haushaltsplan - Wirtschaften ohne gültige Haushaltssatzung - Haushaltssteuerung - Erfolgreich steuern mit Zielen und Kennzahlen - Wie werden aus strategischen Zielen erfolgreiche Projekte
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO-Doppik, VwV KomHSys, VwV KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-01-24/26
Termin	bereits abgelaufen
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte
Ihr Nutzen	Angeichts der aktuellen demographischen Entwicklung kommt es einerseits durch das steigende Durchschnittsalter der Erwerbstätigen und andererseits durch die gleichzeitig sinkende Anzahl der Erwerbstätigen zu einem Fachkräftemangel. Neben den klassischen Verwaltungsabschlüssen sind in den Finanzverwaltungen der Kommunen vielmehr betriebswirtschaftliche Abschlüsse gefordert. Das öffnet vor allem Neu- und Quereinsteiger:innen den Weg in die öffentliche Verwaltung. Sie stehen als Neu- und Quereinsteiger:innen in den kommunalen Finanzverwaltungen vor der Herausforderung, sich schnell und effizient mit den Besonderheiten der öffentlichen Verwaltung und dem kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen vertraut machen zu müssen. In dieser Seminarreihe werden Grundlagen anhand zahlreicher praktischer Beispiele vertieft und komplexe Zusammenhänge vermittelt.
Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)" .
Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
Module	Eine Einzelbuchung von Modulen ist möglich. 1. Rechnungs- und Kassenwesen 1.1. Grundlagen des kommunalen Rechnungswesens 1.2. Grundzüge des Kassenrechtes 2. Der kommunale Jahresabschluss 2.1. Vorbereitungsarbeiten und Jahresabschlussprinzipien 2.2. Jahresabschlusspositionen 2.3. Sonderfragen Jahresabschluss 3. Haushaltswesen 3.1. Haushaltsplanung und Haushaltssatzung 3.2. Haushaltsdurchführung

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Modul 1: Rechnungs- und Kassenwesen

1.1 Grundlagen des kommunalen Rechnungswesens

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte	
Inhalt	1. Gesetzliche Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens 2. Rechtsgrundlagen im kommunalen Kontext 3. Elemente des kommunalen Rechnungswesens (3-Komponenten-Rechnung) 4. Abgrenzung der Rechengrößen (Einzahlungen/Auszahlungen vs. Erträge/Aufwendungen) 5. Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung mit kommunalem Bezug 6. Grundlagen der kommunalen Buchungssystematik (insbesondere unter Einbeziehung der Finanzkonten) 7. Sicherer Umgang mit dem kommunalen Kontenrahmen	
Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH	
Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)" .	
Nummer	D-16-01/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	129,00 €	Mitglieder des Zweckverbander
	168,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skSD.de informieren.

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Modul 1: Rechnungs- und Kassenwesen

1.2 Grundzüge des Kassenrechtes

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte	
Inhalt	1. Aufgaben und Organisation der Gemeindekasse 2. Zahlstellen, Handvorschüsse, Einzahlungskassen, Sonderkassen (z. B. Kameradschaftskasse) 3. Buchungs- und Zahlungsanordnungen 4. Zahlungsverkehr und Verwaltung der Kassenmittel 5. Liquiditätsmanagement 6. Kassensicherheit 7. Tages- und Zwischenabschlüsse 8. Kassenprüfungen	
Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH	
Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)" .	
Nummer	D-16-02/26	
Neuer Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	129,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	168,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Modul 2: Der kommunale Jahresabschluss

2.1 Vorbereitungsarbeiten und Jahresabschlussprinzipien

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/ Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte	
Inhalt	1. Von der Inventur zum Inventar 2. Inventurvereinfachungsverfahren und deren Anwendungsmöglichkeiten 3. Bewertungsprinzipien und Wertarten 4. Bewertungsvereinfachungsverfahren 5. Fallbearbeitung zu Bewertungs- und Inventurvereinfachung	
Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH	
Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)" .	
Nummer	D-16-03/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	129,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	168,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Modul 2: Der kommunale Jahresabschluss

2.2 Jahresabschlusspositionen

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte	
Inhalt	1. Immaterielle Vermögensgegenstände 2. Besonderheiten beim Sachanlagevermögen (Anlagen im Bau, Abbruchkosten, Ersatzinvestitionen, Sanierungen) 3. Erfassung und Folgebewertung investiver Zuschüsse (Sonderposten) 4. Bewertung von Finanzanlagen 5. Forderungsbewertung 6. Ansatz und Bewertung von Rückstellungen	
Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH	
Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)" .	
Nummer	D-16-04/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	129,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	168,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Modul 2: Der kommunale Jahresabschluss

2.3 Sonderfragen Jahresabschluss

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte	
Inhalt	1. Besonderheiten bei der Ermittlung von Anschaffungs- und Herstellungskosten mit Fallbearbeitung 2. Außerplanmäßige Abschreibung und Wertaufholung 3. Besonderheiten bei der Ergebnisverwendung 4. Erstellung Anlagespiegel (Fallstudie) 5. Sonstige Anlagen zum Jahresabschluss 6. Umgang mit Jahresabschlusskorrekturen 7. Sonstige Fragestellungen	
Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH	
Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)" .	
Nummer	D-16-05/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	129,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	168,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skSD.de informieren.

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Modul 3: Haushaltswesen

3.1 Haushaltsplanung und Haushaltssatzung

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/ Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte	
Inhalt	1. Allgemeine Haushaltsgrundsätze 2. Haushaltskreislauf – Zeitschiene Haushaltsplanung 3. Formales Verfahren zur Aufstellung einer Haushaltssatzung 4. Genehmigungspflichtige Bestandteile 5. Vorläufige Haushaltsführung 6. Haushaltssystematik 7. Veranschlagungsgrundsätze 8. Wichtige Haushaltspositionen 9. Besonderheit: Investitionsplanung mit Zuschüssen 10. Fallstudie Haushaltsplanung 11. Haushaltsausgleich	
Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH	
Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)" .	
Nummer	D-16-06/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	258,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	336,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Yvette.Pfau@skstd.de, ☎ 0351 43835-19 | Es gelten die AGB des SKSD

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Modul 3: Haushaltswesen

3.2 Haushaltsdurchführung

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/ Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte	
Inhalt	1. Bewirtschaftungsgrundsätze 2. Bedeutung der Budgetbildung für die Haushaltsflexibilisierung 3. Zweckbindungen im Haushalt 4. Echte und unechte Deckungsfähigkeit mit Fallbearbeitung 5. Übertragung von Haushaltsansätzen in künftige Jahre 6. Abweichungen vom Haushaltsplan (über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung) 7. Nachtragssatzung 8. Haushaltssperre	
Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH	
Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)" .	
Nummer	D-16-08/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	129,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	168,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skSD.de informieren.

Umsatzsteuer § 2b - Fallbeispiele schematisch würdigen - für Ihre Sicherheit in der Praxis - Workshop

Zielgruppe	Bürgermeister:innen, Leiter:innen kommunaler Finanzverwaltung, Mitarbeiter:innen aus kommunalen Fachämtern, Rechnungsprüfer:innen
Ihr Nutzen	Im Workshop wird anhand von Einzelfällen aus der Praxis der umsatzsteuerliche Prüfmechanismus vermittelt. Sie sind anschließend in der Lage selbstständig Sachverhalte zu lösen und kennen einzelne Fallstricke.
Inhalt	1. Systematisches Prüfschema für Einzelsachverhalte 2. Umsatzsteuerliche Würdigung von Einzelsachverhalten aus der Praxis - Sporthallen - Friedhofswesen - kommunale Zusammenarbeit - Feuerwehr - Märkte - ein Rundumschlag - 3. Vermittlung von Praxiserfahrungen zur Vertragsgestaltung bzw. Satzungsgestaltung 4. „Zusammenarbeit“ mit dem Finanzamt
Hinweis	Bereits vorhandene, grundlegende Informationen zur gesetzlichen Regelung des § 2b UStG sind von Vorteil.
Dozentin	Elisabeth Seifert
Nummer	D-04-20/26
Termin	bereits abgelaufen
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	139,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 181,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Vorsteuer – Segen oder Fluch? - mindestens ein Baustein wirtschaftlicher und sparsamer Haushaltsführung! - Workshop

Zielgruppe	Bürgermeister:innen, Leiter:innen kommunaler Finanzverwaltung, Mitarbeiter:innen aus kommunalen Fachämtern, Rechnungsprüfer:innen	
Ihr Nutzen	Sie beherrschen nach diesem Workshop die Grundlagen, Prüfschemata, Berechnungen zur Vorsteuer und zur Vorsteuerberichtigung. Wir lösen Fallgestaltungen aus der Praxis, so dass Sie anschließend selbstständig Fälle Ihrer Einrichtung nach Segen oder Fluch beurteilen können.	
Inhalt	1. Umsatzsteuer vor Vorsteuer 2. Abziehbare und abzugsfähige Vorsteuer 3. Wer? 4. Was? 5. Wann? 6. Vorsteuerberichtigung mit Berechnungsbeispiel 7. Vorsteuerabzug im Optionszeitraum 8. Erfahrungsaustausch zur Abwicklung in der Praxis Bitte beachten Sie, dass in diesem Seminar eine steuerliche Beratung zu konkreten Einzelfällen durchgeführt werden kann!	
Arbeitsmittel	Bitte UStG und Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.	
Hinweis	Bereits vorhandene, grundlegende Informationen zur gesetzlichen Regelung des § 2b UStG sind von Vorteil.	
Dozentin	Elisabeth Seifert	
Nummer	D-04-32/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	139,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	181,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Umsatzsteuer nach § 2b UStG Besteuerung von Leistungen aus dem Bereich der Kultur (Museen, Theater, Orchester, Chor und Bibliotheken)

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen der Gemeinden und auch Landkreise aus dem Bereich Finanzen sowie der betroffenen Fachämter, die sich mit umsatzsteuerrechtlichen Themen befassen	
Ihr Nutzen	Das Seminar hat die kommunalen Tätigkeiten aus dem Bereich Kultur im Blick, die vor allem gegenüber den Nutzern von Kultureinrichtungen und im Einzelfall auch an Unternehmern erbracht werden. Überwiegend erheben die Gemeinden für diese Leistungen eine Gebühr oder ein Entgelt, wonach die Besteuerung mit der Umsatzsteuer zu klären ist. Das Seminar verfolgt dabei das Ziel, die Leistungen darzustellen und steuerrechtlich zu würdigen, wobei die Nicht-/Steuerbarkeit sowie der Vorsteuerabzug aus den dazugehörenden Eingangsleistungen erläutert werden.	
Inhalt	1. Museen (u. a. Museumsshop, Museumscafé, Filmvorführung im Museum, Autorenlesung, Einräumung von Nutzungsrechten an Bildern und Fotos) 2. Theater (u. a. Liveübertragung, Aufzeichnung und Ausstrahlung von Theateraufführungen, Theatergaststätte, Vermietung Theatersaal, Werbung/ Sponsoring auf Internetseite, Spielplanheft, Fahrkarten mit Theaterticket, Vermietung oder Verkauf von Kostümen) 3. Orchester und Chöre (u. a. Verkauf von Tonträgern, Liveübertragung, Aufzeichnung und Ausstrahlung von Konzerten, Fahrkarte mit Konzertticket, Vermietung Konzertsaal, Vermietung von Instrumenten) 4. Bibliotheken (u. a. Ausleihe, Kopien, Durchführung von Autorenlesungen, Filmvorführungen)	
Dozent	Marcus Römer, Leiter der Stabsstelle Allgemeine Steuerverwaltung	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-D-04-30/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	89,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	115,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

neu

Web-Seminar: **Zertifizierte/r Sachbearbeiter/in Kommunalhaushalt (SKSD)**

Zielgruppe	Neu- und Quereinsteiger:innen, aber auch Praktiker:innen, die vorhandenes Wissen festigen und vertiefen wollen.	
Ihr Nutzen	Für viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der öffentlichen Verwaltung ist der kommunale Haushaltsplan ein Buch mit sieben Siegeln. Doch das muss nicht sein. In dieser Seminarreihe werden die Grundlagen und die Funktionsweise des kommunalen Haushaltsplanes vermittelt. Anhand eines echten kommunalen Haushaltsplanes und realistischen Fallgestaltungen werden sämtliche Lehrinhalte praxisnah dargestellt.	
Inhalt	– Überblick - worum geht es – Haushaltskreislauf – Funktionen des Haushaltsplanes – Bestandteile und Anlagen des Haushaltsplanes – Ergebnis- und Finanzplan – mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung – Teilpläne – Haushaltssatzung – Haushaltsausgleich – Haushaltskonsolidierungspflicht – Rolle der Rechtsaufsicht – Haushaltssperre – vorläufige Haushaltsführung – flexible Haushaltsführung u.a. echte und unechte Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit – Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan – über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, Haushaltsvorgriff	
Zertifikat	Teilnehmer:innen dieser 5-tägigen Seminarreihe erhalten das Zertifikat " Zertifizierte/r Sachbearbeiter/in Kommunalhaushalt (SKSD) ".	
Hinweise	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Arbeitsmittel	SächsGemO, SächsKomHVO, verbindliche Muster zur Haushaltsführung, Produkt- und Kontenrahmenplan	
Nummer	web-D-05-74/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	775,00 € 1.010,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skSD.de informieren.

Wie wird eine Maßnahme richtig geplant? Investitionsmaßnahmen erfolgreich im Haushalt verankern

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen mit Budget-/Produktverantwortung für investive Maßnahmen, Mitarbeiter:innen des Controllings und der Finanzverwaltung, Haushaltsplaner:innen, Interessierte	
Ihr Nutzen	Den Teilnehmenden werden zunächst die Voraussetzungen für die Aufnahme von Investitionen in den Haushalt aufgezeigt. Weiterhin werden unterschiedliche Planungsmöglichkeiten dargestellt und deren Vor- und Nachteile diskutiert. Dabei sollen auch die Auswirkungen der verschiedenen Finanzierungsformen aufgezeigt und Ansätze für ein Investitionscontrolling besprochen werden.	
Inhalt	1. Unterscheidungen der Investitionen im Haushalt - Erwerb von weiteren Sachanlagen - Immobilienerwerb - Baumaßnahmen 2. Veranschlagung im Haushalt - Voraussetzung der Veranschlagung von Investitionsmaßnahmen - Varianten der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung - Darstellung der Investitionsmaßnahmen im Haushalt 3. Sicherstellung eines rechtzeitigen Maßnahmenbeginns und der unge störten Maßnahmenumsetzung - Veranschlagung der Gesamtmaßnahme in einem Haushaltsjahr vs. Verteilung auf mehrere Jahre - Verpflichtungsermächtigungen - Übertragungen von Haushaltsmitteln 4. Darstellung im und Auswirkung auf den Haushalt von verschiedenen Finanzierungsformen - Fördermittel - Kreditaufnahme und kreditähnliche Rechtsgeschäfte (Finanzierungsleasing, Mietkauf usw.) - Eigenmittel 5. Überlegungen und Ansätze für ein Investitionscontrolling	
Dozent	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH	
Nummer	D-01-49/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	129,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	168,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen, Haushaltssachbearbeiter:innen
Ihr Nutzen	Sie bekommen fundierte Kenntnisse über die rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Budgetierung im kommunalen Haushaltsrecht vermittelt. Sie erkennen und nutzen Spielräume bei der Strukturierung, Planung und Bewirtschaftung der Budgets und werden dadurch in die Lage versetzt, die eigenen örtlichen Bestimmungen bzw. Herangehensweisen besser zu verstehen und/oder weiterzuentwickeln.
Inhalt	1. Budgetarten und Strukturierung von Budgets - Horizontale und vertikale Budgets - Produkt- und teilhaushaltbezogene Budgets - Investitionsbudgets / Maßnahmenbudgets 2. Budgetverantwortung - Welche Aspekte sind von der Budgetverantwortung umfasst? - Wer bekommt die Budgetverantwortung übertragen? - Auswirkungen der Budgetverantwortung auf die tarifliche Eingruppierung 3. Budgetplanung - Budgetvorgaben - Methodisches Herangehen bei der Budgetplanung 4. Budgetbewirtschaftung - Welche gesetzlichen Bestimmungen gelten für die Bewirtschaftung von Budgets und welcher Spielraum ergibt sich daraus für individuelle örtliche Festlegungen? (insbesondere Budgetüberwachung, echte und unechte Deckung, Budgetüberschreitung und deren Folgen)
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKommHVO zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-05-71/26
Termin	bereits abgelaufen
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Haushaltsaufstellung und Haushaltsbewirtschaftung in Zeiten finanzieller Notlagen

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung mitwirken
Ihr Nutzen	Ihr Verständnis für besondere Herausforderungen bei der Haushaltsaufstellung in Krisenzeiten wird geweckt oder vertieft. Sie lernen Instrumente und Strategien kennen, die für eine Abmilderung oder Überwindung der Notlage förderlich sind und es besteht Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.
Inhalt	1. Ausgewählte Ursachen der kommunalen Finanznotlage 2. Haushaltsaufstellung in Krisenzeiten - Rechtliche Rahmenbedingungen - Strategien zur Priorisierung von Aufwendungen und Auszahlungen - Realistische Ansatzpunkte zur Verbesserung der Ertragslage 3. Haushaltsstrukturkonzepte - Pflicht zur Aufstellung - Inhalte - Methodisches Vorgehen 4. Haushaltsbewirtschaftung in Krisenzeiten - Instrumente zur Haushaltsüberwachung und Kostenkontrolle (insbesondere Zielvorgaben, Abweichungsanalysen, Liquiditätsplanung, Investitionscontrolling und Risikoanalysen) 5. Schuldenmanagement und Neuverschuldung - rechtliche Vorgaben bei der Fremdfinanzierung 6. Kommunikationsstrategie in Krisenzeiten - Wahrheit und Klarheit - Kommunikationsmittel - Dialog statt einseitige Berichterstattung - Das richtige Timing - „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben!“ - Zielgruppenorientierte Kommunikation und Kommunikationskanäle 7. Erfahrungsaustausch
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-05-72/26
Termin	bereits abgelaufen
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

neu

Einbeziehung von Ratsmitgliedern und Einwohnern bei der Aufstellung kommunaler Haushalte

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung mitwirken, Ratsmitglieder
Ihr Nutzen	Kommunale Haushalte sind das zentrale Steuerungsinstrument für politische Ziele und gleichzeitig für viele Räte sowie Bürgerinnen und Bürger schwer nachvollziehbar. Vor diesem Hintergrund werden im Seminar Wege aufgezeigt, wie sich durch die Einbeziehung von Ratsmitgliedern sowie Bürgerinnen und Bürgern in das Aufstellungsverfahren der politische Wille besser in den Haushalt integrieren lässt und damit ein wichtiger Beitrag für mehr Verständnis und Akzeptanz für kommunale Haushalte geschaffen werden kann.
Inhalt	- Der Planungsprozess einschließlich Rollenverteilung von Verwaltung, politischen Gremien und der Bürgerschaft - Rechte und Pflichten von Verwaltung, Ratsmitgliedern und Bürgerschaft im Aufstellungsverfahren - Praxistaugliche Möglichkeiten zur Einbindung der Akteure in den Planungsprozess - Formate und Methoden zur Beteiligung der Ratsmitglieder und der Bürgerschaft - Klausurtagungen, Workshops, Bürgerhaushalte, Nutzung von Online-Angeboten - Steuern mit Zielen und Kennzahlen, Budgetvorgaben und Maßnahmen - Formelle und materielle Weiterentwicklungsmöglichkeiten des Haushalts zur Förderung von Transparenz und Verständnis - Chancen und Grenzen der Beteiligung – nicht alles, was theoretisch denkbar ist, macht im Einzelfall Sinn - Umgang mit unterschiedlichen Erwartungshaltungen - Praxisbeispiele aus Kommunen unterschiedlicher Größenklassen
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys, VwV KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-05-73/26
Termin	bereits abgelaufen
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Investitionsfähigkeit herstellen - Potentiale freiwilliger Konsolidierungsmaßnahmen

Zielgruppe	Bürgermeister:innen, Beigeordnete, Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Investitionsplanung mitwirken
Ihr Nutzen	Die Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit einer Kommune erfordert unzweifelhaft eine angemessene Investitionstätigkeit. Was angemessen und erforderlich ist, hängt aber von vielen regionalen und spezifischen Faktoren ab. Maßnahmen der freiwilligen Haushaltskonsolidierung sollen helfen, eine angemessene Investitionstätigkeit sicherzustellen. Ein wesentlicher Baustein ist ebenso die strukturierte und umfassende Analyse der Haushaltslage, die nicht bei den reinen Haushaltsdaten stehen bleibt, sondern auch den Investitions- und Instandhaltungsbedarf in den Blick nimmt. Nur unter Beachtung der strukturellen Rahmenbedingungen und des tatsächlichen Konsolidierungsbedarfs lässt sich ermitteln, ob ein strukturell ausgeglichener Haushalt vorliegt. Im dritten Abschnitt des Seminars werden dann konkrete Konsolidierungspotentiale besprochen.
Inhalt	1. Strukturelle Rahmenbedingungen - Analyse der Struktur- und Rahmendaten - Erstellung des kommunalen Profils (Was ist uns wichtig? Was macht unsere Kommune aus?) - Ursachen für eine angespannte Haushaltslage - Rechtsgrundlagen und Vorgaben zur Haushaltskonsolidierung 2. Ermittlung Konsolidierungsbedarf - Haushaltsanalyse - Strukturell und dauerhaft ausgeglichener Haushalt - Kennzahlenanalyse und Benchmarking - Instandhaltungsbedarf Gebäudemanagement - Werterhaltung der kommunalen Infrastruktur 3. Analyse von Konsolidierungspotentialen - strategische Ausrichtung der Kommune - ein unterschätztes Konsolidierungsfeld - Konsolidierungspotentiale in den Bereichen Verwaltungsorganisation, Finanzen, der freiwilligen Aufgaben - dauerhafte Konsolidierung durch Investitionen - die angemessene Nettoinvestitionsrate ermitteln
Dozent	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
Nummer	D-05-42/26
Termin	bereits abgelaufen
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	129,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 168,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Yvette.Pfau@skسد.de, ☎ 0351 43835-19 | Es gelten die AGB des SKSD

Grundlagen der Buchführung - kompakt

Zielgruppe	neue Mitarbeiter:innen der Buchhaltung
Ihr Nutzen	Sie erlernen die Technik der doppelten Buchführung.
Inhalt	- Grundlagen des Drei-Komponenten-Rechnungswesens - Aufgaben und Ziele des Drei-Komponenten-Rechnungswesens - Wirkungsweise der Vermögens-, Finanz- und Ergebnisrechnung - gesetzliche Grundlagen - Übungen - Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung - Vollständigkeitsgebot - Einzelbewertungsgrundsatz - Bewertungsstetigkeit - Vorsichtsprinzip - Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit usw. - Technik der doppelten Buchführung - buchen von Bestandskonten - buchen von Ergebniskonten - buchen von Finanzkonten - Übungen
Arbeitsmittel	Bitte SächsKomHVO-Doppik, VwV KomHSys (mit Anlagen) und Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
Nummer	D-06-47/26
Termin	bereits abgelaufen
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	258,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 336,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Planung und Abrechnung kommunaler Baumaßnahmen in der Doppik

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Bau- und Finanzverwaltungen
Ihr Nutzen	Ihnen werden anhand von Beispielen haushaltsrechtliche Kenntnisse zur Planung und Abrechnung von Baumaßnahmen vermittelt. Hierdurch können Prozesse optimiert und Schnittstellenprobleme zwischen Bau- und Finanzverwaltung überwunden werden.
Inhalt	1. Planungs- und Buchungsgrößen - Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen - Verpflichtungsermächtigungen 2. Baumaßnahmen aus haushaltsrechtlicher Perspektive - Investitionsmaßnahmen (Hoch- und Tiefbau) - Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen - Sonderfälle (insbesondere Abbruchmaßnahmen, Außenanlagen, Betriebsvorrichtungen, Erstausrüstung) 3. Haushaltsre. Anforderungen an die Planung von Baumaßnahmen - Planungsprozess - Variantenvergleich, Folgekostenermittlung, Finanzierung - Auswahl der korrekten Produkte und Konten 4. Haushaltsrechtliche Anforderungen an die Abrechnung von Baumaßnahmen - Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten (u.a. Fremd- und Eigenleistungen, Kostenteilung, Rechnungsgestaltung) - Vergleich DIN 276 mit dem kommunalen Kontenplan 5. Exkurs Anlagenbuchhaltung - Meldepflichten (u.a. Zugänge, Abgänge, sonstige Änderungen, Aktivierungszeitpunkt)
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-01-38/26
Termin	bereits abgelaufen
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Kosten- und Leistungsrechnung – interne Leistungsverrechnung (ILV) und Vereinfachungsmöglichkeiten

Zielgruppe	Kämmerer und Kämmerinnen, Finanzverantwortliche, KLR-Beauftragte, Führungskräfte, Controller	
Ihr Nutzen	Die Einführung der Doppik reicht für interne kostendeckende Auswertungen in der Praxis nicht aus. In verschiedenen Regelungen der Länder finden sich inzwischen Vorschriften zur Kosten- und Leistungsrechnung (z. B. § 14 SächsKommHVO). Den Teilnehmern wird das Instrument der internen Leistungsverrechnung vorgestellt. Zudem werden auch vereinfachte Verfahren zur Ermittlung und Darstellung der ILV erläutert. Fallbeispiele und Übungen sollen veranschaulichen, wie z. B. mit dem Bauhof als Vorleistungserbringer für die Endprodukte (z. B. Öffentl. Grün, Straßenreinigung usw.) umgegangen werden sollte. Der Fokus liegt hier insbesondere auf der sog. Umlagematrix nach dem Stufenleiterverfahren zur Implementierung in die haus eigene Software. Die Teilnehmer werden befähigt, zukünftig eine nachvollziehbare, transparente und vor allem wirtschaftliche Verrechnung zur Verwaltungssteuerung vornehmen zu können. Das spart bares Geld!	
Inhalt	1. interne Leistungsverrechnung als Aufgabe der KLR 2. Verrechnung der Vorprodukte auf Endprodukte 3. Vereinfachungsmöglichkeiten 4. Umlagematrix 5. Bauhof und Stundenverrechnungssätze 6. Softwareimplementierung 7. Grenzen der internen Leistungsverrechnung	
Dozent	Institut für Public Management	
Nummer	V-05-29/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	138,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	179,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Kalkulation von Sondernutzungsgebühren für Straßen, Wege und Plätze

Zielgruppe	Mitarbeitende von Kommunalverwaltungen, die sich anwendungsfähige Grundkenntnisse der Sondernutzungsgebührenberechnung und der damit verbundenen Rechtsgrundlagen aneignen wollen	
Ihr Nutzen	FViele Gemeinden erheben Sondernutzungsgebühren für die Nutzung ihrer Straßen, Wege und Plätze über den Gemeindegebrauch hinaus – etwa für Außengastronomie, Veranstaltungen, Flohmärkte oder Baugerüste. Die Berechnung dieser Gebühren ist jedoch oft komplex und erfordert genaue Kenntnisse der rechtlichen Vorgaben. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Sondernutzungsgebühren rechts-sicher und nachvollziehbar kalkulieren. Im Fokus stehen die Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in Verbindung mit dem in ihrem Bundesland geltenden Straßengesetz. Sie lernen Schritt für Schritt, wie Sie ein konsistentes Kalkulationsschema erstellen und dieses anhand einer Bewertungsmatrix mit einer beispielhaften Wertstufeneinteilung praktisch anwenden können. Profitieren Sie von praxisnahen Anleitungen, konkreten Übungen und dem Austausch mit anderen Teilnehmenden. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, transparente und rechtssichere Sondernutzungsgebühren für Ihre Kommune zu berechnen	
Inhalt	1. Kommunalabgabengesetz (KAG) 2. Recht der öffentlichen Straßen 3. Wertstufeneinteilung 4. Übung zur Kalkulation von Gebühren für Sondernutzungsgebühren 5. Bewertungsmatrix	
Arbeitsmittel	Bitte Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.	
Dozent	Institut für Public Management	
Nummer	D-01-53/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	138,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	179,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Benutzungsgebühren von Sportstätten im Freistaat Sachsen anhand einer Realkalkulation

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen der Kammereien und des Controllings in öffentlichen Verwaltungen
Vorraussetzung	Sie haben bereits einen sicheren Wissensstand im KAG und in der Nutzung von grundlegenden Excel – Anwendungen.
Ihr Nutzen	Sie erhalten in diesem Seminar die Anleitung zur Berechnung einer Kalkulation der Benutzungsgebühren für Sportstätten anhand eines echten Beispiels von Anfang bis zum Ende. Sie werden in dieser Berechnung die kostendeckenden Benutzungsgebühren ihrer Sportstätten unter Berücksichtigung gemäß der rechtlichen Vorgabe und der spezifischen betriebswirtschaftlichen Methoden erstellen. Nach dem Seminar haben Sie das grundlegende Verständnis erworben, um eine nachvollziehbare und in sich konsistente Gebührenkalkulation für Ihre Sportstätte erstellen zu können.
Inhalt	1. Kostenerfassung - Anlagevermögen (Abschreibungstechnik/Zinsberechnung) und Betriebskosten (Personal -, Sach – und Gemeinkosten) erstellen - Investitionen, Zuschüsse und Erträge, Öffnung- und Nutzungsstunden erfassen und für den Kalkulationszeitraum bewerten - Vollkosten bzw Kostenartenrechnung (fixe, variable Kosten und Gemeinkosten) und Einzelkosten (Kostenträgerrechnung). - Analyse der Istkosten aus vergangenen Werten zur Indexwertbildung - Prognose der Plankosten anhand der Preisentwicklung oder Planansatzkosten der Kommune 2. BAB-Kostenverteilung - Umlagefähige Kosten ermitteln und ansatzfähige Kosten abgrenzen - Aufteilung nach Endkostenstellen 3. Gebührenberechnung - kostendeckende Gebühr erarbeiten - Gebührenalternativen aufzeigen
Hinweis	Um eine individuelle Arbeitsweise und den Austausch zu garantieren, ist die Anzahl der Teilnehmer:innen auf 12 Personen begrenzt.
Arbeitsmittel	Die Nutzung des eigenen Laptops mit Office-Anwendung Excel ist hilfreich.
Dozent	Institut für Public Management
Nummer	D-01-44/26
Termin	bereits abgelaufen
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	159,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 207,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen Bildungs- und Sozialämter, Finanzverwaltung, Rechnungsprüfungsamt	
Ihr Nutzen	Sie erwerben tiefgreifende Kenntnisse über die Betriebskostenarten von Kindertageseinrichtungen und deren Finanzierung. Sie können sich daraus Regelungen für die Finanzierungsvereinbarungen zwischen Kommune und den freien Trägern erarbeiten.	
Inhalt	1. Grundlagen für den Kita-Betrieb - Regelungen des SGB VIII und des SächsKitaG - Leistungsbeschreibungen/Konzeption - Satzungen der Kommunen 2. Betriebskosten - Muster-Betriebskostensystematik/Betriebsabrechnungsbogen - Angemessenheitsprüfung bei Sach- und Personalkosten - Kennzahlensysteme - Steuerungselemente für die Kosten - Investitionen Bau und Beschaffungen 3. Einzelkosten - Kostenarten der Verpflegung - Kosten der Gebäude und des notwendigen pädagogischen Personals - Verwaltungskosten 4. Verträge der Kommunen mit Träger - Vertragsregelungen - Eigenanteile des Trägers - Investitionszuschüsse für Bau und Beschaffungen	
Arbeitsmittel	Bitte SGB VIII, SächsKitaG und zugehörige Verordnung, eigene Kostenrechnungen und Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.	
Nummer	E-12-09/26-01	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	282,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	366,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Grundlagenseminar für kommunale Rechnungsprüfer

Zielgruppe	Rechnungsprüfer:innen, Mitarbeiter:innen von Rechtsaufsichtsbehörden, Controller:innen und sonstige Mitarbeiter:innen aus Kommunalverwaltungen, die mit Aufgaben der Rechnungsprüfung i. S. v. § 104 und 106 SächsGemO betraut sind.
Ihr Nutzen	Sie lernen im Seminar Planungs- und Prüfungstechniken sowie Dokumentationsmethoden kennen oder frischen ihr Wissen entsprechend auf. Sie bekommen vermittelt, wie Sie die Prüfung effektiv (wirksam) und effizient (kostengünstig) gestalten.
Inhalt	1. Klassifizierung der Prüfungsaufgaben 2. Grundlagen der Jahresabschlussprüfung - Prüfungsgrundsätze - Prüfungsplanung - Prüfungsmethoden - Prüffelder - Internes Kontrollsystem - Wesentlichkeitsbegriff 3. Durchführung der Jahresabschlussprüfung - Prüfung der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung (inkl. Prüfungstechniken) - Prüfung des Anhangs und Rechenschaftsberichtes 4. Dokumentation und Berichterstattung - Gestaltung der Arbeitspapiere - Gestaltung des Prüfberichtes - Bestätigungsvermerk - Qualitätssicherung 5. Jahresabschlussanalyse - Erhebung und Aufbereitung von Jahresabschlussdaten - Beurteilung der Aktiva und Passiva - Beurteilung der Ergebnis- und Finanzlage
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, SächsKomKBVO, SächsKomPrüfVO, VwV KomHSys (inkl. Anlagen und Muster), VwV KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-09-21/26
Termin	bereits abgelaufen
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	250,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 326,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Effektive Zwangsvollstreckung über den Gerichtsvollzieher – Praxis-Seminar Forderungsmanagement

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die mit der Vollstreckung von öffentlichen- oder privatrechtlichen Geldforderungen befasst sind.	
Ihr Nutzen	Die Teilnehmer:innen erlernen die Techniken der behördlichen und gerichtlichen Vermögensauskunft selbständig effektiv einzusetzen, um ihre Beitreibungsergebnisse nachhaltig zu verbessern.	
Inhalt	1. Rechtliche Grundlagen der Vermögensauskunft und weiterer Verfahren der eidesstattlichen Versicherungen 2. Der Umgang mit dem problematischen Schuldner 3. Sicherheitsaspekte und Deeskalationstechniken 4. Umgang mit dem Vermögensverzeichnis 5. Erstellung von rechtssicheren Fragenkatalogen 6. Nachbesserungen und weitere Vermögensauskunft in der Sperrfrist 7. Sanktionierungen der fehlenden oder mangelhaften Mitarbeit der Schuldner	
Dozent	Thomas Lux, Obergerichtsvollzieher am AG Leipzig	
Nummer	D-03-18/26	
Neuer Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	131,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	170,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Anwendung der Mitteilungsverordnung ab 2025

Zielgruppe	Beschäftigte aus den Bereichen Finanzen, Kämmerei, Kasse, Rechtsamt, Rechnungsprüfungsamt, Kommunalaufsicht	
Ihr Nutzen	Die Mitteilungsverordnung (MV) bestimmt, dass Behörden und andere öffentliche Stellen den Finanzbehörden Mitteilungen in bestimmten Fällen zu übermitteln haben. Sie wurde für diese Zwecke bereits 1993 erlassen. Mit Wirkung ab dem 1. Januar 2025 treten zahlreiche wichtige Änderungen der MV in Kraft. Danach werden sämtliche Mitteilungen nach der MV in elektronischer Form an die Finanzbehörden zu übermitteln sein. Das entsprechende BMF-Schreiben vom 26. September 2023 zeigt, wie komplex die Abgrenzung von meldepflichtigen zu nicht-meldepflichtigen Sachverhalten sein kann. Hierbei kann der Anwender schnell den Überblick verlieren und ohne Prüfschema/Leitfaden zu einer fehlerhaften Einschätzung gelangen. Wird eine Mitteilung versehentlich unterlassen und tritt der Steuerschaden ein, so kann eine Haftung für die entgangene Steuer bei der Behörde entstehen. Damit stellt die Mitteilungsverordnung einen wichtigen Anforderungsbereich an Ihr Tax-Compliance-Management-System dar. In diesem Seminar zeigen wir Ihnen die wichtigsten Eckpunkte und Inhalte praxisnah aufbereitet.	
Inhalt	1. Zweck und Mitteilungsverpflichtete 2. Zahlungswirksame und nicht zahlungswirksame Vorgänge 3. Allgemeine Ausnahmen von der Mitteilungspflicht 4. Spezielle Ausnahmen von der Mitteilungspflicht 5. Verfahren bei Mitteilungen 6. Erfahrungsaustausch, Probleme und Fragen der Teilnehmenden	
Dozent	Karsten Marr	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-D-01-51/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	118,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	153,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skzd.de informieren.

Web-Seminar: Erstellung und Anpassung örtlicher Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern, die mit Bilanzierungsaufgaben betraut sind	
Ihr Nutzen	Das kommunale Haushaltsrecht bietet bei der Bilanzierung und Bewertung von Vermögen und Schulden Spielräume. Ob und wie diese genutzt werden, obliegt individuellen Entscheidungen. Sie erhalten Anregungen, wie diese durch örtliche Richtlinien bzw. Dienstanweisungen „gelenkt“ werden können und sollten. Abgerundet wird das Seminars durch ausgewählte praktische Beispiele, anhand derer die Tragweite individueller örtlicher Regelungen verdeutlicht wird.	
Inhalt	1. Rechtliche Rahmenbedingungen: Welche Spielräume gibt es für örtliche Regelungen? 2. Regelungsbedürftige Inhalte örtlicher Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien: Wie können und sollten die Spielräume örtlich genutzt werden? 3. Praktische Beispiele: Wie wirken sich konkrete Regelungen auf die Praxis aus?	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-D-13-07/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Yvette.Pfau@sksd.de, ☎ 0351 43835-19 | Es gelten die AGB des SKSD

Anlagenbuchhaltung

Zielgruppe	Anlagenbuchhalter:innen, Rechnungsprüfer:innen und Mitarbeiter:innen der Geschäftsbuchhaltung, die mit Buchhaltungsaufgaben im Bereich des Anlagevermögens und der Sonderposten betraut sind
Ihr Nutzen	Die Anlagenbuchhaltung ist eine Schlüsselposition in der Kommune. In unserem Seminar erhalten Sie einen umfassenden Einblick. Insbesondere durch praxisnahe Beispiele werden die Seminarinhalte sofort gefestigt. Abschließend erfolgt die Erläuterung der Switch-Methode aufgrund der Neuregelungen zum Haushaltsausgleich 2018. Hierbei werden Ihnen die zukünftigen Herausforderungen der Anlagenbuchhaltung aufgezeigt.
Inhalt	- Grundlagen der Anlagenbuchhaltung - Aufgaben und Ziele der Anlagenbuchhaltung - gesetzliche Grundlagen - Hinweise zur Dienstanweisung - Buchungen im Anlagevermögen - Anschaffungskosten/ Herstellungskosten - Bildung von Sonderposten - geleistete Anzahlungen/Anlage im Bau - Abschreibung des Anlagevermögens und Auflösung Sonderposten - außerplanmäßige Ab- und Zuschreibung - Switch-Methode - Gesetzliche Grundlage und Bedeutung - Anforderungen an die Anlagenbuchhaltung - Darstellung der Folgen an Praxisbeispielen
Arbeitsmittel	Bitte SächsKomHVO-Doppik, VwV KomHSys (mit Anlagen) und Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
Nummer	D-06-49/26
Termin	bereits abgelaufen
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	129,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 168,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Web-Seminar: Doppik für Neu- und Quereinsteiger

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen im kommunalen Finanzwesen mit Kenntnissen im kaufmännischen Rechnungswesen, die aus der Privatwirtschaft in die Kommune gewechselt sind. Mitarbeiter: innen kommunaler Verwaltungen, die einen schnellen Überblick zu den wichtigsten Regelungen der Doppik benötigen	
Ihr Nutzen	Der Seminarinhalt ist komplett auf die Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung von Kommunen ausgerichtet. Bilanzierungs- und Buchführungsthemen sowie steuerrechtliche Belange werden weitgehend ausgeblendet, sodass Sie sich als Neu- und Quereinsteiger: in ganz auf die Besonderheiten des kommunalen Haushaltswesens konzentrieren können.	
Inhalt	1. Aufbau und Gestaltung des Haushaltsplans - Gesamthaushalt, Teilhaushalte, Budgets, Produkte und Konten - Anlagen zum Haushaltsplan 2. Haushaltsplanung - Planungsprozess - Haushalts- und Planungsgrundsätze - Grundlagen des Haushaltsausgleichs 3. Haushaltsbewirtschaftung - Budgetierung - Bewirtschaftungsgrundsätze (sachliche und zeitliche Bindung) - Deckungsgrundsätze (Gesamtdeckung, Zweckbindung, Deckungsfähigkeit, Ermächtigungsübertragungen) - Abweichungen vom Haushaltsplan	
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys, KomHWi bereit halten.	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-D-01-32/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	250,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	326,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Kassenrecht – Grundlagen

Zielgruppe	Bedienstete aus Finanzverwaltungen und Fachämtern, die buchhalterische Aufgaben und Bewirtschaftungsaufgaben wahrnehmen; Quereinsteiger, die sich einen Überblick zu den kassenrechtlichen Grundlagen verschaffen wollen.	
Ihr Nutzen	Ihnen werden kassenrechtliche Grundlagen vermittelt und Impulse zur (Neu-) Organisation des Finanzwesens gegeben. Die erlangten Kenntnisse fördern die Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns und leisten einen Beitrag zur Minimierung des organisatorischen Fehlerrisikos.	
Inhalt	1. Welche Aufgaben bestehen im kommunalen Finanzwesen und wie werden diese sinnvoll strukturiert? - Klassifizierung der Aufgaben - Grundsätze des Kassenwesens - Zahlstellen, Sonderkassen und Handvorschüsse 2. Anordnungswesen - Anordnungsarten - Anordnungsinhalte - Anordnungsbefugnisse - Ausnahmen von der Anordnungspflicht - Feststellungsvermerke 3. Organisation des Zahlungsverkehrs 4. Verwaltung von Kassenmitteln und Wertgegenständen 5. Organisation der Buchführung 6. Aufgabenwahrnehmung durch Dritte	
Dozent	Jens Findeisen	
Nummer	D-06-57/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	125,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	163,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Haushaltsplanung/Haushaltsbewirtschaftung

Kompaktseminar

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern, Bedienstete, die bei der Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung mitwirken.
Ihr Nutzen	Sie bekommen die wichtigsten Regelungen zur Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung vermittelt, zudem erhalten Sie Impulse für die (Neu-)Gestaltung von Haushaltspänen, Planungsprozessen und örtlicher Bewirtschaftungsregeln. Ein formell optimierter Haushalt mildert Verständnisprobleme von politischen Mandatsträgern und Verwaltungsmitarbeitern ab und erhöht so die Akzeptanz haushalterischer Vorgaben.
Inhalt	1. Planungsgrößen - Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen 2. Haushaltsstruktur und Haushaltsplanung - Teilhaushalte, Budgets, Produkte und Konten - Anlagen zum Haushaltsplan - Ausgewählte Planungsfragen (Planungsprozess, Planungsgrundsätze, Maßnahmenplanung, Haushaltsausgleich) 3. Haushaltsbewirtschaftung - Deckungsgrundsätze und Bewirtschaftungsregeln (Gesamtdeckung, sachliche und zeitliche Bindung, Zweckbindungen, Deckungsmöglichkeiten, Ermächtigungsübertragungen) - Abweichungen vom Haushaltsplan - Wirtschaften ohne gültige Haushaltssatzung 4. Haushaltsanalyse & Haushaltssteuerung - Formelle Analyse (insbesondere Vollständigkeit) - Materielle Analyse (Kennzahlenanalyse, Bewertung der Haushaltslage, Genehmigungsfähigkeit, Handlungserfordernisse) - Wie werden aus strategischen Zielen erfolgreiche Projekte? - Umgang mit Zielen und Kennzahlen
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys, VwV KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-05-34/26
Termin	bereits abgelaufen
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	250,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 326,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Der sächsische kommunale Haushaltsausgleich und Vorgaben der VwV KomHWi und der VwV KomHSys für die Haushaltswirtschaft

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Haushaltsplanung mitwirken.	
Ihr Nutzen	Sie bekommen alle gesetzlichen Alternativen zum Haushaltsausgleich anhand konkreter Fallgestaltungen vermittelt. Zudem werden ausgewählte Vorgaben der VwV KomHWi und VwV KomHSys für die Haushaltsplanung erörtert. Anhand von Beispielen werden die praktischen Auswirkungen verdeutlicht und Tipps zur Umsetzung gegeben.	
Inhalt	- Vorgaben der VwV KomHWi und VwV KomHSys für die Haushaltsplanung - Produktrahmen und Kontenrahmen - Haushaltsmuster - Allgemeine Haushaltssätze - Erlass der Haushaltssatzung und Nachtrags(haushalts)satzung - Vorläufige Haushaltsführung - Finanzplanung - Kreditaufnahmen vs. dauernde Leistungsfähigkeit - Sicherheiten und Gewährleistung für Dritte - Erwerb und Verwaltung von Vermögen - Gemeindewirtschaftliche Stellungnahmen - Berichtswesen - Haushaltsausgleich - Erläuterung der Alternativen des Haushaltsausgleichs - Hinweise und Anregungen zur Gewährleistung ausgeglichener und rechtmäßiger Haushaltspläne - Maßnahmen zum Erhalt der dauernden Leistungsfähigkeit	
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHWi, VwV KomHSys zur Veranstaltung mitbringen.	
Dozent	Jens Findeisen	
Nummer	D-05-01/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	125,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	163,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Web-Seminar: Die Simulation eines Haushaltsjahres - von der Haushaltsplanung zum Jahresabschluss

Zielgruppe	Neu- und Quereinsteiger, aber auch erfahrene Praktiker, die ihre Kenntnisse in diesem Themengebiet auffrischen wollen	
Ihr Nutzen	„Mir fehlt einfach der Zusammenhang“. Ein Satz den Dozenten häufig in Lehrveranstaltungen zur Buchführung oder zum Haushalts- und Kassenrecht hören. Vielfach werden Lehrinhalte in unterschiedlichen Modulen bzw. Fächern gelehrt. In diesem speziellen Workshop wird auf der Grundlage von über 100 praktischen Fallkonstellationen der Haushaltskreislauf in seiner Gesamtheit simuliert, darunter die periodengerechte Zuordnung, Investitionen, Abschreibung, Sonderposten und deren ertragswirksame Auflösung, Bildung und Auflösung von Rückstellungen. Die Zusammenhänge der unterschiedlichen Planungs- und Rechnungskomponenten werden dabei praxisnah dargestellt und erläutert.	
Inhalt	1. In der Planungsphase - Aufstellung des Ergebnis- und Finanzplanes sowie der Haushaltsatzung 2. In der Haushaltsdurchführungsphase - Buchung der Fälle auf den Ergebnis-, Finanz- und Bestandskonten 3. Zum Jahresabschluss - Die Jahresabschlussbuchungen einschließlich der Ermittlung und Verbuchung des Jahresergebnisses, die Erstellung der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-D-01-48/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	272,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	354,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Yvette.Pfau@skstd.de, ☎ 0351 43835-19 | Es gelten die AGB des SKSD

Web-Seminar: Jahresabschluss Schwerpunkt immaterielle Vermögensgegenstände und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

Zielgruppe	Anlagenbuchhalter:innen, Mitarbeiter:innen der Geschäftsbuchhaltung, die mit Vorbereitungsaufgaben zum Jahresabschluss im Bereich des Anlagevermögens und der Sonderposten betraut sind, Rechnungsprüfer:innen
Ihr Nutzen	Ihnen wird anhand von Beispielen der anlagenbuchhalterische Umgang mit immateriellen Vermögensgegenständen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen vermittelt.
Inhalt	1. Erfassung und Bewertung immaterieller Vermögensgegenstände - Klassifizierung immaterieller Vermögensgegenstände - Entgeltlicher Erwerb - Bilanzierung von Software 2. Erfassung und Bewertung von Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen - Ausübung bestehender Bilanzierungswahlrechte
Arbeitsmittel	SächsGemO, SächsKomHVO
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer	web-D-06-62/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Umgang mit Gebäuden und Straßen in der kommunalen Anlagenbuchhaltung

Zielgruppe	Anlagenbuchhalter:innen, Mitarbeiter:innen der Geschäftsbuchhaltung, die mit Buchhaltungsaufgaben im Bereich des Anlagevermögens betraut sind, Rechnungsprüfer:innen und Mitarbeiter:innen aus dem Bau- und Liegenschaftswesen. Grundkenntnisse in der Anlagenbuchhaltung sind von Vorteil.	
Ihr Nutzen	Ihnen wird anhand von Beispielen der anlagenbuchhalterische Umgang mit Grundstücken, Gebäuden und Straßen vermittelt.	
Inhalt	- Umgang mit Grundstücken und Gebäuden - Grundstücksänderungen mit Auswirkungen auf die Anlagenbuchhaltung (u.a. Eigentumsänderungen, Teilungen, Verschmelzungen, Nutzungsänderungen) - Hochbaumaßnahmen (Neubau, Erweiterungen, wesentliche Verbesserungen, Abgrenzung zu Erhaltungsmaßnahmen) - Aufteilung von Baukosten auf mehrere Vermögensgegenstände (insbesondere Gebäude, Außenanlagen, Betriebsvorrichtungen) - Umgang mit Straßen - Tiefbaumaßnahmen (Neubau, Erweiterungen, wesentliche Verbesserungen, Abgrenzung zu Erhaltungsmaßnahmen) - Aufteilung von Baukosten auf mehrere Vermögensgegenstände (u.a. Straßenkörper, Geh- und Radwege, Kanäle, sonstige Nebenanlagen) - Zustandsveränderungen und deren Auswirkung auf die Anlagenbuchhaltung - Korrekturbuchungen	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Arbeitsmittel	SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys	
Nummer	web-D-13-22/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	125,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	163,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Ansatzfähige Erträge / Aufwendungen für die Gebührenkalkulation ermitteln und Gestaltungsräume erkennen

Grundlagenseminar

Zielgruppe	Sachbearbeiter:innen von gebührenrechnenden kommunalen Einrichtungen, Sachbearbeiter :innen in der Rechnungsprüfung und Revision, Kämmerer, Kosten- und Leistungsrechner
Ihr Nutzen	In diesem Web-Seminar lernen Sie, wie Sie aus Aufwendungen und Erträgen die für die Gebührenkalkulation ansatzfähigen Kosten und Erlöse ermitteln (Abgrenzungsrechnung) und um Zusatzkosten ergänzen. Anhand von verschiedenen Beispielen werden Ihnen die Auswirkungen der Abgrenzungsrechnung auf die Gebührenhöhe vermittelt.
Inhalt	1. Ansatzfähige und nicht ansatzfähige Aufwendungen/Erträge 2. Ermittlung kalkulatorischer Kosten 3. Spielräume zur Gestaltung der Gebührenhöhe
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer	web-D-02-02/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Web-Seminar: Kalkulation der Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Kommunalverwaltungen, Rechnungsprüfungsämtern und Friedhöfen	
Vorraussetzung	Grundlagen der Gebührenkalkulationen	
Ihr Nutzen	In diesem Seminar erlernen Sie die Kalkulation Ihrer Friedhofsgebühren unter Berücksichtigung der rechtlichen Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) und dem in Sachsen geltenden Friedhofs- bzw. Bestattungsgesetz (SächsBestG). Es werden außerdem bundeslandspezifische Gerichtsurteile berücksichtigt und praktische Hinweise gegeben, so dass die Teilnehmenden nach dem Seminar eine nachvollziehbare und in sich konsistente Kalkulation aufstellen können.	
Inhalt	1. Benutzungs- und Verwaltungsgebühren nach SächsKAG 2. Friedhofs- und Bestattungsgesetz 3. Kostenerfassung, -umlage und -berechnung 4. Kostenprognose durch Preisanstiege 5. Umgang mit geplanten Investitionen 6. Ermittlung von (Flächen-)Überkapazitäten 7. Überleitung von der Kalkulation in die Satzung 8. Alternative Kalkulation nach dem „Kölner Modell“ (gerichtsfest) 9. Übungen zur Kalkulation von Friedhofsgebühren inkl. Netto- und Bruttogebühren	
Arbeitsmittel	Bitte Taschenrechner bereit halten.	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-D-01-46/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	138,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	179,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Yvette.Pfau@sksd.de, ☎ 0351 43835-19 | Es gelten die AGB des SKSD

Gesplittete Gebührenkalkulation von Trinkwasser, Abwasser, Niederschlagswasser und dezentraler Entsorgung

Zielgruppe	Mitarbeiter von Kommunen, Verwaltungsgemeinschaften, Widerspruchsbehörden und Zweckverbänden im Bereich Gebührenkalkulation Wasser/Abwasser.				
Ihr Nutzen	Eine aktuelle und rechtssichere Gebührenkalkulation ist für Wasser- und Abwasserzweckverbände unerlässlich – insbesondere angesichts neuer Rechtsprechung und der Vorgabe der gesplitteten Abwassergebühr. Viele Verbände und Mitgliedskommunen stehen vor Unsicherheiten bei der Kalkulation und Umsetzung. In diesem Seminar erhalten Sie praxisnahe Grundlagen zur Gebührenkalkulation für Trinkwasser, Abwasser und Niederschlagswasser. Anhand verständlicher Beispielrechnungen lernen Sie, wie Sie die Gebühren betriebswirtschaftlich korrekt und im Einklang mit den aktuellen gesetzlichen Vorgaben berechnen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Auswirkungen aktueller Urteile und der rechtssicheren Kalkulation von Niederschlagswasser. Das Seminar vermittelt Ihnen alle relevanten Begriffe – von der Mindest- bis zur Grundgebühr – und erläutert die Anwendung des Kommunalabgabengesetzes Ihres Bundeslandes. Gemeinsam erstellen wir ein dem zeitlichen Rahmen angepasstes Kalkulationsschema, das Sie direkt in Ihrem Verband anwenden können.				
Inhalt	1. Urteile zum Umgang mit Niederschlagswasser 2. Kommunalabgabengesetz 3. Kostenerfassung, -verteilung, -umlage, -berechnung 4. Umgang mit geplanten Investitionen 5. Berechnung von Preisanstiegen 6. Ermittlung von Abschreibungen und kalkulatorischen Zinskosten 7. Berechnung der kostendeckenden Gebühren				
Arbeitsmittel	Bitte KAG zur Veranstaltung mitbringen.				
Dozent	Institut für Public Management				
Nummer	D-02-45/26				
Termin	bereits abgelaufen				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)				
Entgelt	<table> <tr> <td>138,00 €</td><td>Mitglieder des Zweckverbandes</td></tr> <tr> <td>179,00 €</td><td>Nichtmitglieder</td></tr> </table>	138,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	179,00 €	Nichtmitglieder
138,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
179,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Kalkulation von Platzkosten und Festlegung der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen

Zielgruppe	Kämmerer:innen; Mitarbeiter:innen Bildungs- und Sozialämter, Finanzverwaltung, Rechnungsprüfungsamt
Ihr Nutzen	Sie werden über die Rechtsgrundlagen für die Kalkulation und die Festsetzung der Elternbeiträge informiert. An einem praktischen Beispiel werden nach der Erfassung der erforderlichen Betriebskosten die monatlichen Kosten eines Betreuungsplatzes unter Beachtung der Betreuungszeit für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder berechnet. In einer Mustersatzung werden Regelungen für den Betrieb von Kitas vorgestellt.
Inhalt	1. Platzkosten - Systematisieren und Erfassen der Betriebskosten (Betriebsabrechnungsbogen) - Kalkulationsverfahren (Divisions- und Äquivalenzziffernkalkulation) - Berechnung der Platzkosten nach dem Alter der Kinder und nach der Betreuungszeit 2. Elternbeiträge - Festlegen der Elternbeiträge aus den Platzkosten - Staffelung - Überprüfung der Elternbeitragseinnahmen bei freien Trägern
Arbeitsmittel	Bitte eigene Kalkulationen zur Veranstaltung mitbringen.

Nummer	E-12-17/26
Termin	bereits abgelaufen
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	141,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 183,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen sowie Ratenzahlung zum Vollstreckungsschutz

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden aus kommunalen Verwaltungen, die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind	
Ihr Nutzen	Der Schuldner kann die Forderung nicht zur Fälligkeit entrichten. Er beantragt eine Ratenzahlung oder bittet die Kommune auf die Forderung zu verzichten oder die zwangsweise Betreibung verläuft erfolglos. In diesem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen zur Stundung, zur Niederschlagung und zum Erlass praxisorientiert erörtert. Dadurch erlangen Sie Rechtssicherheit bei der künftigen Bearbeitung.	
Inhalt	1. Rechtliche Rahmenbedingungen 2. Zuständigkeiten innerhalb der Kommune 3. Stundung - Verfahren - Gegenstand und Voraussetzungen - Sachliche und persönliche Stundungsgründe - Anspruchsgefährdung, Sicherheitsleistung - Folgen einer Stundung - Stundungszinsen - Abgrenzung zum Vollstreckungsschutz 4. Erlass - Verfahren - Gegenstand und Voraussetzungen - Sachliche und persönliche Billigkeitsgründe - Wirkung - Besonderheiten bei steuerlichen Nebenleistungen, insbesondere Säumniszuschlägen 5. Niederschlagung - Verfahren - Gegenstand und Voraussetzungen - Befristete und unbefristete Niederschlagung - Alternativen 6. Ratenzahlungen zum Vollstreckungsschutz - Voraussetzung, Muster, Verfahren - Umgang mit Nebenforderungen	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten	
Nummer	web-D-03-25/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	155,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	202,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Web-Seminar: Die rechtssichere Organisation der Vollstreckung in der Kommune

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen der Kommunalverwaltungen, die im Anordnungs- und Mahnwesen sowie im Vollzug der Vollstreckung tätig sind oder tätig werden sollen.	
Ihr Nutzen	Sind Sie manchmal unsicher bzw. haben Sie Fragen bei der ordnungsgemäßen Vorbereitung einer Vollstreckung? In diesem Seminar erlangen Sie Sicherheit im Hinblick auf Bestehen bzw. Durchsetzbarkeit der Forderungen und Sie werden anstehende Vollstreckungen rechtssicher vorbereiten.	
Inhalt	1. Aktuelle Rechtslage zum Vollstreckungsvorgang 2. Erklärung der Unterschiede zwischen öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen 3. Wie wird die Vollstreckung festgesetzt und anschließend durchgesetzt? 4. Welche Vollstreckungsmaßnahmen gibt es und welche sind sinnvoll im Verhältnis zur Forderung? 5. Wer ist der richtige Empfänger der Forderung und wie stelle ich ordnungsgemäß zu? 6. Kontenabfragen - Wo und Wie? 7. „Fallstricke“ 8. Wann ist eine Forderung verjährt? 9. Haftungsfragen 10. Umgang mit Dauerschuldnern 11. Gibt es eine Reihenfolge der Tilgung von Forderungen und wie lässt sich diese erklären? 12. Stundung, Erlass, Niederschlagung 13. Platz für Ihre Fragen	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Dozent	Matthias Wiener, VFW, AL Finanzbuchhaltung Dessau-Roßlau, Hochschuldozent für Öffentliche FW und Kommunalrecht HS Harz, Fachberater des Fachverbandes der Kommunalkassenverwalter LSA	
Nummer	web-D-03-14/26	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	155,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	202,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Sächsischen Kommunalen Studieninstitutes Dresden

gültig ab 1. Januar 2026

Für sämtliche Veranstaltungen des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden (in der Folge kurz: SKSD) gelten ausschließlich die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (in der Folge kurz: AGB). Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden nicht anerkannt, es sei denn, das SKSD stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Sie finden Anwendung auf Anmeldungen und Vertragsabschlüsse mit Mitgliedseinrichtungen des Zweckverbandes, mit sonstigen öffentlichen Einrichtungen und Organisationen, die nicht Mitglied im SKSD sind sowie mit natürlichen Personen, die sich individuell zu Bildungsangeboten (Verbraucher gemäß § 13 BGB). anmelden. Die AGB regeln das Vertragsverhältnis unabhängig davon, ob die Anmeldung durch eine Organisation oder durch eine Einzelperson erfolgt.

Abschnitt 1 Offene Seminare

I Offene Seminare (inkl. Fachlehrgänge) in Präsenz und Web-Seminare

1. Anmeldungen erfolgen durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin oder deren/dessen Anstellungskörperschaft (Beide im Folgenden: Anmelder/Anmelderin) schriftlich, in Textform per E-Mail oder über die Homepage des SKSD jeweils unter Angabe der Seminarnummer. Der Termin für den Anmeldeschluss liegt vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin, soweit nichts Anderes bestimmt ist.
Mit der Anmeldung erkennt der Anmelder/die Anmelderin die AGB des SKSD an.
2. Anmeldungen über die Homepage des SKSD werden nach Eingang bestätigt. Die Eingangsbestätigung führt noch nicht zum Vertragsschluss.
3. Der Vertrag kommt vielmehr zustande, nachdem das SKSD die Anmeldung geprüft und dem Anmelder/der Anmelderin den Vertragsschluss durch gesonderte Anmeldebestätigung (in der Regel per E-Mail) bestätigt hat (Auftragsbestätigung). Das Vertragsverhältnis besteht damit zwischen dem Anmelder/der Anmelderin und dem SKSD.
Die Leistungen des SKSD werden gegenüber dem Teilnehmer/der Teilnehmerin erbracht, die der Anmelder/die Anmelderin dem SKSD benannt hat. Der Vertrag steht unter der auflösenden Bedingung, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.
Sollte das Seminar nicht stattfinden, werden der Anmelder/die Anmelderin unverzüglich per E-Mail informiert. Sollte der Termin einer Veranstaltung verschoben werden müssen, gilt die Anmeldung automatisch für den neuen Termin.
4. Der Anmelder/die Anmelderin erklärt sich mit der Anmeldung einverstanden, dass das SKSD sämtliche für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten speichert und verarbeitet. Dies geschieht zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz.
5. Der Anmelder/die Anmelderin kann unter den nachfolgend genannten Voraussetzungen vom Vertrag zurücktreten bzw. die Teilnahme abmelden. Aus sonstigen Rechtsgründen bestehende Anfechtungs-, Kündigungs- oder Widerrufsrechte bleiben hiervon unberührt.
 - a) Rücktritte bzw. Abmeldungen sind schriftlich per Brief, per E-Mail oder über den verwaltungseigenen Login auf der Homepage des SKSD vorzunehmen.
 - b) Bei einer Abmeldung bis einen Tag vor Anmeldeschluss (Nr. 1 Satz 2) wird keine Stornopauschale fällig. Bei einer späteren Abmeldung wird das volle Entgelt berechnet. Es ist jederzeit die Benennung eines Ersatzteilnehmers/einer Ersatzteilnehmerin ohne Mehrkosten zulässig.
 - c) Dem Anmelder/der Anmelderin bleibt vorbehalten, in allen nachgenannten Fällen nachzuweisen, dass dem SKSD kein oder ein geringerer Schaden entsteht.

6. Nimmt ein angemeldeter Teilnehmer/eine angemeldete Teilnehmerin in sonstigen Fällen an einer Veranstaltung nicht oder nur teilweise teil, besteht für die nicht genutzte Veranstaltungszeit kein Rückvergütungsanspruch.

II Online-Modul-Seminare

1. Anmeldungen erfolgen durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin oder deren/dessen Anstellungskörperschaft (Beide im Folgenden: Anmelder/Anmelderin) schriftlich, in Textform per E-Mail oder über die Homepage des SKSD jeweils unter Angabe der Seminarnummer. Der Termin für einen Beginn des Online-Moduls bestimmt der Anmeldende selbst, die Nutzung des Online-Modul-Seminars ist auf zwei Wochen begrenzt.
Mit der Anmeldung erkennt der Anmelder/die Anmelderin die AGB des SKSD an.
2. Anmeldungen über die Homepage des SKSD werden nach Eingang bestätigt. Diese Eingangsbestätigung führt noch nicht zum Vertragsschluss.
3. Der Vertrag kommt vielmehr zustande, nachdem das SKSD die Anmeldung geprüft und dem Anmelder/der Anmelderin den Vertragsschluss durch gesonderte Anmeldebestätigung (in der Regel per E-Mail) bestätigt hat (Auftragsbestätigung). Das Vertragsverhältnis kommt zwischen dem Anmelder/der Anmelderin und dem SKSD zustande.
Die Leistungen des SKSD werden gegenüber dem Teilnehmer/der Teilnehmerin erbracht, die der Anmelder/die Anmelderin dem SKSD benannt hat.
4. Der Anmelder/die Anmelderin erklärt sich mit der Anmeldung einverstanden, dass das SKSD sämtliche für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten speichert und verarbeitet. Dies geschieht zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz.
5. Sollte ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin die zur Verfügung gestellten Online-Module nicht ansehen, besteht kein Rückvergütungsanspruch.
6. Eine Verschiebung der Nutzungszeit ist auf Anfrage möglich.

Abschnitt 2 Inhouse-Seminare

Inhouse-Seminare in Präsenz und Web-Inhouse-Seminare

1. Inhouse-Seminare sind alle Ein- oder Mehrtagesveranstaltungen, die auf Wunsch der jeweiligen Verwaltung oder sonstigen Einrichtung speziell für ihre Bediensteten konzipiert und angeboten werden. Sie finden grundsätzlich in der jeweiligen Verwaltung oder sonstigen Einrichtung statt.
2. Das SKSD übermittelt auf Grund der Zusendung einer Anfrage der jeweiligen Verwaltung oder sonstigen Einrichtung einen Kostenvoranschlag sowie die AGB mit dem Hinweis, dass die AGB mit dem Auftrag zur Angebotserstellung akzeptiert werden. An das Angebot hält sich das SKSD 4 Wochen gebunden.
Der Vertrag für ein Inhouse-Seminar kommt durch die Annahme des schriftlichen Angebotes des SKSD (Auftragsbestätigung) zustande.
3. Die Verwaltung erklärt sich mit Angebotsannahme einverstanden, dass das SKSD sämtliche für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten speichert und verarbeitet. Dies geschieht zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz.
4. Im Falle eines Rücktritts vom Vertrag wird ein Stornopauschale fällig. Diese beträgt bei einem Rücktritt bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn das halbe Kursentgelt. Bei einem Rücktritt zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später ist das volle Entgelt zu entrichten. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen.
5. Bei einer Terminverschiebung nach Angebotsannahme durch den Auftraggeber wird eine

Bearbeitungspauschale von 5 % der Auftragssumme fällig.

6. Die Umwandlung eines Inhouse-Seminars von Präsenz in ein Web-Inhouse-Seminar durch das SKSD rechtfertigt keine Verschiebung oder eine Absage durch den Auftraggeber.
7. Storno- und Bearbeitungspauschale werden nicht fällig, sofern nicht zu vertretender Umstände des Auftraggebers zu einer Stornierung oder Verschiebung führen.
8. Nimmt ein angemeldeter Teilnehmer/eine angemeldete Teilnehmerin in sonstigen Fällen an einer Veranstaltung nicht oder nur teilweise teil, besteht für die nicht genutzte Veranstaltungszeit kein Rückvergütungsanspruch.
9. Für die Konzipierung und Angebotserstellung von Inhouse-Seminaren in Präsenz bzw. Web-Inhouse-Seminare wird eine Bearbeitungspauschale fällig. Diese beträgt 10 % der Angebotssumme.
Sie wird fällig, wenn das Angebot nicht innerhalb einer Frist von 4 Wochen angenommen wird. Bei Auftragserfüllung und Durchführung des Inhouse-Seminars in Präsenz bzw. als Web-Inhouse-Seminar entfällt die Bearbeitungspauschale.

Abschnitt 3 Coachingmaßnahmen

Anmeldung und Vertrag

1. Die interessierte Verwaltung / die interessierten Coachee erteilen dem SKSD den Auftrag zum Erstellen der Kalkulation einer Coachingmaßnahme. Das SKSD gibt auf Grund der Zusendung einer Anfrage der jeweiligen Verwaltung / des interessierten Coachee oder sonstigen Einrichtung ein Angebot ab. An das Angebot hält sich das SKSD 4 Wochen gebunden.
2. Der Vertrag für die Coachingmaßnahme kommt durch die Annahme des schriftlichen Angebotes des SKSD (Auftragserteilung) zustande. Die AGB des SKSD werden mit der Annahme anerkannt. Auftraggeber kann der Coachee selbst oder sein Arbeitgeber sein.
3. Die Anmeldungen zum Coaching erfolgen schriftlich, in Textform per E-Mail. Der Vertrag beginnt zum spezifisch und individuell vereinbarten Zeitpunkt und endet mit der Abschlussitzung.

Urheberrecht, Datenschutz und Verschwiegenheitspflicht

1. Die dem SKSD übermittelten Daten werden elektronisch in der Datenbank der Geschäftsstelle erfasst. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Der Coach und das SKSD sind an die Schweigepflicht gebunden. Kenntnisse, die der Coach über Geschäftsgeheimnisse und vertrauliche Interna erlangt, unterliegen der Geheimhaltung auch nach Beendigung des Coachings. Das gleiche gilt auch für persönliche Daten und Informationen aus dem Coaching.
2. Verwendete Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung des SKSD vervielfältigt werden.

Rücktritt

Erfolgt ein Rücktritt von der vereinbarten Coachingmaßnahme, zahlt der Auftraggeber eine Stornopauschale in Höhe von 143,00 €. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Der Auftraggeber verpflichtet sich, unabhängig vom Zeitpunkt des Rücktritts, die im Zusammenhang mit der Coachingmaßnahme entstehenden Kosten zu übernehmen (z. B. vom Coach geforderte Kosten).

Abschnitt 4 Lehrgänge

Lehrgänge

1. Anmeldungen erfolgen durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin oder deren/dessen Anstellungskörperschaft (Beide im Folgenden: Anmelder/Anmelderin) schriftlich per Brief, in Textform per E-Mail oder über die Homepage des SKSD jeweils unter Angabe der Lehrgangsnummer.
2. Der Termin für den Anmeldeschluss liegt vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin, soweit nichts Anderes bestimmt ist.
3. Mit der Anmeldung erkennt der Anmelder/die Anmelderin die AGB des SKSD an.
4. Anmeldungen über die Homepage des SKSD werden nach Eingang bestätigt. Diese Eingangsbestätigung führt noch nicht zum Vertragsschluss.
5. Bei der Anmeldung von Auszubildenden zur Dienstbegleitenden Unterweisung ist zusätzlich die Berufsschule der Auszubildenden zu benennen.
6. Mit einer Anmeldung für die Vorbereitungslehrgänge auf die Angestelltenprüfung I bzw. Angestelltenprüfung II erkennt der Anmelder/die Anmelderin die geltende Prüfungsordnung des SKSD für die Angestelltenprüfungen I bzw. Angestelltenprüfungen II an.
7. Der Vertrag kommt vielmehr zustande, nachdem das SKSD die Anmeldung geprüft und dem Anmelder/der Anmelderin den Vertragsschluss durch gesonderte Anmeldebestätigung (in der Regel per E-Mail) bestätigt hat (Auftragsbestätigung). Das Vertragsverhältnis besteht damit zwischen dem Anmelder/ der Anmelderin und dem SKSD.
8. Die Leistungen des SKSD werden gegenüber dem Teilnehmer/der Teilnehmerin erbracht, die der Anmelder/die Anmelderin dem SKSD benannt hat. Der Vertrag steht unter der auflösenden Bedingung, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.
9. Sollte der Lehrgang nicht stattfinden, werden der Anmelder/die Anmelderin unverzüglich informiert. Sollte der Termin des Lehrgangsbeginns verschoben werden müssen, gilt die Anmeldung automatisch für den neuen Termin.
10. Der Anmelder/die Anmelderin erklärt sich mit der Anmeldung einverstanden, dass das SKSD sämtliche für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten speichert und verarbeitet. Dies geschieht zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz.
11. Der Anmelder/die Anmelderin kann unter den nachfolgend genannten Voraussetzungen vom Vertrag zurücktreten bzw. die Teilnahme abmelden. Aus sonstigen Rechtsgründen bestehende Anfechtungs-, Kündigungs- oder Widerrufsrechte bleiben hiervon unberührt.
 - a. Bei Abmeldung nach Zugang der Anmeldebestätigung bis zu 31 Tagen vor Lehrgangsbeginn wird eine Stornopauschale von 143,00 EUR fällig.
 - b. bei Abmeldung innerhalb von 30 Tagen vor Lehrgangsbeginn wird eine Stornopauschale in Höhe von 50 % des Lehrgangsentgelts (ohne Prüfungsgebühren) fällig. Dem SKSD bleibt es vorbehalten, einen höheren Schaden im Einzelfall nachzuweisen.
 - c. Bei Abmeldung nach Lehrgangsbeginn bleibt der/die Anmelder/-in zur Zahlung der Lehrgangsentgelte verpflichtet; ihm/ihr werden lediglich die infolge der Nichtteilnahme des/r angemeldeten Teilnehmers/-in ersparten Aufwendungen erstattet.
12. Dem Anmelder/der Anmelderin bleibt vorbehalten, in allen Fällen des Abschnittes 11 a bis c nachzuweisen, dass dem SKSD kein oder ein geringerer Schaden entsteht.
13. Abmeldungen sind schriftlich per Brief oder in Textform per E-Mail vorzunehmen.
14. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers/einer Ersatzteilnehmerin ist im Falle einer Abmeldung nach Zugang der Anmeldebestätigung (Abschnitt 3 Nr. 5) bzw. innerhalb von 30 Tagen vor Lehrgangsbeginn zulässig.
15. Nimmt ein angemeldeter Teilnehmer/eine angemeldete Teilnehmerin in sonstigen Fällen an einer Veranstaltung nicht oder nur teilweise teil, besteht für die nicht genutzte

Veranstaltungszeit kein Rückvergütungsanspruch.

16. Bei Inhouse-Lehrgängen wird im Falle eines Rücktritts vom Vertrag eine Stornopauschale fällig. Diese beträgt bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn das halbe Lehrgangsentgelt. Bei einem Rücktritt 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn oder später ist das volle Lehrgangsentgelt zu entrichten. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen.

Abschnitt 5 Veranstaltungsablauf und –inhalte (gültig für Abschnitt 1 bis 4)

Allgemeines

1. Das SKSD behält sich vor, angekündigte Referenten und Referentinnen auszutauschen und den Ablauf der Veranstaltungen zu ändern, insbesondere einzelne Veranstaltungsinhalte umzugestalten, zu ersetzen oder entfallen zu lassen, soweit dies keinen Einfluss auf die grundsätzliche inhaltliche Ausrichtung und den Gesamtcharakter der Veranstaltung hat. Die Qualitätsstandards des SKSD werden gewährleistet.
2. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin schafft die für die Teilnahme am Web-Seminar / Online-Modul-Seminar erforderlichen technischen Voraussetzungen. Das Sächsische Kommunale Studieninstitut Dresden übernimmt keine Haftung dafür, dass ein Web-Seminar / Online-Modul-Seminar innerhalb der konkreten Hard- und Softwareumgebung des von dem Teilnehmenden/der Teilnehmenden verwendeten Endgeräts ordnungsgemäß durchgeführt werden kann. Für das Web-Seminar kann ein Technik-Check innerhalb einer Woche vor Veranstaltung durchgeführt werden. Dazu wird der virtuelle Klassenraum in der „Lernwelt“ freigeschaltet. Den Zugang erhält der Teilnehmer/die Teilnehmerin mit seiner/ihrer Anmeldebestätigung bzw. dieser ist bereits durch eine andere durchgeführte Veranstaltung vorhanden. Der Zugang ist für alle gebuchten Veranstaltung gültig.
Mit einer Buchung wird eine Nutzerlizenz für einen Teilnehmer/eine Teilnehmerin erworben. Mehrfachbuchungen sind möglich. Eine Weiterreichung der personenbezogenen Log-in-Daten ist für eine Mehrfachnutzung nicht zulässig. Ebenfalls ist es nicht gestattet, dass mehrere Personen mit einem Zugang teilnehmen. Verstöße dagegen führen zu Nachforderungen.
3. Es besteht kein Rückvergütungsanspruch bzw. Anspruch auf Umbuchung zu einer anderen Veranstaltung in Kulanz auf Grund einer versäumten Veranstaltung.

Entgelte, Gebühren und Pauschalen

1. Die Veranstaltungsentgelte bzw. Prüfungsgebühren werden mit den jeweiligen Ausschreibungen bekannt gemacht.
2. Für das zu zahlende Entgelt bzw. die Gebühren ist der Status des Anmeldenden (Mitglied/ Nichtmitglied im Zweckverband) zu Veranstaltungsbeginn entscheidend.

Unterrichtsmittel

1. Die Seminar- und Lehrgangsentgelte beinhalten das zum jeweiligen Seminar bzw. Lehrgang gehörende Unterrichtsmaterial (Arbeitsblätter, Seminarskripte, Übersichten usw.). Nicht enthalten sind die Kosten für die VSV und die „Sächsischen Lehrbriefe“.
2. Das Entgelt für Beglaubigungen orientiert sich an den geltenden Vorschriften der Landesdirektion Sachsen. Beglaubigt werden können Urkunden, Zeugnisse oder Bescheinigungen, die durch das Sächsische Kommunale Studieninstitut Dresden ausgestellt wurden. Pro Beglaubigung werden 15 Euro erhoben.

Zahlung/Verzug/Aufrechnung mit Gegenforderungen

1. Entgelte und Gebühren (Prüfungsgebühren etc.) sind sofort fällig und innerhalb von drei Wochen ab Rechnungslegung zu zahlen.
2. Für Mahnungen wird ein Entgelt von 5,00 EUR pro Mahnung erhoben.
3. Ist das Veranstaltungsentgelt bis zum Veranstaltungsbeginn nicht beim SKSD eingegangen, kann dem Teilnehmer/der Teilnehmerin die Teilnahme an der Veranstaltung verwehrt werden.
4. Der Anmelder/die Anmelderin kann gegen Forderungen des SKSD nur mit rechtskräftig festgestellten oder unbestrittenen Forderungen aufrechnen.
5. Während Verzug werden Zinsen entsprechend § 288 des Bürgerlichen Gesetzbuches berechnet.

Urheberrechte

1. Sämtliche Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und werden dem Teilnehmer/der Teilnehmerin ausschließlich zur bestimmungsgemäßen Nutzung überlassen.
2. Die Veranstaltungsunterlagen dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des SKSD vervielfältigt oder anderweitig genutzt, insbesondere an Dritte weitergegeben, werden.
3. Die während einer Web-Veranstaltung gezeigten Materialien (Texte, Daten, Charts, Lichtbilder etc.) und gegebenenfalls erstellte Aufzeichnungen und bereitgestellte Unterlagen zum Herunterladen unterliegen ebenfalls dem Urheberrechtsschutz. Sämtliche Unterlagen/Inhalte sind ausschließlich zur persönlichen Verwendung bestimmt.

Haftung des SKSD

1. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des SKSD, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
2. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet das SKSD ausschließlich auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
3. Die Einschränkungen unter Nr. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des SKSD, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
4. Die sich aus Nr. 1 und 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit das SKSD eine Tatsache arglistig verschwiegen oder eine Garantie übernommen hat. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Datenverarbeitung

Die Regelungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind in der Datenschutzerklärung des SKSD niedergelegt, deren aktueller Stand auf der Homepage des SKSD, www.sksd.de, nachzulesen ist.

Sonstiges

1. Sofern es sich bei dem Anmelder/der Anmelderin um eine juristische Person des öffentlichen Rechts, um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder um einen Kaufmann handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis der Sitz des SKSD.
2. Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften, soweit dies nicht für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellt.
3. Sofern keine Steuerbefreiung greift, verstehen sich die Entgelte, Gebühren und Pauschalen des SKSD zzgl. der jeweils aktuell gültigen Umsatzsteuer.

Abschnitt 6

Widerrufsrecht für Verbraucher (§ 13 BGB)

Sofern es sich bei dem Anmelder/ der Anmelderin um einen Verbraucher/ eine Verbraucherin im Sinne von § 13 BGB handelt, besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht gemäß § 355 BGB. Ein Verbraucher/ eine Verbraucherin ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Der Widerruf kann ohne Angabe von Gründen erfolgen und muss innerhalb von vierzehn Tagen ab dem Tag des Vertragsschlusses erklärt werden. Zur Ausübung des Widerrufsrechts genügt eine eindeutige Erklärung über den Entschluss, den Vertrag zu widerrufen. Diese ist zu richten an:

Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden (KöR)

An der Kreuzkirche 6

01067 Dresden

E-Mail: sekretariat@sksd.de

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Widerrufserklärung vor Ablauf der Frist abgesendet wird.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs werden alle bereits geleisteten Zahlungen spätestens binnen vierzehn Tagen nach Eingang des Widerrufs zurückerstattet. Die Rückzahlung erfolgt über dasselbe Zahlungsmittel, das bei der ursprünglichen Zahlung verwendet wurde, sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde. Für die Rückzahlung entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn das SKSD mit der Durchführung der Veranstaltung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, die Leistung vollständig erbracht wird und der Teilnehmer/ die Teilnehmerin zuvor ausdrücklich zugestimmt hat, dass mit der Leistungserbringung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird, sowie bestätigt hat, dass das Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung erlischt.

Anmeldung

Anmelden können Sie sich auf unserer Website www.sksd.de / [Alle Veranstaltungen](#).

Nutzen Sie als Fortbildungsbeauftragte/r einen Zugang auf unserer Website. Über diesen können Sie jederzeit Ihre Anmeldungen vornehmen bzw. Anmeldungen überprüfen, Teilnehmer/-innen stornieren oder austauschen.

Sie können auch per E-Mail an anmeldung@sksd.de oder den Informationsblättern zu den Lehrgängen unter Anerkennung der AGB anmelden.

Fax-Anmeldungen können wir nicht mehr entgegennehmen. Bitte vermeiden Sie auch, Anmeldeformulare einzuscannen und per E-Mail zu senden.